LEBENSDATEN VON ÄRZTEN, DEREN NAMEN MIT MEDIZINISCHEN, VOR ALLEM MIT ANATOMISCHEN BEGRIFFEN VERBUNDEN WERDEN

Dissertation
zum Erwerb des Doktorgrades der Medizin
an der Medizinischen Fakultät der
Ludwig-Maximilians-Universität zu München

vorgelegt von
Brigitte Häuslmaier
aus
Bad Reichenhall
Jahr
1987

UNIV.
LEIDEN
BIBL.

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41554605_0005

Aus der Anatomischen Anstalt der Universität München

Vorstand: Prof. Dr. H. Frick

Lebensdaten von Ärzten deren Namen mit medizinischen, vor allem mit anatomischen Begriffen verbunden werden

Dissertation

zum Erwerb des Doktorgrades der Medizin

an der Medizinischen Fakultät der

Ludwig-Maximilians-Universität zu München

vorgelegt von

Brigitte Häuslmaier

aus

Bad Reichenhall

Jahr

1987

Mit Genehmigung der Medizinischen Fakultät
der Universität München

Berichterstatter:	Prof. Dr. H. Loeweneck
Mitberichterstatter:	Prof.Dr. Dr. h. c. H. Goerke
Dekan:	Prof. Dr. W. Spann
Tag der mündlichen Prüfung:	17. 12. 1987

MEINEN ELTERN

IN HERZLICHER DANKBARKEIT

INHALT:

Problemstellung		Seite	1
Material und Methode		Seite	2
Befunde:	Recherchen zum Fall "LAIMER"	Seite	3
	Lebensdaten von Ärzten	Seite	37
Alphabetische Namensliste		Seite	197
Literatur		Seite	221
Lebenslauf		Seite	229
Danksagung		Seite	230

PROBLEMSTELLUNG

In der medizinischen Nomenklatur, insbesondere in der klinischen Fachsprache, werden viele Eigennamen verwendet. Nicht selten bestehen Unstimmigkeiten über deren Schreibweise. Manche Ärzte und Verfasser wissenschaftlicher Arbeiten möchten sich auch über den Träger des Eigennamens genauer informieren. So kommt es nicht selten vor, daß Hochschullehrer von Verlagen oder Autoren um Hilfe gebeten werden, ihnen Lebensdaten bekannnter Ärzte, oft Anatomen, zu geben, deren Namen mit einem morphologisch anatomischen Substrat verbunden ist.

Die vorliegende Arbeit wurde initiiert durch die wiederholte Nachfrage nach den Lebensdaten von LAIMER. Bei dieser Nachforschung ergab sich die uns zwingend erscheinende Notwendigkeit, vorhandene tabellarisch abgefaßte Büchlein über Lebensdaten von Ärzten auf den neuesten Stand zu bringen und Lücken aufzufüllen.

MATERIAL UND METHODE

Als Grundlage für die Materialsammlung dienten mir zunächst die im Literaturverzeichnis aufgeführten Sachbücher. Den hierin nicht selten widersprüchlichen Angaben wurde nachgegangen, die Angaben korrigiert. Dazu wurden schriftliche und telefonische Nachforschungen im In- und Ausland an Anatomischen Instituten, Instituten der Geschichte der Medizin, bei Behörden und Dienststellen von Städten und Gemeinden, bei polizeilichen Melderegistern und Kirchenregistern durchgeführt. Nicht selten wurde auch ein persönlicher Kontakt im Gespräch mit einem berühmten Namensträger hergestellt. So gelang es auch entsprechende Lebensdaten von Medizinern, bei denen lediglich der Name in der Literatur bekannt ist, ausfindig zu machen.

Die Namen wurden alphabetisch aufgelistet.
Es wurden grundsätzlich folgende Angaben zu den Eigennamen gemacht:
Nachname, Vorname, Geburts- und -sofern verstorben- Sterbejahr, Beruf, Ort der Haupttätigkeit, wichtige morphologische Substrate, die nach dem Beschreiber benannt sind.

RECHERCHEN ZUM FALL "LAIMER"

Das nach LAIMER benannte "LAIMER'SCHE DREIECK" (muskelschwaches Areal zwischen unterem Schlundschnürer und Speiseröhrenmuskulatur, Entstehungsort des Pulsionsdivertikels) ist in Studentenkreisen, bei Ärzten, vor allem Chirurgen wohlbekannt. Wer war dieser oft zitierte Laimer, wo und wann hat er gelebt, was war er von Beruf?

Die gängigen Nachschlagewerke für die Lebensdaten bekannter Mediziner führen LAIMER nur als "EDUARD LAIMER". Einige wenige geben noch sein Geburtsjahr mit 1857 und eine Tätigkeit als Anatom in Graz, Wien und Innsbruck an.
In der von mir einsehbaren gängigen Literatur fand ich keine Fakten über LAIMER. Daher wandte ich mich wegen seiner Lebensdaten an die Lehrstuhlinhaber der anatomischen Institute in Graz und Wien. Sie konnten mir keine weitere Auskunft geben. Ich wurde an die Polizeidirektion der beiden Städte verwiesen. Auf Initiative von Herrn Prof. GISEL (Wien) erhielten wir über die Polizeidirektion in Graz folgende Auskunft über Lebensdaten von Eduard LAIMER:

MAGISTRATSDIREKTION GRAZ
(Stadtarchiv)

Dr.med.Eduard LAIMER,
Meldedaten in Graz.

8011 Graz 1985 07 09
Rathaus

GZ.:Präs.A 52/1 - 1985

Sehr geehrter Herr Doktor!

Unter Bezugnahme auf Ihre Anfrage vom 19.6.1985,do.Zl.: A 193 ex 1984/85; Anfrage Univ.-Prof.Dr.Helmut Wyklicky,Wien, vom 23.Mai 1985) erlaubt sich Ihnen das Stadtarchiv Graz folgendes mitzuteilen:

In den ältesten erhaltenen Meldebüchern von Graz, den "Alten Meldebüchern der k.k.Polizeidirektion Graz 1876 - 1891" (= jetzt im Stadtarchiv Graz), Meldebuch "La, blau" ist Eduard Laimer dreimal mit Meldedaten verzeichnet:

1.) "Eduard Laimer, Studierender, geb.in Pischelsdorf 1857, kath.,led.,

Anm.12.10.1876 Wickenburggasse 12
Abm. 1.2.1877 Harrachgasse 32
Abm.14.7.1877 Pischelsdorf
Anm.20.10.1877 Ruckerlberggasse 6
Abm.21.7.1878 Pischelsdorf."

2.) Eduard Laimer, Mediziner, geb.in Pischelsdorf, 27 Jahre alt,

Anm.19.10.1878 Ruckerlberggasse 6
Abm.17.7.1879 Pischelsdorf
Anm.5.11.1879 Harrachgasse 14/I
Anm.26.10.1880 Merangasse 7."

3.) "Eduard Laimer, Dr.med.,geb.in Pischelsdorf 1857,led.,kath.,

Anm.15.10.1881 Attemsgasse 8/pt.
Abm.27.3.1882 (ohne Angabe des Zieles)."

Das Stadtarchiv hofft damit Ihrem Wunsche entsprochen zu haben, und verbleibt

mit recht freundlichen Grüßen
Für den Stadtsenat:
Der Leiter des Archivs:
(OMR.Dr.Harauschek)

An das
Archiv der Karl-Franzens-
Universität in Graz
z.Hd.v.Herrn Dr.Herbert H.Egglmaier
Universitätsplatz 3

8010 Graz

In den "alten Meldebüchern der k.k. Polizeidirektion Graz 1876 - 1891" wird Eduard LAIMER also verzeichnet:

als Studierender der Medizin
gemeldet vom 12.10.1876 bis 21.07.1878

als Mediziner gemeldet vom 19.10.1878 bis 26.10.1880

als Dr. med. gemeldet vom 15.10.1881 bis 27.03.1882.

Am 27.03.1882 hat er sich polizeilich abgemeldet ohne Angabe des neuen Wohnungsortes.

Über seine medizinische Tätigkeit konnten aus den Archiven der Universität Graz folgende Einzelheiten ermittelt werden:

Als "provisorischer Assistent" an der Anatomie Graz vom 1. November 1881 bis 31. Dezember 1881 tätig.

Promoviert hat der Kandidat der Medizin am 12. Jänner 1882 an der medizinischen Fakultät der Universität Graz.

No. 282

Herr Laimer Eduard

geboren zu Eschelsdorf im Ober-Österreich

am 27. Februar 1857

Maturitäts-Zeugniss: Salzburg
v. 8. Juli 1876

Erstes Rigoros: 11. Juni 1880 Calcul: Genügend

Zweites „ 18. November 1881 „ Ausgezeichnet

Drittes „ 10. Jänner 1882 „ Genügend

Promotion: 12. Jänner 1882

Hofmann
p. z. Decan.

Sein Gesuch um die II. Assistentenstelle am Anatomischen Institut in Graz vom 19. Jänner 1882 wurde mit Beschluß des medic. Professoren-Collegiums vom 26. Jänner 1882 genehmigt (siehe S.10): "Dr. LAIMER Ed. die Stelle des II. Assistenten bei der Lehrkanzel der descriptiven und topographischen Anatomie an der hiesigen Universität für die Dauer von 2 Jahren und zwar vom 1. Jänner 1882 bis Ende Dezember 1884 zu verleihen."
Weitere umfangreiche Nachforschungen nach dem Verbleib von Eduard LAIMER ab 1882 führten zunächst nicht weiter. Ich erhielt zwar viele und sehr freundliche, aber für das Ergebnis dennoch negative Antworten. Unter anderem einen sehr freundlichen Brief von Herrn Prof. Premuda aus Padua.
Da ich auf erneute schriftliche und telefonische Nachfragen am Anatomischen Institut Graz, sowie an der dortigen Polizeidirektion keine Antwort mehr erhielt, entschloß ich mich Prof. Premudas Rat zu folgen und "ad locum" zu reisen.
Es wurden daraus mehrere Fahrten, auch zu mehreren Städten. Die erste Fahrt nach Graz brachte kein Ergebnis. Sämtliche telefonisch befragten "Laimer's" in Graz, Wien und Innsbruck hatten keine verwandtschaftlichen Beziehungen zu Eduard LAIMER. Allerdings fand ich dabei auf der Durchfahrt in Innsbruck einen LAIMER Johann - geboren 1863 in Hartkirchen, gestorben 1931 in Innsbruck, von Beruf Anatom und Chirurg, der auch in Graz gelebt haben soll. Wahrscheinlich ist dieser Johann LAIMER dafür verantwortlich, daß ein früherer Rechercheur nach Eduard LAIMER als dessen Beruf "Chirurg" in die Literatur einfügte.
Von Herrn Prof. TILLMANN (Anatomisches Institut der Universität Kiel) erhielt ich freundlicherweise die folgenden mir überlassenen 6 Kopien:

atomen an der Universität Graz von 1777-1977.

116	13.1.1882	A	LAIMER, provisorischer Assistent.		

Doc. Z. 116

k.k. steiermärkische STATTHALTEREI.

No 20368

Über die vom Professoren Collegium unterm 11. Dezember 1881 Z 42 an das hohe Ministerium für Cultus und Unterricht erstattete Anzeige von der provisorischen Bestellung des Doctoranden Eduard Laimer zum Assistenten der Lehrkanzel für descriptive und topografische Anatomie wird das Decanat in Folge hohen Erlasses vom 22. Dezember 1881 Z. 19268 eingeladen, sich über die Frage der Vakanz einer Assistentenstelle bei der gedachten Lehrkanzel zu äußern, wobei bemerkt wird, daß nach den hierämtlichen Akten Dr. Oskar Eberstaller bis 30. September 1882 und Dr. Otto Weiß bis Ende Februar 1882 als Assistenten bestellt sind, eine Austrittsanzeige nicht hieher gelangte, und daher auch die Remuneration des Letzteren noch nicht eingestellt und die des Ersteren nur mit Rücksicht auf seine Bestellung ~~des~~ als supplirender Professor einstweilen sistirt wurde. Auch wolle bemerkt werden, von welchem Zeitpunkte an Eduard Laimer die Assistentenstelle faktisch versieht.

Graz am 5. Jänner 1882
Für den k.k. Statthalter

[signature]

Protokollbücher

Dekanat der Medizinischen Fakultät

Universität Graz

Anatomie und Anatomen an der

Universität Graz von 1777 - 1977

116 13. 1. 1882 A Laimer,

provisorischer Assistent

Dec. Z. 116

k.k. Steiermärkische

Stadthalterei N-O 20368

Über die vom Professoren-Collegium unterm 11. Dezember 1881 Z 42 an das Hohe Ministerium für Cultus und Unterricht erstattete Anzeige von der provisorischen Bestellung des Doctoranden Eduard LAIMER zum Assistenten für descriptive und topographische Anatomie wird das Decanat infolge Hohen Erlasses vom 22. Dezember 1881 Z. 19268 eingeladen, sich über die Frage der Vakanz einer Assistentenstelle bei ehegedachter Lehrkanzel zu äussern, wobei bemerkt wird, daß nach den hieramtlichen Akten Dr. Oskar Eberstaller bis 30. September 1882 und Dr. Oskar Weiß bis Ende Februar 1882 als Assistenten bestellt sind, eine Austrittsanzeige nicht hierher gelangte, und daher auch die Remuneration des Letzteren noch nicht eingestellt und die des Ersteren nur mit Rücksicht auf seine Bestellung als supplirenden Professor einstweilen sistiert wurde.
Auch wolle bemerkt werden, von welchem Zeitpunkt an Eduard LAIMER die Assistenstelle faktisch versieht.

Graz am 5. Jänner 1882

Für den k.K. Statthalter

Löbliches Professorencollegium!

Ergebenst Gefertigter bittet ein
Löbliches Professorencollegium
der medicinischen Facultät um
die Verleihung der Assistentenstelle
am anatomischen Institute u. um
die Anweisung des damit verbun-
denen Gehaltes, wenn möglich vom
1 November 1881 an u. unterstützt
seine Bitte mit folgenden Gründen:
1). Ist der Gefertigte, doctor der gesammten
Heilkunde
2). Hat er die Assistentenstelle bereits seit
Anfang Dezember 1881 versehen.

Graz 19. Jänner 1882

Daimer

Protokollbücher
Dekanat der Medizinischen Fakultät
Universität Graz

Anatomie und Anatomen an der
Universität Graz von 1777 - 1977

124 19. 1. 1882 A Dr. LAIMER, definierte
Ernennung zum Assistenten

Löbliches Professorencollegium !

Ergebenst Gefertigter bittet ein
löbliches Professorencollegium
der medicinischen Facultät um
die Verleihung der Assistentenstelle
am anatomischen Institute u. um
die Anweisung des damit verbun-
denen Gehaltes, wenn möglich vom
1. November 1881 an u. unterstützt
seine Bitte mit folgenden Gründen:
1.) ist der Gefertigte Doctor der
gesamten Heilkunde
2.) hat er die Assitentenstelle bereits
seit Anfang Dezember 1881 versehen.

Graz 19. Jänner 1882

Dr. Laimer

...ie und Anatomen an der Universität Graz von 1777-1977.

144	27.1.1882	A	Dr. LAIMER als Assistent bestellt.

Z. 144

In der Sitzung des medic. Professoren-Collegium vom 26. Jänner l. J. ist über Ihr Gesuch vom 19. Jänner l. J. beschlossen worden, die erledigte II. Assistenten-Stelle bei der Lehrkanzel der Descriptiven- und topographischen Anatomie Ihnen F zu verleihen.

Gleichzeitig ist die h. k. k. steiermärkische Statthalterei von diesem Beschlusse verständigt u. an diese das Ansuchen gerichtet worden, Ihnen die Assistenten-Remuneration mit Rücksicht auf Ihre frühere Tätigkeit als provisorischer Assistent vom 1. November 1881 angefangen anzuweisen.

Hievon werden Sie in Kenntniß gesetzt.

Graz 27 Jänner 1882

Professoren-Collegium. D. Med. Facult.

F für die Dauer von 2 Jahren u. zwar vom 1. Jänner 1882 bis Ende Dezember 1884

An Herrn
Dr. Eduard Laimer, Assistenten bei der Lehrkanzel für Descriptive u. topographische Anatomie
Graz

Protokollbücher
Dekanat der Medizinischen Fakultät
Universität Graz

Anatomie und Anatomen an der
Universität Graz von 1777 - 1977

144 27. 1. 1882 A Dr. Laimer als
Assistent bestellt.

Z 144
In der Sitzung des medic. Professoren-Collegium vom 26. Jänner l. J. ist über Ihr Gesuch vom 19. Jänner l. J. beschlossen worden, die erledigte II. Assistenten-Stelle bei der Lehrkanzel der descriptiven und topographischen Anatomie Ihnen / zu verleihen.
Gleichzeitig ist die h.k.k. steiermärkische Statthalterei von diesem Beschluße verständigt u. an diese das Ansuchen gerichtet worden, Ihnen die Assistenten-Remuneration mit Rücksicht auf Ihre frühere Tätigkeit als provisorischer Assistent vom 1. November 1881 angefangen anzuweisen.
Hievon werden Sie in Kenntnis gesezt.

Graz, 27 Jänner 1882
Professoren-Collegium d. Med. Facultät

/ für die Dauer von 2 Jahren u. zwar vom 1. Jänner 1882 bis Ende Dezember 1884

An Herrn Dr. Eduard LAIMER, Assistenten bei der Lehrkanzel für descriptive und topographische Anatomie Graz

OKOLLBUCHER
ER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT
IVERSITÄT GRAZ

n der Universität Graz von 1777-1977.

147	27.1.1882	A	Dr. LAIMER, Assistent, Flüßig=machung seiner Remuneration.		

Z. 147

Hohe k. k. Statthalterei!

In der Sitzung des mediz. Professoren-Collegiums vom 26. Jänner l. J. ist einstimmig beschlossen worden, die Stelle des II. Assistenten bei der Lehrkanzel der descriptiven und topographischen Anatomie an hiesiger Universität dem Dr. Eduard Laimer ~~zu verleihen~~ für die Dauer von 2 Jahren und zwar vom 1. Jänner 1882 bis Ende Dezember 1884 zu verleihen.

Indem die h. k. k. Statthalterei hievon ~~verständigt~~ ~~wo~~ gesetzt wird, erlaubt sich das Collegium die ergebene Bitte zu stellen, dem Genannten Assistenten die Rem. mit Rücksicht auf seine Tätigkeit als provisorischer Assistent, die I. Assistenten-Remuneration vom November 1881 an bei der l. Finanz-Landeskasse anweisen zu wollen.

Professoren-Collegium d. med. Facultät

Graz 27. Jänner 1882

Protokollbücher
Dekanat der Medizinschen Fakultät
Universität Graz

Anatomie und Anatomen an der
Universität Graz von 1777 - 1977

147 27. 1. 1882 A Dr. LAIMER, Assistent,
Flüßigmachung seiner
Z 147 Remuneration

Hohe K.K. Statthalterei !
In der Sitzung des medic. Professoren-Collegiums
am 26. Jänner l. J. ist einstimmig beschloßen worden,
die Stelle des II. Assistenten bei der Lehrkanzel der
descriptiven und topographischen Anatomie an hiesiger
Universität dem Dr. Eduard LAIMER für die Dauer von 2 Jahren
und zwar vom 1. Jänner 1882 bis Ende Dezember
1884 zu verleihn.
Indem die h.k.k. Statthalterei hievon in Kenntniß
gesetzt wird, erlaubt sich das Collegium die erge-
bene Bitte zu stellen, dem Genannten mit Rücksicht auf
seine Tätigkeit als provisorischer Assistent, die
Assistenten-Remuneration vom November 1881 an bei der
h. Finanz-Landeskasse anweisen zu wollen.

Professoren-Collegium d. med. Facultät
Graz 27. Jänner 1882

K. K. Statthalter
No 3412

Dem
Decanate der medizinischen Fakultät in
Graz

im Nachhange zum h. a. Erlasse vom 10. Februar 1882 Z. 2203 mit dem Bemerken zur Kenntniß nahm und weitern Verständigung, daß Dr. Laimer h. a. erklärte die Gasbeleuchtung nicht in Anspruch nehmen zu wollen. Es ist daher dem Universitäts Gebäude Inspector zu bedeuten, daß die Gasleitung in der fraglichen Assistentenwohnung im gegenwärtigen unbenützbar gemachten Zustande zu belassen ist.

Graz am 18. März 1882
Für den K. K. Statthalter:
[illegible]

Z. 236
Erh. am 23. März 1882
[illegible]
[illegible]

Dem Herrn Haus Inspector Julius Linhart zur Einsichtnahme u. Rückstellung.
[illegible]

K.K. Statthalter

3412

Z. 236

Erh. am 23. März 1882

Dem
Decanate der medizinischen Fakultät in
Graz

dem Herrn Haus Inspector
Linhard zur Einsichtn. u. Rückstellung

im Nachhange zum Erlasse vom 10. Februar 1882
Z. 2203 mit dem Bemerken
zur Kenntnisnahme und
weiteren Verständigung, daß
Dr. LAIMER erklärte
die Gasbeleuchtung nicht in
Anspruch nehmen zu wollen.
Es ist daher dem Universitäts
Gebäude Inspector zu bedeuten,
daß die Gasleitung in der
fraglichen Assistenten Wohnung
in gegenwärtigem unbenützbar
gemachten Zustande zu belassen
ist.

Graz am 18. März 1882
für den Statthalter

...r Universität Graz von 1777-1977.

236	23.3.1882	A	Ass. Dr. LAIMER als prov. Ass. für Nov. und Dez. 1881 nachträg= lich genehmigt.		

Dek. Z. 236

Copie

des Statthalterei Erlasses dto Graz 18. März 1882 Z. 3412 –

An die k.k. Finanz-Landes Cassa in Graz.

Nach der Mittheilung der h. Steierm. Statth. dto Graz 18. März 1882 Z. 3412 hat Nachstehend der Herr Minister für C. u. U. mit Erlass vom 19. Febr. 1882 Z. 2593 Sie ~~den Dr. Eduard Laimer~~ nachträglich als provisorischen Assistenten bei der Lehrkanzel für Anatomie an der hiesigen Universität (u. zwar) für die Zeit vom 15. November bis 31. Dezember v. J. genehmigt ~~hat~~ wird die k.k. Finanzlandescasse ist im Nachhange zum h. a. Erlass vom 10. Februar 1882 Z. 2203 angewiesen ~~dem Genannten~~ Ihnen die systemisirte Remuneration jährl. 600 f Sechshundert Gulden vom 15. November bis 31. Dezember 1881 ~~in seiner~~ Ihrer Eigenschaft als provisorischer Assistent und vom 1. Jänner 1882 bis 15. November 1883 in der Eigenschaft als definitiver Assistent ordnungsmässig zu erfolgen. ~~und von bisher zu verrechnen~~

b.w.

Protokollbücher

Dekanat der Medizinischen Fakultät

Universität Graz

Anatomie und Anatomen an der

Universität Graz von 1777 - 1977

236 23. 3. 1882 A Ass. Dr. LAIMER als provis. Ass. für Nov. und Dez. 1881

Dekr. Z 336 nachträglich genehmigt

Copie

des Statthalterei Erlasses ditto Graz 10. März 1882

Z. 3412.

An die K.K. Finanz Landeskassa in Graz

Nach der Mitteilung des h. steierm. Statth. Graz 18. März 1882 Z. 3412 hat der Herr Minister für C. und U. mit Erlaß vom 12. Febr.1882 Z. 2593 Sie nachträglich als provisorischen Assistenten bei der Lehrkanzel für Anatomie an der hiesigen Universität und zwar für die Zeit vom 15. November bis 31. Dezember v. J. genehmigt. Die K.K. Finanzlandeskasse ist im Nachhange zum Erlaß vom 10. Februar 1882 Z 2203 angewiesen Ihnen die temisierte Remuneration jährl. 600 Gulden vom 15. November bis 31. Dezember 1881 in Ihrer Eigenschaft als provisorischer Assistent und vom 1. Jänner 1882 bis 15. November 1883 in der Eigenschaft als definitiver Assistent ordnungsmäßig zu erfolgen.

b.w.

Gleichzeitig ~~ist dem Genannten~~ wird Ihnen als Vergütung für die Beheizung ~~seiner~~ Ihrer Assistentenwohnung ~~im~~ die Beträge von 15 fl Fünfzehn Gulden jährlich in sechs, auf den Monate October, November, Dezember, Jänner, Februar und März der fraglichen Jahre zu vertheilenden Raten in Abzug zu ~~bringen~~ gebracht, welcher als Ersatz von Regie-Vesse in Empfang zu verrechnen ist.

Da Sie die Erklärung abgegeben haben, die Gasbeleuchtung nicht in Anspruch zu nehmen zu wollen, wird die Gasleitung in dem gegenwärtigen unbenützbaren Zustande belassen.

Hiervon werden Sie in Kenntniß gesetzt

Graz am 23. März 1882

D. d. m. F.

Sr. Wolgeboren
Herrn Dr. Eduard Lanner
Assistenten bei der Lehrkanzel f. Anatomie G.

Gleichzeitig wird Ihnen als Vergütung
für die Beheitzung Ihrer Assistentenwohnung ein Betrag
von 15 Gulden jährlich in sechs, auf die Mo.
Oktober, November, Dezember, Jänner, Februar
und März der fraglichen Jahre zu vertheilenden Raten
in Abzug gebracht welcher als Ersatz von Regiekosten
in Empfang zu verrechnen ist.

Da Sie die Erklärung abgegeben haben, die Gasbeleuchtung
nicht in Anspruch nehmen zu wollen, wird die Gas-
leitung in dem gegenwärtigen unbenützbaren Zu-
stande belassen.
Hiervon werden Sie in Kenntnis gesetzt.

Graz am 23. März 1882
D. d. m. F.
Sr. Wolgeboren
Herrn Dr. Eduard Lairner
Assisten bei der Lehrkanzel f. Anatomie Graz

Das Professoren-Collegium hatte bereits am
11. Dezember 1881 an das "hohe Ministerium für Cultus und Unterricht" die Anzeige erstellt über die provisorische Bestellung des Doctoranden Eduard LAIMER zum Assistenten der Lehrkanzel für descriptive und topographische Anatomie.
Die k.k. steiermärkische Statthalterei teilt unterm 5. Jänner 1882 mit (s.S.8):
"das Decanat wird infolge hohen Erlaßes vom 22. Dezember 1881 eingeladen, sich über die Frage der Vakanz einer Assistentenstelle bei ehegedachter Lehrkanzel zu äußern, wobei bemerkt wird, daß nach den hier ämtlichen Akten Dr. Oskar Eberstallter bis 30. September 1882 und Dr. Otto Weiss bis Ende Februar 1882 als Assistenten bestellt sind, eine Austrittsanzeige nicht hierher gelangte und daher auch die Remuneration des Letzteren noch nicht eingestellt und die des Ersteren nur mit Rücksicht auf seine Bestellung als supplierender Professor einstweilen sistiert wurde.
Auch wolle bemerkt werden, von welchem Zeitpunkt an Eduard Laimer die Assistenstelle faktisch versieht."
Dazu ist zu sagen: der bisherige Lehrkanzelinhaber Julius von Planer starb am 25.07.1881 und bis zur Übernahme der Lehrkanzel durch Emil Zuckerkandl mit Rechtswirksamkeit vom 01.04.1882 supplierte der Assistent Oskar Eberstaller.
Dies dürfte für die definitive Bestellung LAIMERS maßgebend gewesen sein.

Unter dem 18. März 1882 informiert die k.k. Stadthalterei (s.S.16) das Dekanat der medizinischen Fakultät, LAIMER habe erklärt, die Gasbeleuchtung in der fraglichen Assistentenwohnung nicht in Anspruch nehmen zu wollen.

"Es ist daher dem Universitäts-Gebäude-Inspektor zu bedeuten, daß die Gasleitung in der fraglichen Assistentenwohnung im gegenwärtigen unbenützbar gemachten Zustand zu belassen ist."
Damit ist also erklärt, daß Eduard LAIMER nach seiner polizeilichen Abmeldung unter dem 27.03.1882 "ohne Angabe des Zieles" in eine Assistentenwohnung des Universitätsgebäudes in Graz gezogen ist.

Am 23. März erfährt Dr. Eduard LAIMER, daß ihn der Herr Minister für Cultus und Unterricht (s.S.18) mit Erlaß vom 12. Februar 1882 nachträglich als provisorischen Assistenten bei der Lehrkanzel für Anatomie und zwar für die Zeit vom 15. November bis 31. Dezember 1881 genehmigt hat.
Gleichzeitig wird die k.k. Finanzlandeskasse angewiesen, ihm die Remuneration (jährlich 600 Gulden) vom 15. November bis 31. Dezember 1881 in seiner Eigenschaft als provisorischer Assistent und vom 1. Jänner 1882 bis 15. November 1883 in seiner Eigenschaft als definitiver Assistent ordnungsgemäß anzuweisen.
"Gleichzeitig wird Ihnen als Vergütung für die Beheizung Ihrer Assistentenwohnung ein Betrag von 15 Gulden jährlich in sechs, auf die Monate Oktober, November, Dezember, Jänner, Februar und März der fraglichen Jahre zu verteilenden Raten in Abzug gebracht, welcher als Ersatz von Regiekosten in Empfang zu verrechnen ist."
"Da Sie die Erklärung abgegeben haben, die Gasbeleuchtung nicht in Anspruch nehmen zu wollen, wird die Gasleitung in dem gegenwärtigen unbenützbaren Zustand belassen. Hiervon werden Sie in Kenntnis gesetzt."

Während seiner Assistentenzeit bei Zuckerkandl konnte LAIMER drei Veröffentlichungen erstellen:

1. "Beitrag zu Anatomie des Mastdarms"
   Wiener Medizinische Jahrbücher 1883
2. "Einiges zur Anatomie des Mastdarms"
   Wiener Medizinische Jahrbücher, 1. Heft 1884
3. den sooft in der medizinischen Literatur zitierten Artikel:
   "Beitrag zur Anatomie des Oesophagus"
   Wiener Medizinische Jahrbücher Jahrgang 1883
   S. 333 bis 338, 2 Tafeln

EDUARD LAIMER

Assistent an der Anatomie Graz von 1882/83 - 1883/84 unter Emil ZUCKERKANDL.

Skizze seiner Arbeitsbedingungen :

Mit Rechtswirksamkeit vom 1.4.1882 wurde ZUCKERKANDL (als Nachfolger von Julius v. PLANER) an die Grazer Anatomie berufen, die kurz vorher im Studienjahr 1871/72 in einem großzügigen Neubau (gemeinsam mit der Physiologie unter Alexander ROLLETT) untergebracht wurde (Gründung der Grazer Med Fak 1863; vorher fand anatomischer Unterricht in Graz schon seit 1777 im Rahmen der Ausbildung für Wundärzte und Bader statt; Eröffnung des Grazer Allgemeinen Krankenhauses 1788). PLANER starb am 25.7.1881 und bis zur Übernahme der Lehrkanzel durch ZUCKERKANDL supplierte der Assistent Oskar EBERSTALLER, der im Besetzungsvorschlag - obwohl er nur nicht-habilitierter Assistent war - an dritter Stelle genannt wurde. Kurz vor dem Abgang von ZUCKERKANDL (mit 1.10.1888) nach Wien (als Nachfolger von LANGER) habilitierte sich EBERSTALLER (Bestätigung durch das Ministerium am 22.10.1888) noch als Privatdozent für Anatomie (erste Habilitation für dieses Fach in Graz).

Aber unter ZUCKERKANDL konnte auch der Assistent LAIMER nach seiner Arbeit über den Mastdarm einen ausführlichen „Beitrag zur Anatomie des Oesophagus" (in den Wiener Medizinischen Jahrbüchern 1883, S.333-388; mit 2 Tafeln) veröffentlichen.

In der Assistentenzeit von LAIMER studierten in Graz über 200 Hörer Medizin (WS 1882/83: 217, SS 1883: 197, WS 1883/84: 253, SS 1884: 252). Aufgabe von LAIMER war u.a. bei der Betreuung von rund 150 Sezierkursteilnehmern/Studienjahr (bei rund 300 unkonsevierten Leichen/Studienjahr) mitzuwirken.

Den Forscherdrang, den der Vorstand ZUCKERKANDL (als HYRTL-Schüler) auf seine Mitarbeiter übertragen konnte, beschreibt EBERSTALLER 1889: „Als dann der neu= ernannte Ordinarius Professor ZUCKERKANDL die anatomische Lehrkanzel übernahm, gewann ich eine solche Fülle neuer Anregungen und Erweiterungen meiner anato= mischen Kenntnisse, daß ich von da an den Entschluß faßte, der anatomischen Wissenschaft mein Leben zu widmen."

Der Oesophagus ist nur ausnahmsweise in der ganzen Länge gleich weit, sondern, wie *Laimer* (14) fand, aus kürzeren engeren und längeren weiteren Abschnitten zusammengesetzt. Der zwischen zwei engen Stellen liegende weitere ist spindelförmig ausgebaucht. Am engsten ist die Speiseröhre am häufigsten 2 cm. über dem Hiatus oesophagus, bisweilen auch an ihrem Anfang. Nach 20 Messungen ergab sich als die Länge der Speiseröhre beim Erwachsenen 25—26 cm., beim Weibe etwas grösser als beim Mann. Ein Theil der Fasern des M. crico-pharyngeus steigt mehr weniger weit an der hinteren Oesophaguswand herab, die anderen umgreifen dieselbe bogenförmig. So entsteht am Beginn der Speiseröhre hinten ein dreieckiges Gebiet, in dem die Längsmusculatur sehr dünn ist. Die Seitenflächen des Oesophagus lassen eine sehr mächtige Muskellage, häufig in Form eines Längsstranges (rechts bedeutend stärker als links) erkennen. Von der hinteren Wand der Trachea ziehen ferner häufig Muskelbündelchen nach unten und hinten und verstärken die Längsmusculatur des Oesophagus auf der vorderen Seite. Am unteren Ende der Speiseröhre findet sich eine aus elastischen Fasern bestehende Bindegewebsmembran, eine Ausbreitung der Sehnen der Muskelbündel des Oesophagus zum Zwerchfell hin. Die Fasern der inneren Muskelschicht verlaufen meist nicht circulär, sondern in Form von Ellipsen, bisweilen auch schraubengangartig. Bisweilen verlaufen Fasern regellos eine Strecke über die andere hinweg, um sich diesen dann wieder anzuschliessen. Dieselbe Anordnung der Fasern fand Vf. auch bei verschiedenen Thieren.

14) *Laimer, E.*, Beitrag zur Anatomie des Oesophagus. Wiener med. Jahrbücher. Jahrg. 1553. S. 333—358. 2 Tafeln.

Laimer (19) erklärt den Sphincter tertius des Mastdarms für nichts Anderes als eine Summe von das Darmrohr umkreisenden Muskelfasern, welche durch die Wirkung der Längsmusculatur auf der einen, und zwar in der Regel auf der rechten Seite, zu einem schmalen Bündel mit dreiseitigem Querschnitt zusammengeschoben sind. Sie stülpen die Schleimhaut zu einer halbmondförmigen „Klappe" vor. Gewöhnlich geschieht aber solches auch noch durch zwei oder drei andere, seitlich alternirende Muskelbündel. Darf somit auch kein selbständiger Sphincter tertius angenommen werden, so können doch die verschiedenen oben erwähnten Bündel zusammengedrängter Ringfasern bei gleichzeitiger Wirkung den Werth eines Schnürmuskels gewinnen. *L.* stellt dies übrigens selbst nur als Vermuthung hin und will für deren Richtigkeit nicht einstehen.

19) *Laimer, E.*, Beitrag zur Anatomie des Mastdarms. Wiener medicinische Jahrbücher. 1853. S. 75—97. 2 Taf.

Nach den Untersuchungen von *Laimer* (28) wird der feste Zusammenhalt zwischen Levator ani und Mastdarm vermittelt einerseits durch ein an der Grenze von beiden sich findendes sehniges Gewebe, andererseits durch Muskelfaserzüge, welche die Muskellage des Levator in directe Verbindung bringen mit dem Muskelrohr des Rectum. An dem Aufbau des M. sphincter ani int. betheiligen sich oder können sich wenigstens betheiligen: 1. circuläre Fasern des Darmes, 2. Fasern des M. recto-coccygeus, 3. Fasern, welche von der Fascia pelvis entspringen, 4. Fasern, welche zwischen den Levatorbündeln hervorkommen, 5. Fasern, welche von einem zwischen Levator und Rectum eingeschalteten schrägen Gewebe entspringen, 6. Fasern, welche die directe Fortsetzung von Levatorfasern darstellen. Am Mastdarm gehen nicht nur Kreisfasern in Längsfasern, sondern auch longitudinale in circuläre über; es sind also die äussere und die innere Muskelschicht nicht scharf von einander geschieden.

28) *Laimer, E.*, Einiges zur Anatomie des Mastdarmes. Wiener Medicin. Jahrb. 1. Heft. 1854. S. 19—59.

In der Assistentenzeit von LAIMER studierten in Graz mehr als 200 Medizinstudenten.
Im WS 1882/83: 217 Studenten, im SS 1883: 197,
im WS 1883/84: 253 und im folgenden Sommersemester 252.
Dr. Eduard LAIMER hatte u.a. die Aufgabe rund 150 Sezierkursteilnehmer pro Studienjahr an rund 300 unkonservierten Leichen/Studienjahr mitzubetreuen.

Herr Prof. Dr. Höflechner vom Universitätsarchiv des Institutes für Geschichte, Abteilung fur Wissenschaftsgeschichte der Karl-Franzens-Universität in Graz teilte mir freundlicherweise als Nachforschungsergebnis mit,
"daß Eduard LAIMER für die Zeit vom 16.11.1883 bis 15.11.1885 zum definitiven Assistenten in der Anatomie ernannt worden ist, daß aber seine Remuneration unter dem 14.10.1884 mit Wirkung von Ende September 1884 eingestellt worden ist, was darauf schließen läßt, daß LAIMER Graz relativ überrraschend verlassen haben dürfte."
Von diesem Zeitpunkt an, findet sich in den Akten der Universität Graz keinerlei Hinweis mehr, welchen weiteren Weg LAIMER genommen hat, oder auch nur welche Tätigkeit er weiterhin ausübte.
Ein Hinweis, daß Eduard LAIMER in Innsbruck beschäftigt gewesen sein soll, hat sich nicht bestätigt. Dies bezieht sich auf den über die polizeilichen Melderegister überprüften Zeitraum von 1884 bis zum Jahre 1953.
Nachforschungen in den Totenbüchern der Diözese Graz von 1884 bis 1914 ergaben, daß ein Eduard LAIMER nicht in diesem Bereich verstorben ist.

Aus diesen zunächst unbefriedigenden Ergebnissen meiner Nachforschungen könnte zunächst geschlossen werden, daß Eduard LAIMER seine Hochschullaufbahn beendet, keine weiteren wissenschaftlichen Arbeiten veröffentlicht und sich auch nicht habilitiert hatte.
Aus meinen Überlegungen kristallisierte sich immer mehr die Notwendigkeit heraus, der Familie des Dr. Eduard LAIMER nachzuspüren, oder auch über Militärregister an weitere Daten von Dr. Eduard LAIMER zu kommen.
Ausgangspunkt der Recherchen waren die wenigen Informationen über den Studenten Eduard LAIMER in Graz:

Geburtsjahr: 1857

Geburtsort: Pischelsdorf

Im Hinblick auf den Studienort Graz schien es naheliegend, daß unter den 16 verschiedenen Orten Pischelsdorf, das etwa 30 Kilometer von Graz entfernte Pischelsdorf der Geburtsort sei.

So wandte ich mich mit der Bitte um Hilfe an das dortige Pfarramt. Das Hauptpfarramt Pischelsdorf hat nach Prüfung der Geburts- und Taufbücher und der Sterbebücher (bis in das Jahr 1950 hinein) mir mitgeteilt, daß kein Eintrag über einen Eduard LAIMER vorhanden sein. Der Name LAIMER käme darin überhaupt nicht vor. Zugleich wurde ich auf weitere gleichnamige Orte hingewiesen, wovon z. B. einer in Oberösterreich am Engelbach und zwei weitere in Niederösterreich bei Zwentendorf und bei Götzendorf liegen.
Von den niederösterreichischen Pfarrämtern bekam ich negative Bescheide zur Existenz eines Eduard LAIMER. Neben den erwähnten Pfarrämtern in den nun 4 Orten Pischelsdorf wurde

im gleichen Zuge auch beim Bischöflichen Ordinariat in Graz-Seckau nachgefragt, ob in den dortig lagernden Pfarrarchiven der Diözese ein "Eduard LAIMER" aufzufinden sei. Der Diözösearchivar Herr Dr. Norbert Müller gab den entscheidenden Hinweis:

"Eduard LAIMER wurde am 27. Februar 1857 in Pischelsdorf am Engelbach Nr. 28 (in Oberösterreich) als ehelicher Sohn des Ambrosius Laimer und der Anna, geborene Schwarzenhofer, geboren. (Taufbuch Band IV, Seite 271 der Pfarre Pischelsdorf in OÖ). Das Ergebnis der Nachsuchung betreffend seines Sterbedatums in den Totenbüchern aller Pfarren von Graz (Suchzeitraum 1885 - 1914) ist negativ. Sein Sterbedatum ist auch nicht in seiner Taufmatrik der genannten Pfarre Pischelsdorf in OÖ eingetragen."

Mein unverzüglicher Besuch in Pischelsdorf "4" führte mich zuerst ins Pfarrhaus. Von Herrn Pfarrer Donninger bekam ich einen Auszug aus dem Taufbuch des Jahres 1857. Darin wird aufgeführt: 27. Februar geboren

28. Februar getauft

Pischelsdorf Haus Nr. 28

Name des Getauften: EDUARD, Roman

Eltern:

Ambrosius Laimer, Chirurg

Anna, geb. Scharzenhofer vom Höfengut

Zugleich wies mich Herr Pfarrer Donninger darauf hin, daß noch heute im Ort das frühere Arzthaus als Laimer-Ärztehaus bezeichnet wird. In den sogenannten Hausregistern der Gemeinde, in denen genauere Angaben zu den Anwesen

zusammengefaßt sind, fanden sich zur Hausnummer 28 (Laimer-Haus) - abweichend zu vielen vorliegenden Hausbeschreibungen - keine weiteren Angaben zu Eduard LAIMER. Von fast allen Häusern des Ortes lagen zusätzliche Aufzeichnungen in diesen Hausregistern vor, aber das "Laimer-Haus" zeigte hier eine leere Rubrik. Auch die jetzigen Besitzer des Laimer-Hauses, selbst heimatkundlich interessiert, konnten mir nicht weiterhelfen. Der geistliche Herr beteiligte sich liebenswürdigerweise sehr an meinen Nachforschungen. Er zeigte großes Interesse an dem von mir gesuchten Eduard LAIMER und verwies mich noch an einen pensionierten Schuldirektor, der sich mit der Geschichte des Ortes befaßt habe. Aber außer "Ärztehaus, Laimer-Haus" wußte auch dieser nichts Neues. Zum Schluß gab mir der Pfarrer noch einen Hinweis auf einen im Ruhestand lebenden Steinmetzmeister, der aber in einem anderen Ort wohne.

Etwa eine Woche später erreichte mich ein Anruf von Herrn Pfarrer Donninger aus Pischelsdorf: er habe alle Sterbebücher nachgesehen und gefunden:

Vater: Laimer, Ambrosius
geb. am 27. 10. 1827, Chirurg,
wohnhaft in Pischelsdorf Haus Nr. 28
gest. am 6. 2. 1900, 72 Jahre alt und in Pischelsdorf beerdigt.
Todesursache: Pleuritis

Mutter: Laimer, Anna geb. Schwarzenhofer
geb. ?
gest. am 9. Mai 1882, 45 Jahre alt in Pischelsdorf und dort beerdigt
Todesursache: Carcinoma uteri

Nun gingen meine Überlegungen dahin, daß vielleicht im Grundbuchamt Erben von Ambrosius und Anna LAIMER und deren Wohnort eingetragen sein könnte. Der Beamte beim Grundbuchamt Mattighofen, Herr Thomey, zeigte sich hilfsbereit und wollte mir vorhandene Unterlagen heraussuchen und fotokopieren

Gleichzeitig verabredete ich mich mit dem besagten Steinmetzmeister, Herrn Alfred Pasch in Braunau/OÖ.

Er erzählte, daß er einmal einen Grabstein Laimer abgemeißelt habe, daß aber keine alten Grabsteine mehr aus der Zeit vor 1900 vorhanden seien. Er erinnerte sich aber, daß etwa 1920/1930 des öfteren Besuche aus Wien in das Laimer-Haus nach Pischelsdorf gekommen seien. Er glaube, Eduard LAIMER habe zwei Brüder gehabt: Ambros, Bürgerschuldirektor und Franz , Postbeamter in Wien. Deren Kinder würden wahrscheinlich noch leben. Ein sehr junger Laimer aus dieser Familie würde vermutlich in Zell am See leben.

Aus den inzwischen eingetroffenen Grundbuchauszügen über das Haus Nr. 28 in Pischelsdorf "4" geht hervor, daß als Erben des Ambrosius Laimer seine sechs ehelichen Kinder eingetragen sind:

Sohn	EDUARD LAIMER
	Ambros
	Franz
Tochter	Eleonore Ostermeier
	Elisabeth Königsbauer
	Theresia Pammer

Aus einer Vollmacht vom 8. März 1900 "endgefertigter Dr. Eduard LAIMER, Arzt in Wien" geht hervor, daß Eduard LAIMER zu dieser Zeit als Arzt in Wien lebte.
Eine Löschungsquittung, unterschrieben Dr. Eduard LAIMER ist datiert vom 18. September 1911 in Hall. Der Urkundsbeamte hat noch einen Vermerk dazu angebracht: "Herr Dr. Eduard LAIMER, Privat in Volders, mir persönlich bekannt, vorstehende Unterschrift eigenhändig beigesetzt."

Die Suche nach einem Namensträger Laimer in Zell am See führte mich im Telefonverzeichnis auf Dr. Peter LAIMER. Das mit ihm geführte Telefongespräch ergab: "Der von Ihnen gesuchte Eduard LAIMER ist mein Großvater. Mein Vater, Dr. med Josef Laimer war einer der Söhne von Eduard LAIMER. Mein Vater hat in Wien gelebt und ist dort gestorben".
In Bezug auf die Familiengeschichte der LAIMERS verwies mich Herr Dr. Peter LAIMER auf zwei noch lebende Söhne von Dr. Eduard LAIMER:

Pfarrer Ambros LAIMER in Schlitters/Tirol
und
Dr. med. Franz LAIMER, Sprengelarzt i.R. in Volders

Herrn Dr. Franz LAIMER verdanke ich die beiden Fotos seines Vaters. Sein Sohn ist heute Sprengelarzt in Volders - die "LAIMERS" sind jetzt Ärzte in der 7. Generation.

DR. EDUARD LAIMER

Dr. Eduard und Frau Mathilde Laimer

Aus den Gesprächen mit den beiden Söhnen kristallisierte sich der Lebensweg des verschollenen Dr. Eduard LAIMER:

Dr. Eduard LAIMER ging 1884 von Graz nach Wien, führte dort eine große und gutgehende Praxis als Frauenarzt und Geburtshelfer im vornehmen XVII. Bezirk. Er habe viel Geld verdient. Von Wien aus verbrachte er öfters seinen Urlaub in Volders/Tirol.
1904 hat er seine Wohnung und Praxis in Wien aufgelöst, ging für ein Jahr nach Ägypten und setzte sich danach in Volders zur Ruhe. Er hat dort ein sehr schönes und großes Haus gebaut und Frau Mathilde Giner geheiratet. Aus dieser Ehe gingen sieben Kinder hervor: Ambros, Josef, Franz, Eduard, Eleonore, Mariana und Mathilde (s.S.35)

Herr Pfarrer Wagner vom Pfarramt Volders hat mir bei einem erneuten Anruf mitgeteilt, daß Dr. Eduard LAIMER am:

31. August 1934
in Volders/Tirol verstorben ist
und auch dort begraben liegt (s.S.34)

Das Grab ist noch heute vorhanden.

Nr. laufer	Zeit des Todes 1933.	Pfarr-Nr.	des Verstorbenen	katholisch	protestant.	mamelit.	weiblich	Alter	der Verstorbenen	Krankheit und Todesart	Wo mit den heil. Sakramenten versehen
15.	15. Dez. 9½ V.M.	8. 7. 33.	Monika Wildauer geb. Stozer, Bäuerin zu Stark in Gr. Weitbruck, verh. zuletzt, verwitwet mit Johann Wildauer aus Schildorf seit Febr. 1901, beerdigt zu Schildorf am 18/12. 1933	1	–	–	1	55 geb. 4. 8. 1878	Georg Stozer Anna Bauer	Nephritis. Hypertrophia cordis, Grippepneumonie	O. S. provis. n. Gr. Weitbruck.
			1934.								
1.	5. Febr. 19½ 30	Volders 57.	Georg Tanner, ledig, Altersrentner in Volders, zuletzt in Grafenwalterhof, beerdigt zu Volders am 8. 2. 1934.	1	–	1	–	83 geb. Gr. Vals 6. 4. 1850	Andrä Tanner, Bauer zu Mutterhofgschl. und Maria geb. Schuler.	Altersschwäche, Herzinsufficienz-Lähmung	O. S. provis. n. Gr. Weitbruck.
2.	25. April 11½	Volders 27.	Alois Hafferer, Schlosserlehrling in Volders, zuletzt in Fulpmes, beerdigt zu Volders am 27. 4. 1933.	1	–	–	1	4 Monate geb. Fenlach 9. 12. 1933	Hermann Hafferer, g. Z. arbeitslos, Arbeitsschlosser, u. M. Anna geb. Niederlechner	Grippe-Pneumonie	—
3.	1. August 8½ V.M.	Volders 5.	Leonhard Neuhauser, Hauptbauunternehmer u. Installateur, verheiratet u. zuletzt in Volders, verwitwet seit 1. V. 1905 mit Maria Tangl. Beerdigt in Volders am 4. Aug. 1933.	1	–	1	–	66 geb. in Rellim Bretlegg 30. 10. 1867	Johann Neuhauser und Maria Vorhofer	Fractura vertebrae post. Contractatione prostatae, Urolithiasis, Otitis med. bilateralis.	O. S. provis. n. Cop. Adalbert Fenkel.
4.	1. August 23½ 50	Volders 7.	Rosa Moser geb. Hückner, r. k. Privatbuchhalterin, verheiratet u. zuletzt in Hall, verwitwet seit 21. 12. 1908 mit Georg Moser. Zur Beerdigung nach Vomp überführt	1	–	–	1	50 geb. Vomp 1883 20. 9.	Michael Hückner u. Johanna Perfeser.	Vitium cordis coronar. sclerosis Hydrothorax	cord. absol. et Extrema Unct. munita non Cop. Adalbert Fenkel
5.	31. August 15½ 15	Volders 83.	Dr. medic. Eduard Laimer, r. k. prakt. Arzt in Volders, zuletzt verheiratet seit 25. I. 1905 mit Mathilde Piner, beerdigt in Volders am	1	–	1	–	77 geb. Fischl Vorarlberg 27. 2.	Ambros Laimer und Anna geb. Schwarzenhofer	Degeneratio cordis	O. S. provis. n. Gr. Jakob Hörtnagl.

Laufende Nummer	Vor- und Zuname	Charakter oder Beschäftigung	Tag und Jahr der Geburt	Geburtsort (Gemeinde, Bezirk, Land)	Zuständigkeitsgemeinde	Daten des Heimatsdokumentes	Religion	Stand (ob ledig, verheiratet oder verwitwet)	Aufenthaltsort in der Heimatsgemeinde	Haus-Nr.	Aus der Heimat fortgezogen: Wann	Aus der Heimat fortgezogen: Wohin	Gestorben: Wann	Gestorben: Wo	Zuständigkeit erlangt in welcher Gemeinde und auf Grund welcher gesetzlichen Bestimmung	Anmerkung
	Leimer Eduard	Privat	28/II. 1857	Pischdorf	Holdorf		röm. Kath.	verheiratet		83			31. 8. 1934	Holdorf		
	" Mathilde	Hausfrau	12/III 1879	Zhur	"		"	"		"						Wiedersehen 21.7. 1935
	" Josef	Sohn	15/IX 1905	Holdorf			"	verheiratet		"	1935	Wien				
	" Eduard	"	8/V. 1911	Holdorf	"		"	Zimmer Junggesellen		"						Verschollen mit Frühjahr 1945
	" Mariana	Tochter	13/V. 1907	"			"	"		"						
	" Eleonora	"	13/II 1912	"	"		"	"		"						Lebensgemeinschaft
	" Ambros	Sohn	4/II 1917	"	"		"			"						
	" Franz	"	21/III 1919	"	"		"			"						
	" Mathilde	Tochter	1909	"	"		"									1939 in Wien verm. Unterschrift
	Henriette Gertrude Elisabeth " geb. Brüder	Frau des Dr. Josef Leimer	8/10. 1903	Wien St. Elisabeth	"			verehelicht				Wien			Durch Eheschließung mit Dr. Josef Leimer	
	Leimer geb. Eduard Sudbeitner Antonia	Frau des	10.11. 1913	Holdorf	"		"	verw. 17.9.32		83						
	Leimer Samuel	Sohn	24/I 1940	Holdorf	"		ledig			83						

Dies ist das Ergebnis einer langwierigen und aufwendigen Recherche nach "LAIMER EDUARD".

Ich danke von ganzem Herzen allen Hilfsbereiten in Instituten, Behörden und Pfarreien, insbesondere:

Herrn Pfarrer Donninger aus Pischelsdorf

Herrn Krallinger, Gemeindeamt Volders

Angehörigen der Familie LAIMER

Herrn Dr. Steyer, Graz

Herrn Prof Dr. Tillmann, Anatomisches Institut Kiel

Herrn Pfarrer Wagner, Volders.

LEBENSDATEN VON ÄRZTEN, DIE IN DIE MEDIZINISCHE FACHSPRACHE EINGEGANGEN SIND

A

ABERNETHY, John
1764 - 1831
Anatom und Chirurg
London
"BINDEGEWEBSSCHEIDE" ventral der Arteria iliaca externa

ACKERKNECHT, Eberhard
1883 - 1968
Anatom
Zürich, Leipzig
"ORGAN": nervenreiches, epitheliales Gewebe an der Mündung des Ductus submandibularis

ACKERMANN, Conrad Theodor
1825 - 1896
Pathologe
Halle a. d. Saale
"NEIGUNGSWINKEL" der Schädelbasis gegenüber der Horizontalen

ADAMKIEWICZ, Albert
1850 - 1921
Pathologe
Wien
"HALBMONDE": sichelförmige Zellen unter dem Neurilemm markhaltiger Nervenfasern

ADDISON, Thomas
1793 - 1860
Arzt
London
"KRANKHEITSBILD" der Nebennierenrindeninsuffizienz

ADDISON, Sir Christopher
1896 - 1951
Anatom
London
"TOPOGRAPHISCHE ORIENTIERUNGSEBENEN" im Brust- und Bauchraum

ABEY, Christopher Theodor
1835 - 1885
Anatom
Bern und Prag
"CRANIOMETRISCHE MESSEBENE" zwischen Nasion und Basion
"MUSKEL": Teil des Musculus orbicularis oris

ALBARRAN, Joaquin A. y Dominguez
1860 - 1912
Urologe
Havanna und Paris
"DRÜSEN": Teil des mittleren Prostatalappens unterhalb der Uvula vesicae
"TUBULI": Ductuli prostatici der tubuloalveolären Einzeldrüsen, münden in die Pars prostatica der Urethra

ALBINI, Guiseppe
1827 - 1911
Physiologe
Neapel
"KNÖTCHEN" an der Mitral- und Tricuspidalklappe des Kinderherzens

ALBRECHT, Karl Martin Paul
1851 - 1894
Anatom
Göttingen
fetaler "KNOCHEN" zwischen dem Os occipitale und dem Os sphenoidale

ALCOCK, Thomas
1748 - 1833
Chirurg
London
"CANALIS PUDENDALIS" in der lateralen Wand der Fossa ischiorectalis

ALLEN, Harrison
1841 - 1897
Zoologe, Anatom und Chirurg
Philadelphia
"GRUBE" am Collum femoris

ALTMANN, Richard
1852 - 1900
Anatom
Giessen
"BIOBLASTEN" als Elementarorganismen verantwortlich für Zellaufbau und Fettsynthese

ALZHEIMER, Alois
1864 - 1915
Neurologe
München und Breslau
"NEUROFIBRILLEN": besonders dicke Neurofibrillen bei der Alzheimer-Krankheit
"ZELLEN": Riesenzellen der Astroglia

AMMON, Friedrich August von
1799 - 1861
Ophthalmologe
Dresden
"FILAMENTE": feine Zilien auf der inneren Oberfläche des Ciliarkörpers
"FISSUR": in der Fetalzeit Öffnung der Lederhaut des Auges

ANDERNACH, Johann Günther von
1505 - 1574
Anatom
Dresden
akzessorischer "NAHTKNOCHEN" der Schädelkalotte

ANDERSCH, Carl Samuel
1732 - 1777
Anatom
Göttingen
"GANGLION" inferius nervi glossopharyngei

ANTON, Julius
1835 - 1915
Pathologe
Heidelberg
"KÖRPERCHEN": Synonym für Thrombozyten

ARANTIO, Giulio Cesare
1530 - 1589
Anatom
Bologna
"KANAL": fetaler teilweiser Blutumgehungskreislauf der Leber
"CAVUM" septi pellucidi

ARNOLD, Friedrich
1803 - 1890
Anatom
Freiburg, Tübingen, Heidelberg
"TRACTUS" frontopontinus
"PLICA" lacrimalis
"GANGLION" oticum
"TRIGONUM" nervi vagi
"SUBSTANTIA" reticularis alba

ARLT, Carol Ferdinand Ritter von
1812 - 1887
Ophtalmologe
Wien
"STRATUM RETICULATUM": Nervenfaserverbindung zwischen Occipitallappen und Thalamus

ASCHOFF, Ludwig
1886 - 1942
Pathologe
Freiburg und Marburg
"ASCHOFF-TAWARA-KNOTEN": Atrioventricularknoten; Teil des Reizbildungszentrums im Herz

ASELLIO, Gaspare
1581 - 1626
Anatom und Chirurg
Pavia
"CHYLUS GEFÄSSE" im Mesenterium des Hundes

AUERBACH, Leopold
1828 - 1897
Physiologe
Breslau
"PLEXUS" myentericus
"REGEL": am Nervensystem angreifende Noxen schädigen am stärksten solche Nerven, die zu den meistbeanspruchten Muskeln führen. Bei der Regeneration erholen sie sich auch am spätesten.

B

BABINSKI, Joseph François Felix
1857 - 1932
Neurologe
Paris
"REFLEX": pathologisch reflektorische Dorsalflexion der Grosszehe nach Bestreichen des lateralen Fussohlenrandes bei Pyramidenbahnläsion.

BAER, Karl Ernst von
1792 - 1876
Anatom
Moskau
"FOLLICULI" ovarii vesiculosi
"MEMBRAN": Zona striata des reifen GRAAF-Follikels

BAILLARGER, Jules Gabriel
1809 - 1890
Psychiater
Paris
"STRIAE": Nervenfaserverdichtungen in der Grosshirnrinde

BAINBRIDGE, Sir Francis Arthur
1874 - 1921
Physiologe
London
"REFLEX": Tachycardie und Blutdruckanstieg infolge Druckerhöhung im rechten Atrium und in den herznahen Venen bei Herzinsuffizienz

BALLI, Ruggero
1877 - 1958
Chirurg und Radiologe
Modena
"SPHINKTER" am Übergang des Colon descendens zum Sigma

BALLOWITZ, Emil von
1859 - 1936
Anatom
Greifswald und Münster
"GOLGI-APPARAT" der Epithelzellen der vorderen Augenkammer

BANDL, Ludwig
1842 - 1892
Gynäkologe
Wien und Prag
"KONTRAKTIONSRING" um den Uterus an der Isthmus-Corpus-Grenze, während der Geburt palpabel

BANTING, Sir Frederick Grant
1891 - 1941
Chirurg und Physiologe
Toronto
INSULIN
Nobelpreis für Medizin 1923 (zusammen mit BEST)

BARDINET, Barthelemy Alphonse
1819 - 1874
praktischer Arzt
Paris
"LIGAMENTUM": dorsaler Teil des medialen Kollateralbandes am Ellenbogengelenk

BARGMANN, Wolfgang
1906 - 1978
Anatom
Nürnberg, Königsberg, Göttingen und Kiel
Arbeiten über vergleichende Histologie und innere Sekretion, vor allem der Hypophyse.
HANDBUCH: "Histologie und mikroskopische Anatomie des Menschen"

BARNES, Robert
1817 - 1907
Gynäkologe
London
"WINKEL" zwischen der Ventralseite der Lendenwirbelsäule und Konvexität des Os sacrum

BARR, Murray
1908 - 1984
Anatom
Toronto
"CHROMATINKÖRPER" in der Zellkernmembran, nachweisbar in Mund-, Nasen- und Vaginalschleimhaut

BARTHOLIN, Caspar jr.
1655 - 1738
Anatom und Physiker
Kopenhagen
"GLANDULA" vestibularis maior

BASEDOW, Karl Adolf von
1799 - 1854
Arzt
Merseburg
"TRIAS": Struma, Exophthalmus, Tachykardie bei Schilddrüsenüberfunktion (Morbus Basedow).

BAUDELOCQUE, Jean Louis
1746 - 1810
Gynäkologe
Paris
"BECKENDURCHMESSER": Conjugata externa

BAUHIN, Caspar
1560 - 1624
Arzt und Anatom
Basel
"GLANDULA" lingualis anterior
"VALVA" iliocaecalis

BAUMGARTEN, Paul Clemens
1848 - 1928
Pathologe
Tübingen
"DRÜSEN" der Conjunctiva des nasalen Augenlides

BAYLISS, Sir William Maddock
1860 - 1924
Physiologe
London
"EFFEKT": Kontraktion der Gefäßwand bei Erhöhung des intravasalen Druckes

BEALE, Lionel Smith
1828 - 1906
Pathologe
London
"SPINALNERVENFASER"
"BIPOLARE NERVENZELLE"

BECCARI, Nello
1883 - 1937
Anatom
Florenz
"SYNAPSENMEMBRAN"

BECHTEREW, Wladimir
1857 - 1927
Neurologe
Kasan und Leningrad
"NUCLEUS" vestibularis superior
"KRANKHEIT": Spondylarthritis ankylopoetica
"REFLEX": klinisch subacromial oder über dem Processus coracoideus auslösbarer Bizepssehnenreflex
"NERVENFASERSCHICHT" in der Grosshirnrinde

BECLARD, Pierre Augustin
1785 - 1825
Chirurg
Paris
"DREIECK" zwischen Hinterrand des Musculus hyoglossus, Musculus digastricus und dem Cornu maius ossis hyoidei
"KNOCHENKERN" in der distalen Femurepiphyse

BELL, Sir Charles
1774 - 1842
Chirurg
London und Edinburgh
"NERVUS" thoracicus longus

BELL, John
1763 - 1820
Anatom und Chirurg
Edinburgh
"MUSKEL" im Mündungsteil des Ureters

BELLINI, Lorenzo
1643 - 1704
Anatom
Pisa
"LIGAMENTUM" iliofemorale
"DUCTUS" papillaris renis

BENNETT, James Henri
1816 - 1891
Chirurg
London
"KÖRPERCHEN" in Ovarialzysten

BENNINGHOFF, ALfred
1890 - 1953
Anatom
Marburg
"BINDEGEWEBSFASERN" im Gelenkknorpel
"MUSKELZELLEN" in der Media der Aorta

BENSLEY, Robert Russel
1867 - 1956
Anatom
Chicago
"FÄRBUNG" der A-Zellen in den LANGERHANS`schen Inseln und der Hauptzellen des Magens

BERARD, Auguste
1802 - 1846
Chirurg
Paris
"LIGAMENT" zwischen Pericard und drittem bis viertem Brustwirbelkörper

BERGER, Hans
1873 - 1941
Neurologe und Psychiater
Jena
Aufzeichnung von Hirnströmen mittels des von ihm entwickelten EEG

BERGH, Ludwig
1824 - 1909
Venerologe
Kopenhagen
"FRENULUM" labium pudendi

BERGMANN, Gottlieb Heinrich
1781 - 1861
Psychiater
Hildesheim
"STRIAE" medullares ventriculi quarti

BERNARD, Claude
1813 - 1878
Physiologe
Paris
"DUCTUS" pancreaticus accessorius
"ZUCKERSTICH"

BERNHEIMER, Stefan
1861 - 1918
Ophtalmologe
Wien
"NERVENFASERZUG" zwischen Tractus opticus und Nucleus subthalamicus

BERRY, Sir James
1860 - 1946
Chirurg
London
"LIGAMENTUM" suspensorium glandulae thyreoideae

BERTIN, Exupère Joseph
1712 - 1781
Anatom
Paris
"LIGAMENTUM" iliofemorale
"KNÖCHELCHEN": Ersatzknochen aus der embryonalen Nasenkapsel; bilden das Os sphenoidale und die Conchae sphenoidales
"COLUMNAE" renales

BEST, Charles Herbert
1899 - 1972
Physiologe
Toronto
INSULIN (mit BANTING)

BETZ, Wladimir Alexandrowitsch
1834 - 1894
Anatom
Moskau
"SCHLEIMHAUTFALTE" zwischen Arcus palatopharyngeus und lateralem Epiglottisrand
"ZELLEN" in der motorischen Großhirnrinde

BEVAN - LEWIS, William
1847 - 1929
Psychiater
Leeds
"ZELLEN" in der motorischen Großhirnrinde

BEZOLD, Albert
1836 - 1868
Physiologe
Jena und Würzburg
"FASERN" im Vorhofseptum des Herzens
"REFLEX": Bradykardie und Blutdruckabfall infolge eines über den Vagus laufenden Depressorreflexes

BIANCHI, Giovanni Battista
1681 - 1761
Anatom und Pharmazeut
Turin
"PLICA" lacrimalis
"NODULI" valvarum semilunarum

BICHAT, Marie François Xavier
1771 - 1802
Physiologe, Anatom und Pathologe
Paris
Begründer der GEWEBELEHRE
"LIGAMENTA" sacroiliaca dorsalia
"KANAL": Durchtrittsstelle der Vena cerebri magna in der Arachnoidea
"TUNICA" (Membrana) elastica interna der Gefäßwand

BIDDER, Heinrich Friedrich
1810 - 1894
Anatom und Physiologe
Dorpat
"GANGLIENZELLEN" von Vagusästen des Herzens um den ASCHOFF-TAWARA-Knoten

BIGELOW, Henry Jacob
1818 - 1890
Chirurg
Boston
"LIGAMENTUM" iliofemorale

BILLROTH, Theodor
1829 - 1894
Chirurg
Zürich und Wien
"MAGENRESEKTIONEN":
B I : Distale Magenteilresektion mit gastroduodenaler Anastomose
B II : Distale Magenteilresektion mit gastrojejunaler End-zu-Seit Anastomose und Blindverschluss des Bulbus duodeni

BISCHOFF, Theodor Ludwig Wilhelm
1807 - 1882
Anatom
Heidelberg und München
"CORONA" radiata folliculi ovarii

BIZZOZZERO, Giulio
1846 - 1901
Pathologe
Turin
"KNÖTCHEN": Desmosom

BLALOCK, Alfred
1899 - 1944
Chirurg
Baltimore
"BLALOCK-TAUSSIG-ANASTOMOSE": terminolaterale Anastomosierung der Arteria subclavia mit einem Ast der Arteria pulmonalis

BLANDIN, Philippe Frederic
1798 - 1849
Anatom und Chirurg
Paris
"GANGLION" linguale und sublinguale

BLASCHKO, Alfred
1858 - 1922
Dermatologe
Berlin
"PAPILLARLINIEN" der Haut

BLASIUS, Gerard
1625 - 1682
Anatom
Amsterdam
"DUCTUS" parotideus

BLUMENAU, Leonid Wassiljewitsch
1862 - 1929
Neurologe
Moskau
"NUCLEUS": seitlicher Teil des Nucleus cuneatus

BLUMENBACH, Johann Friedrich
1752 - 1840
Physiologe
Jena und Göttingen
"PROCESSUS" uncinatus des Os intermaxillare
"CLIVUS" ossis sphenoidalis

BOAS, Ismar Isidor
1856 - 1938
Arzt
Berlin
"DRUCKPUNKTE" in Höhe Th X - XII, schmerzhaft links bei Ulcus ventriculi, rechts bei Cholelithiasis
"PROBE" zum Nachweis freier Salzsäure im Magensaft

BOCHDALEK, Vincenz Alexander
1801 - 1883
Anatom
Wien und Prag
"TRIGONUM" lumbocostale
"TRIGONUM" im sichtbaren Teil des Plexus chorioideus des 4. Ventrikels
"GANGLION": Vereinigung des mittleren und vorderen Astes des Nervus maxillaris
"HERNIE" des posterolateralen Zwerchfellanteils

BOCK, August Carl
1782 - 1833
Anatom
Würzburg
"GANGLION" caroticum
"NERVUS" pharyngeus

BOERHAVE, Hermann
1668 - 1738
Arzt
Leyden
"GLANDULAE" sudoriferae

BOETTCHER, Arthur
1831 -1889
Pathologe
Dorpat
"DUCTUS" endolymphaticus
"SACCUS" endolymphaticus

BOGROS, Annet Jean
1786 - 1823
Anatom und Prosektor
Paris
"RAUM": suprainguinaler Zugang zwischen Peritoneum und Fascia transversalis zur Arteria iliaca externa.
"MEMBRAN": Spatium intervaginale der TENON-Kapsel

BOGROW, Sergei Lwowitsch
1878 - 1923
Anatom
Moskau
"FILAMENTE" vom Tractus opticus zum Thalamus

BOHN, Heinrich
1832 - 1888
Pädiater
Königsberg
"DRÜSEN" (weisse Noduli beidseits der Raphe palatini)

BOLL, Franz Christian
1849 - 1879
Physiologe
Göttingen und Rom
"GÄNGE" zwischen Endstücken und Ausführungsgängen der Glandulae lingualis und sublingualis

BONNET, Amédée
1802 - 1858
Chirurg
Lyon
"KAPSEL": ab dem Durchtritt der geraden Augenmuskeln bezeichneter Anteil der TENON-Kapsel

BOOGARD, Johannes Adrianus
1823 - 1877
Arzt
Amsterdam
"LINIE" zwischen Nasion und Ophistion
"WINKEL" zwischen Clivus und Foramen magnum im seitlichen Schädelröntgenbild (normal 127° beim Erwachsenen, 140° beim Neugeborenen)

BOSE, Heinrich
1840 - 1900
Chirurg
Giessen
"LIGAMENT" zwischen Schilddrüsenisthmus und Cartilago cricoidea (Mitbewegung der Schilddrüse beim Schluckakt)

BOTALLO, Leonardo
1530 - 1580
Leibarzt König Karl IX und Heinrich III
Pavia
"FORAMEN" ovale am Herz
"DUCTUS" arteriosus

BOUIN, Paul
1870 - 1962
Histologe und Pathologe
Algier, Nancy und Strassburg
"ARCADE": Ligament zwischen Os ischii und Os ilium in Höhe der Incisura ischiadica major

BOURGERY, Marc-Jean
1797 - 1849
Anatom
Paris
"LIGAMENTUM" popliteum obliquum
"FILAMENTE": sich untereinander kreuzende aponeurotische Faserzüge zwischen rechter und linker Zwerchfellhälfte im Centrum tendineum

BOVERO, Alfonso
1871 - 1937
Arzt
Padua
"SAUGMUSKEL": Musculus orbicularis oris

BOWMAN, Sir William
1816 - 1892
Anatom, Physiologe und Ophtalmologe
London
"GLANDULAE" olfactoriae
"CAPSULA" glomeruli
"LAMINA" limitans anterior
"MUSCULUS" ciliaris
"SCHEIBE": A-Bande der Myofibrille

BOYD, Harold Buhalts
1904 - 1981
Chirurg
Memphis
"VENAE" perforantes der Vena saphena magna

BOYDEN, Edward Allen
1896 - 1967
Anatom
New Yersey
Morphologie der ableitenden Gallenwege
"SPHINKTER" choledochi

BOYER, Alexis Baron de
1757 - 1833
Chirurg
Paris
"BURSA" subcutanea prominentiae larnygeae (bei Vergrösserung als "BOYER"-Zyste bezeichnet)

BOZZI, Luigi Maria
1859 - 1919
Gynäkologe
Genua
"FORAMEN": Fovea centralis bzw. Macula lutea

BRAUN, Carl Rudolf Ritter von Fernwald
1822 - 1891
Anatom
Wien
"GEBURTSKANAL"

BRAUN, Heinrich
1847 - 1911
Chirurg
Göttingen
"LÜCKE" zwischen Musculus latissimus dorsi und Musculus obliquus abdominis externus (mögliche Bruchpforte lumbaler Hernien)

BRAUN, Maximilian Gustav Carl
1850 - 1930
Anatom
Berlin
"CANALIS" neurentericus

BRAUNE, Christian Wilhelm
1831 - 1892
Anatom
Leipzig
"KANAL" aus Uterus und Vagina, nach Verstreichen des Muttermundes
"KLAPPE": Schleimhautfalte in Cardiahöhe

BRAUS, Hermann
1867 - 1924
Anatom
Aachen, Berlin, Würzburg und Jena
EXTREMITÄTENFORSCHUNG und embyronale Transplantation von Extremitätenknospen

BRESCHET, Gilbert
1784 - 1845
Anatom
Paris
"OSSA" suprasternalia
"SINUS" sphenoparietalis
"VENAE" diploicae

BROCA, Paul
1824 -1880
Paris
Anthropologe und Chirurg
"AREA" subcallosa
"GYRUS" frontalis inferior: motorisches Sprachzentrum, motorische Aphasie

BRODIE, Charles Gorgon
1868 - 1929
Arzt
London
"LIGAMENTUM": Band, das den Sulcus intertubercularis und die lange Bizepssehne überbrückt

BRÖDEL, Max
1870 - 1941
Arzt
Baltimore
"LINIE" an der Nierenoberfläche, welche die Grenze zwischen den Versorgungsgebieten der ventralen und dorsalen Äste der Arteria renalis markiert

BRODMANN, Korbinian
1868 - 1918
Neurologe
Berlin
"AREAE" (territoriale Gliederung der Großhirnrinde)

BROESIKE, Gustav
1853 - 1915
Anatom
Göttingen und Heidelberg
"PLICA" duodenojejunalis

BRONDGEEST, Paul Quirin
1835 - 1904
Physiologe
Utrecht
"RUHETONUS" der Muskulatur

BROWN-SÉQUARD, Charles Edouard
1818 - 1894
Neurologe und Physiologe
London und Paris
"HALBSEITENLÄHMUNG" bei Rückenmarksläsion

BROWNING, William
1855 - 1941
Anatom
Brooklyn
"MUSCULUS" ischiococcygeus
"VENA": Anastomose zwischen Vena cerebri media und Sinus sagittalis superior

BRUCE, ALexander
1854 - 1911
Neurologe und Pathologe
Edinburgh
"FASCICULUS" septomarginalis

BRUCH, Karl Wilhelm Ludwig
1819 - 1884
Anatom und Physiologe
Basel und Giessen
"FOLLIKEL": Lymphknoten in der Plica posterior der Conjunctiva

BRÜCKE, Ernst Wilhelm Ritter von
1819 - 1892
Physiologe
Königsberg und Wien
"MUSKEL": Teil des Musculus ciliaris

BRUHN, Christian
1868 - 1942
Kieferchirurg
Düsseldorf
"EPITHELSCHEIDE" des Zahnschmelzepithels

BRUNN, Albert von
1849 - 1895
Anatom
Rostock
"EPITHEL" in der Ureterwand
"MEMBRAN" der Schleimhaut der Regio olfactoria

BRUNNER, Johann Konrad
1653 - 1727
Anatom
Mannheim, Heidelberg
"GLANDULAE" duodenales

BUCHER, Otto
1913 -
Anatom und Histoembryologe
Lausanne
beschrieb die ULTRASTRUKTUR VON SCHILDDRÜSE UND NIERE

BUCK, Gurdon
1807 - 1877
Chirurg
New York
"FASCIA" penis: Fortsetzung der Fascia diaphragmatis urogenitalis inferior

BUDGE, Julius Ludwig
1811 - 1888
Anatom
Greifswald
"CENTRUM" ciliospinale

BÜNGNER, Otto von
1858 - 1905
Chirurg
Hanau
"LIGAMENTA": synzytiale Plasmabänder aus SCHWANN`schen Zellen und Elementen des Perineuriums im distalen Stumpf eines durchtrennten peripheren Nervs. Leitbahn für die vom proximalen Stumpf auswachsenden Axone.

BURDACH, Karl Friedrich
1776 - 1847
Anatom und Physiologe
Dorpat und Königsberg
"NUCLEUS" cuneatus
"FASCICULUS" cuneatus

BURNS, Allan
1781 - 1813
Chirurg
Glasgow
"PROCESSUS" falciformis des Ligamentum sacrotuberale
"SPATIUM" suprasternale

BUROW, Karl August von
1809 - 1874
Chirurg
Königsberg
"VENE": inkonstanter Zufluss zur Vena porta, meist aus den Venae epigastricae inferiores und paraumbilicales

BUSSOLATI, Giovanni
1938
Histologe und Pathologe
Florenz und Turin
"PHOSPHATASE" Nachweis (1960)
"CALCITONIN" Nachweis in den C-Zellen der Schilddrüse (1967)
"GASTRINZELLEN" Nachweis (1975)

C

CAJAL, Santioago Ramon y
1852 - 1934
Anatom
Madrid
Nobelpreistäger 1906 für Medizin
"TRACTUS": vom Nucleus interstitialis zum Fasciculus longitudinalis medialis absteigende Fasern; Koordination von Erregungen aus dem Organum vestibulocochleare mit Augen- und Kopfbewegung
"SPINDELZELLE" in der Hörrinde
"RIESENSTERNZELLE" in der Schicht IV b der Area striata
"SILBERIMPRÄGNATIONSMETHODE"

CALDANI, Leopoldo Marc-Antonio
1725 - 1813
Anatom
Padua
"LIGAMENTUM" coracoacromiale

CALOT, Jean-François
1861 - 1944
Chirurg
Paris
"DREIECK" zwischen Ductus hepaticus dexter, Ductus hepaticus und Ductus cysticus, darin befindlich Arteria cystica

CAMPBELL, Alfred Walter
1868 - 1937
Neurologe
Sydney
"AREA" praecentralis

CAMPBELL, William Francis
1867 - 1926
Chirurg
New York
"LIGAMENTUM": Teil der Fascia clavipectoralis, der vom Musculus pectoralis minor in die Achselfascie übergeht

CAMPER, Pieter
1722 - 1789
Anatom
Groningen-Holland
"LIGAMENTUM" diaphragmatis urogenitalis
"LOBULUS" anterior superior
"NASOAURIKULAREBENE": durchläuft die Spina nasalis und den oberen Rand der knöchernen Gehörgänge

CANNON, Walter
1871 -1945
Physiologe
Boston
"REFLEX": Blutdruck- und Blutzuckeranstieg durch vermehrte Ausschüttung von Nebennierenmarkhormon bei plötzlicher psychischer oder physischer Belastung
"CANNON-BÖHM-PUNKT": Stelle etwas links der Mitte des Colon transversum, Ende der Steuerung der Darmmotorik über den Kopfanteil des Parasympathikus, Beginn der Kontrolle des Beckenparasympathikus

CARUS, Carl-Gustav
1789 - 1869
Gynäkologe
Leipzig und Dresden
"KRÜMMUNGSLINIE" zwischen Beckenmitte und Beckenausgang

CASSERIO, GUILIO
um 1550 - 1616
Anatom
Padua
"LIGAMENTUM" malleoli lateralis
"MUSCULUS" coracobrachialis
"NERVUS" musculocutaneus

CHARCOT, Jean Martin
1825 - 1893
Anatom und Neurologe
Paris
"ARTERIA" lenticolostriata
"FASCICULUS" posterior capsulae internae
"GELENK": Arthropathia tabica
"MYATROPHE LATERALSKLEROSE"

CHARPENTIER, Augustin
1852 - 1916
Ophthalmologe
Nancy
"STRIAE": Nachbilder eines spaltförmigen Lichtbildes;
"GESETZ": für kleinste Abbildungen in der Fovea centralis entspricht der Schwellenwert der Lichtempfindung dem Produkt aus Leuchtdichte des Objekts und dem Quadrat des Gesichtswinkels

CHARPY, Adrien
1848 - 1911
Anatom
Paris
"ANGULUS" infrasternalis

CHASSAIGNAC, Charles Marie Edouard
1805 - 1879
Chirurg
Paris
"TUBERCULUM" caroticum
"MUSCULUS": vom Musculus latissimus dorsi zur Fascia brachii oder zum unteren Rand des Musculus pectoralis minor ziehend

CHAUSSIER, François
1746 - 1828
Anatom
Paris
"ARTERIA": Ast der Arteria circumflexa femoris lateralis, cranial des Musculus vastus lateralis
"STRIA" logitudinalis medialis corporis callosi

CHEYNE, John
1777 - 1836
Arzt
Dublin
"CHEYNE-STOKE ATMUNG": pathologisch verlangsamte und vertiefte Atmung

CHIARI, Hans
1851- 1916
Anatom und Pathologe
Prag und Straßburg
"FASERN" im rechten Atrium cordis, Rest der Valvula venae cavae

CHIEVITZ, Johan Henrik
1850 -1901
Anatom
Kopenhagen
Epitheliales "ORGAN" an der Mündung des Ductus parotideus
"FASERSCHICHT" zwischen innerem und äußerem Blatt des Augenbechers

CHOPART, François
1743 - 1795
Chirurg
Paris
"GELENK": queres Tarsalgelenk zwischen Calcaneus und Talus einerseits und Naviculare und Cuboid andererseits

CIAGLINSKI, Adam
1891 - 1948
Anatom
Berlin
"TRACTUS" sensorius: afferente Fasern der hinteren grauen Kommissur im thorakalen Rückenmarksbereich

CITELLI, Salvatore
1875 - 1947
Otologe
Padua
"SINUS-DURA-WINKEL"

CIVININI, Filippo
1805 - 1844
Anatom
Pistoia
"LIGAMENTUM" pterygospinale

CLADO, Spiro
1856 - 1905
Gynäkologe
Paris
"ANASTOMOSE" zwischen der Arteria appendicularis und der Arteria ovarica
"LIGAMENTUM" suspensorium ovarii
"DRUCKSCHMERZ-PUNKT" bei Appendizitis im Bereich des äusseren Randes der rechten Rektusscheide in Höhe der Spina iliaca anterior superior

CLARA, Max
1899 - 1966
Anatom
München, Leipzig und Istanbul
"NISCHENZELLEN": Alveolarepithelien
"LEHRBUCH": Das Nervensystem des Menschen

CLARKE, Jacob Augustus Lockhart
1817 - 1880
Neurologe
London
"TRACTUS": afferente Nervenfasern, die den Nucleus dorsalis mit dem Fasciculus cuneatus verbinden

CLAUDIUS, Friedrich Matthias
1822 - 1869
Anatom
Marburg
"FOSSA" ovarica
"CANALIS" spiralis modioli
"STÜTZZELLEN" des CORTI-Organs

CLELAND, John
1835 - 1926
Anatom
Glasgow
"LIGAMENTA" zwischen Fingerhaut und Ossa metatarsalia

CLEVENGER, Shobal Vail
1843 - 1920
Neurologe
Chikago
"FISSUR": Sulcus temporalis inferior

CLOQUET, Jules Germain
1790 - 1883
Anatom und Chirurg
Paris
"HERNIA" femoralis
"LIGAMENT": Rest des Processus vaginalis peritonei, zwischen Peritoneum und Tunica vaginalis testis
"RAUM" zwischen Zonula ciliaris und Glaskörper

CLOQUET, Hippolyte
1787 - 1840
Anatom und Chirurg
Paris
"GANGLION" am Nervus nasopalatinus im Canalis incisivus

CODMAN, Ernest Amory
1869 - 1940
Chirurg
Boston
"BURSA" subacromialis
"ZEICHEN": bei vollständigem Sehnenriß des Musculus supraspinatus passive Hebung des Armes schmerzlos, aktive über die Mittellage hinaus unmöglich

COHNHEIM, Julius Friedrich
1839 - 1884
Pathologe
Kiel, Breslau und Leipzig
"FELDERUNG": histologisches Querschnittsbild eines Skelettmuskels mit territorialer Gliederung

COITER, Volcher
1534 - 1600
Anatom
Amsterdam und Bologna
"MUSCULUS" corrugator supercilli

COLLES, Abraham
1773 - 1843
Anatom und Chirurg
Dublin
"LIGAMENTUM" reflexum am Leistenband

COLLIER, James Stansfield
1870 - 1935
Chirurg
London
"FASCICULUS" longitudinalis medialis

COLLINS, Treacher Edward
1862 - 1919
Ophthalmologe
Birmingham
"DRÜSEN" des Ziliarkörpers

COOPER, Astley Paston
1768 - 1841
Anatom und Chirurg
London
Leibarzt des Königs des Georg des IV. und der Königin Victoria von England
"FASCIA" cremasterica
"SEHNE": vorderer Teil der Sehnenplatte des Musculus transversus abdominis, der tief in die Leiste hinunterreicht
"LIGAMENTUM" collaterale ulnare

COOPER, Bransby Blake
1792 - 1853
Anatom
London
"LIGAMENTUM" pubicum superius

CORNING, James Leonhard
1855 - 1923
Neurologe
New York
"BLEIMETHODE": histologische Imprägnierungsmethode zur Darstellung von Ganglienzellen und Neurofibrillen
"SPINAL-" und "LOKALANÄSTHESIE"
"LEHRBUCH DER TOPOGRAPHISCHEN ANATOMIE"

CORI, Carl Friedrich
1896 - 1957
Arzt und Chemiker
Prag und Washington
1947 Nobelpreis Medizin für die Erforschung des KOHLENHYDRATABBAUS und der GEWEBSENZYME

CORTI, Alfonso Marchese
1822 - 1876
Anatom
Würzburg, Wien, Utrecht und Turin
"GANGLION" spirale cochleae
"CANALIS" spiralis cochleae
"MEMBRANA" tectoria ductus cochlearis

COTUNNIUS, Domenico
1736 - 1822
Anatom
Neapel
"AQUAEDUCTUS" vestibuli
"DUCTUS" endolymphaticus
"NERVUS" nasopalatinus

COUNCILMAN, Wiliam Thomas
1854 - 1933
Pathologe
New York
"KÖRPERCHEN": hyaline, eosinophile Körperchen im Cytoplasma degenerierter Leberzellen bei Gelbfieber, Hepatitis A und B

LA COUR, Wilhelm
1907
Histologe
Freiburg
"FÄRBUNG": Fixierung mit Orcein-Essigsäure zur Darstellung von Chromosomen

COWPER, Wiliam
1666 - 1709
Anatom und Chirurg
London
"LIGAMENTUM": Anteil der Fascia lata zum Pecten ossis pubis
"GLANDULAE" bulbourethrales

CRAMPTON, Sir Philip
1778 - 1858
Chirurg
Dublin
"LINIE": Köpfchen der 12. Rippe - Spina iliaca anterior superior (entspricht in etwa der Verlaufsrichtung der Arteria iliaca communis)

CRUVEILHIER, Jean
1791 - 1874
Pathologe
Paris
"FASCIA" diaphragmatica pelvis inferior
"ARTICULATIO" atlantoaxialis mediana
"PLICA" lacrimalis

CURIE, Marie und Pierre
1867 - 1934; 1859 - 1906
Physiker
Paris
Nobelpreis für Physik 1903, Nobelpreis für Chemie 1911
Entdecker der radioaktiven Elemente POLONIUM und RADIUM und deren Reindarstellung

CUSHING, Harvey Williams
1869 - 1939
Chirurg
Philadelphia
"SCHLEIFE": Teil des ventralen Bündels der Sehstrahlung; umfasst die Unterhornspitze des Seitenventrikels
"CUSHING-SYNDROM" (Erkrankung aufgrund eines Adenoms basophiler Zellen im Hypophysenvorderlappen (60%) oder der Nebennierenrinde oder medikamentös bedingt nach langzeitiger hoher Cortisonverabreichung)

CUVIER, George de
1769 - 1832
Embryologe
Paris
"DUCTUS": Verbindung beider Cardinalvenen

CYON, Elie de
1843 - 1912
Physiologe
Moskau
"NERVUS" depressor aortae

D

DALE, Sir Henry Hallet
1875 - 1968
Physiologe
London
1936 Nobelpreis für Medizin
"VERSUCH": tierexperimenteller Nachweis einer aktiven und passiven Anaphylaxie am isolierten Uterus oder Darm

DARKSCHEWITSCH Liverij Osipovitsch
1858 - 1925
Neurologe
Moskau und Kasan
"KERN": dorsal des Nucleus ruber gelegen, besitzt Fasern zum Fasciculus longitudinalis dorsalis und zur hinteren Kommissur; Zentrum für assoziierte Augenbewegung
"TRACTUS": vom Tractus opticus über den Nucleus habenulae durch die Commissura posterior zu den kontralateralen Ursprungskernen des Nucleus oculomotorius (beteiligt am konsensuellen Pupillenreflex)

DARWIN, Charles Robert
1809 - 1882
Naturforscher
London
Begründer der SELEKTIONSTHEORIE
HAUPTWERK: "On the Origin of Species by Means of Natural Selections"
"APEX AURICULAE"

DAUBENTON, Louis Jean Marie
1716 - 1799
Arzt und Biologe
Paris
"ORBITO-OPISTHION-EBENE": Schädelebene zwischen Opisthion und Unterrand beider Orbitae
"WINKEL" zwischen Foramen magnum und Orbito-Opisthion-Ebene

DEAVER, John Blair
1855 - 1931
Chirurg
Philadelphia
"FENSTER": durchscheinendes Dünndarmmesenterium begrenzt von arkadenförmigen Arterien

DEBOVE, George Maurice
1845 - 1920
Pathologe
Paris
"MEMBRAN" zwischen Epithel und Tunica propria der Tracheal-, Bronchial und Darmschleimhaut mit längsverlaufenden elastischen Fasern

DECKER, Kurt
1921 - 1984
Neuroradiologe
München
"WINKEL": Dorsalkontur der Dens Axis-Clivus-Ebene; normal 152° - 177°

DEETJEN, Hermann
1867 - 1915
Arzt
Kiel und Berlin
"THROMBOZYTEN"

DEKHUIZEN, Marinus Cornelius
1860 - 1924
Physiologe und Pathologe
Utrecht
"THROMBOZYTEN"

DEITERS, Otto Friedrich Karl
1834 - 1863
Anatom
Bonn
"TRACTUS" vestibulo-spinalis
"NUCLEUS" vestibularis lateralis
"ZELLEN": Stützzellen des CORTI-Organs

DELAFIELD, Francis
1841 - 1915
Pathologe
New York
"FÄRBUNG": Kernfarbstoff aus Haematoxilin- und Ammoniakalaun; färbt Kerne intensiv blau, Protoplasma blaß blau

DEMOURS, Pierre
1702 - 1795
Ophthalmologe
Paris
"MEMBRAN": Lamina limitans posterior corneae

DENONVILLIERS, Charles Pierre
1808 - 1872
Chirurg
Paris
"LIGAMENTUM": lateraler Teil des Ligamentum puboprostaticum
"FASCIA": zwischen Rektum und Prostata, Teil des Septum rectovesicale

DENUCÉ, Jean Henri Maurice
1859 - 1924
Chirurg
Bordeaux
"LIGAMENTUM" quadratum articulationis cubiti

DESCARTES, René
1596 - 1650
Philosoph und Mathematiker
Paris
Begründer des MATHEMATISCHEN NATURBEGRIFFES und der ANALYTISCHEN GEOMETRIE
"CORPUS" pineale

DECEMET, Jean
1732 - 1810
Anatom und Botaniker
Paris
"EPITHEL" der vorderen Augenkammer
"LAMINA" limitans posterior

DEVENTER, Henrik van
1651 - 1724
Geburtshelfer
Den Haag
"DIAMETER" obliqua: schräger Durchmesser in der Beckeneingangsebene

DICKEY, John Stuart
1882 - 1912
Anatom
Belfast
"LIGAMENT": Fasern des Musculus scalenus anterior zur Pleurakuppel

DISSE, Joseph
1852 - 1912
Anatom
Göttingen, Halle und Marburg
"RAUM" zwischen den Lebersinusoiden und den Leberzellen
"SPHINKTER" an den "Mündungen" der Nierenkelche ins Nierenbecken

DITTEL, Leopold von
1815 - 1898
Urologe und Chirurg
Wien
"LIGAMENTUM": verdickte Fascia colli superficialis an der Durchtrittsstelle der Vena jugularis externa

DOBIE, William Murray
1828 - 1915
Anatom
Chester
"GLOBULUS" im I-Streifen der Myofibrille
"LINIE" im Z-Streifen der Myofibrille

DÖDERLEIN, Albert
1860 - 1941
Gynäkologe
Groningen, Tübingen und München
"STÄBCHEN": Bacillus vaginae

DÖLLINGER, Johann Ignaz Josef
1770 - 1841
Anatom
Würzburg und München
"RING": Lamina limitans posterior längs des Hornhautlimbus

DOGIEL, Alexander Stanislwowitsch
1852 - 1922
Histologe
Leningrad
"GANGLION" in der Innenschicht der Ventrikelwand
"CORPUSCULA" nervosa genitalia
"GEWEBEFIXIERUNGSMETHODE"

DOMAGK, Gerhard
1895 - 1964
Chemiker und Pathologe
Wuppertal
Nobelpreis für Medizin 1939 für die Entdeckung der SULFONAMIDE

DONDERS, Franz Cornelius
1818 - 1889
Arzt
Utrecht
"CAVUM" pleurae

DOUBLE, Anatole Félix le
1848 - 1913
Anatom
Tours
"MUSCULUS" pectoralis tertius

DOUGLAS, James
1675 - 1742
Anatom, Chirurg und Gynäkologe
London
"LIGAMENTUM": Plica rectouterina
"LINEA" semicircularis
"RAUM": hinterer : Excavatio rectouterina
seitlicher : Recessus pararectalis
vorderer : Excavatio vesicouterina
"HERNIE": Vorwölbung der hinteren oberen Scheidenwand
"SCHMERZ": charakterstisch für tiefsitzenden Ureterstein und (nach einem freien Intervall) für vorausgegangene Retroperitonealläsion

DOYERE , Louis
1811 - 1863
Physiologe
Versailles
"MOTORISCHE ENDPLATTE"

DRASCH, Otto
1849 - 1911
Histologe und Embryologe
Graz und Leipzig
"ZELLEN" im Trachealepithel

DUERCK, Hermann
1869 - 1941
Pathologe
Jena und München
"FILAMENTE" in der elastischen Gefässwand

DUNCAN, James Mathew
1826 - 1890
Gynäkologe
Edinburgh und London
"PLICAE" im Peritonealüberzug
"CAVUM" septi pellucidi

DUPUYTREN, Guillaume
1778 - 1835
Chirurg
Paris
"ABSZESS": parametraner mit Fluktuation über das Ligamentum inguinale
"APONEUROSIS" palmaris
"KANÄLE": Hohlräume für Venae diploicae
"KONTRAKTUR": progrediente Beugekontraktur der vorwiegend ulnaseitigen Finger mit Schrumpfung der hypertrophischen Palmaraponeurose

DUVAL, Mathias Marie
1844 - 1907
Anatom
Paris
"NUCLEUS" in der Medulla oblongata, ventolateral des Nucleus nervi hypoglossi

DUVERNEY, Joseph Guichard
1648 - 1730
Anatom und Chirurg
Avignon und Paris
"GLANDULA" vestibularis major
"FORAMEN" epiploicum

E

EBERTH, Karl Josef
1835 - 1926
Pathologe
Halle und Zürich
"DISCI" intercalares
"SCHEIDE" aus Bindegewebe um das Erregungsleitungssystem des embryonalen Herzens

EBNER, Viktor Ritter von Rofenstein
1842 - 1925
Anatom
Graz und Wien
"SPÜLDRÜSEN": rein seröse Glandulae linguales um Papillae vallatae
"DENTINFIBRILLEN"
"DISCI" intercalares
"HALBMONDE": seröse Endstücke der seromucösen Speicheldrüsen
"RETINACULUM": Trennwand zwischen den Tubuli seminiferi
"ZELLE": Spermatozyt II. Ordnung

ECKER, Alexander
1816 - 1887
Anatom
Freiburg
"FISSURA" transversa cerebri
"SULCUS" occipitalis transversus

ECKHARD, Conrad
1822 - 1905
Physiologe
Giessen
"GEFÄSSE": münden in die Corpora cavernosa des Penis

EDINGER, Ludwig
1855 - 1918
Neurologe
Frankfurt
"TRACTUS" spinothalamicus
"HINTERSTRANGBÜNDEL": des Fasciculus proprius dorsalis
"NUCLEUS": (WESTPHAL-EDINGER-KERN) autonomer parasympathischer Kern des Nervus oculomotorius

EHRLICH, Paul
1854 - 1915
Chemiker und Serologe
(1908) zusammen mit METSCHNIKOW Nobelpreis für Medizin für Entwicklung und Ausbau des "SPEZIFISCHEN STANDARD-PRINZIPS" in der Immunbiologie
"METHYLENBLAUFÄRBUNG" der Nervensubstanz; Salvarsan (1910)
Fluorescein-Methode bei Augenuntersuchung

EISLER, Paul
1862 - 1936
Anatom
Halle/Saale
"SPHINKTER" am Eileiterostium in den Uterus

EKEHORN, Gustav
1857 - 1938
Chirurg
Stockholm
"REGEL": von den atypischen unteren Polgefässen der Niere ziehen die vor dem Harnleiter gelegenen zur Hinterfläche, die dahinter gelegenen zur Vorderseite der Niere

ELLIS, George Viner
1812 - 1900
Anatom
London
"MUSKULUS" corrugator cutis ani (Pars superficialis des Musculus sphinkter ani externus)
"LIGAMENT": Teil der Fascia rectovesicalis, geht seitlich zum Rectum

ELSCHNIG, Anton
1863 - 1939
Ophtalmologe
Graz und Prag
"MEMBRAN": trennt den Nervus opticus von der Sclera und Chorioidea

ENGELMANN, Theodor Wilhelm
1843 - 1909
Physiologe
Berlin und Utrecht
"SEITENPLATTE": beidseits des HENSEN-Streifens in der quergestreiften Muskulatur
"REGEL": Gesetz der Erhaltung der physiologischen Reizperiode

ERB, Wilhelm Heinrich
1840 - 1921
Internist und Neurologe
Heidelberg
"PUNKT": 1. zentraler Auskultationspunkt des Herzens im dritten Interkostalraum links parasternal
2. supraclaviculär, etwa 3 cm oberhalb der Clavicula, etwa 2 cm seitlich des Musculus sternocleidomastoideus, an dem der obere Teil des Plexus brachialis elektrisch gereizt werden kann
"REFLEX" des Musculus biceps femoris
"LÄHMUNG" nach Schädigung der C V/VI Anteile des Plexus brachialis

EUSTACHIO, Bartolomeo
1520 - 1574
Anatom
Rom
"KANAL": Tuba auditiva
"VALVULA" venae cavae inferioris
"CARTILAGO" tubae auditivae
"MUSCULUS" tensor tympani

EXNER, Sigmund
1846 - 1926
Physiologe
Wien
"NERVUS": Vagusast für den Musculus cricothyreoideus
"PLEXUS": direkt unter der Großhirnrinde

F

FALLOPPIO, Gabriele
1523 - 1562
Anatom
Pisa und Padua
Schüler des Andreas Vesalius
"CANALIS" facialis
"LIGAMENTUM" inguinale
"TUBA" uterina

FARABEUF, Louis Hubert
1841 - 1910
Chirurg
Paris
"DREIECK": begrenzt von Vena facialis, Vena jugularis interna und Nervus hypoglossus

FARRE, Arthur
1811 - 1877
Gynäkologe
London
"LINIE" am Übergang vom Mesovar zum Ovar

FERREIN, Antoine
1693 - 1769
Anatom, Chirurg und Pharmakologe
Paris
"LIGAMENTUM" vocale

FEULGEN, Robert Joachim-Wilhelm
1884 - 1955
Biochemiker
Gießen
"NUKLEARREAKTION" histochemische Kernfärbungen
"PLASMAREAKTION": histochemische Färbungen von Plasmastrukturen

FEYIRTER, Friedrich
1895 - 1973
Pathologe
Göttingen
"ORGAN": insuläres Gangorgan
"EINSCHLUSSFÄRBUNG" für Markscheidenfärbung

FICK, Rudolf
1866 - 1939
Anatom
München
"HANDBUCH DER GELENKMECHANIK"

FIELDING, George Hunsley
1801 - 1871
Ophthalmologe
Tunbridge
"MEMBRAN": Tapetum oculi

FLACK, Martin
1882 - 1931
Physiologe
London
"SINUSKNOTEN" am Herz

FLECHSIG, Paul Emil
1847 - 1929
Neurologe
Leipzig
"TRACTUS" spinocerebellaris posterior
"FELDER" in der Medulla oblongata, in der die Fasern des Nervus vagus und des Nervus hypoglossus voneinander getrennt sind

FLEISCHMANN, Gottfried
1777 - 1850
Anatom
Erlangen
"BURSA": nicht regelhaft auf dem Musculus genioglossus
"DIVERTIKEL" unterhalb der Papilla VATERI

FLEMING, Alexander Sir
1881 - 1955
Bakteriologe und Immunbiologe
London
"PENIZILLIN"

FLEMMING, Walter
1843-1905
Anatom
Kiel
"DRÜSE" tubuloazinöse
"KEIMZENTRUM" und Reaktionszentrum des sekundären Lymphfollikels
"THEORIE" des Zellplasmas

FLOOD, Valentine
1800 - 1847
Anatom
Dublin
"LIGAMENTUM" glenohumerale

FLOWER, Sir William Henry
1831 - 1899
Anatom
London
"OS" epiptericum anterius und posterius (inkonstante Schaltknochen in der Fontanella antero-lateralis)

FOA, Pio
1848 - 1923
Anatom
Turin
"CORPUS": mit KURLOFF beschriebene Sekretvakuolen und Lymphozyten in lymphoiden Zellen

FOLI, Cesilio
1615 - 1650
Anatom
Venedig
"PROCESSUS" malleoli anterior

FOLTZ, Jean Charles Eugène
1822 - 1878
Anatom
Lyon
"KLAPPE" im oberen Bereich des Tränenkanals

FONTANA, Felice
1720 - 1805
Anatom
Florenz
"SPALTRÄUME" im Ligamentum pectinatum, über die das vordere Kammerwasser in den SCHLEMM'schen Kanal abfließt

FOREL, Auguste
1848 -1931
Psychiater
Zürich
"FASCICULUS" thalamicus
"AREA": dorsal des Nucleus ruber und lateral des Nucleus interstitialis
"HAUBENKREUZUNG": Decussatio tegmenti anterior

FORSSMANN, Werner Friedrich
1904
Chirurg und Urologe
Mainz und Düsseldorf
(1956) Nobelpreis für Medizin für Entwicklung eines HERZKATHETERS und Herzkatheterisierung im Selbstversuch

FOVILLE, Achille Louis François
1799 -1878
Psychiater
Rouen und Toulouse
"TRACTUS" spinocerebellaris posterior

FRÄNKEL, Bernhard
1836 - 1911
Laryngologe
Berlin
"DRÜSEN": Lymphknoten caudal des Ligamentum vocale

FRANKENHÄUSER, Ferdinand
1832 - 1894
Gynäkologe
Jena
"GANGLION" cervicale uteri
"PLEXUS" uterovaginalis des autonomen Nervensystems

FRAUENHOFER, Josef von
1787 - 1826
Glasschleifer, Optiker, Professor an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
München
"LINIEN" im Sonnenspektrum

FREUD, Sigmund
1856 - 1939
Nervenarzt
Wien
Begründer der PSYCHOANALYSE

FREY, Max von
1852 - 1932
Physiologe
Würzburg, Leipzig und Zürich
"DRUCKPUNKTE" zur Bestimmung der Reizschwelle und Berührungsempfindlichkeit der Haut

FROMANN, Carl
1831 - 1892
Anatom
Jena
"LINIEN" im Achsenzylinder markhaltiger peripherer Nerven

FRORIEP, August von
1849 - 1917
Anatom
Tübingen
"GANGLION" des Nervus hypoglossus

FUCHS, Ernst
1851 - 1930
Ophthalmologe
Lüttich und Wien
"FILAMENTE" im Musculus dilatator pupillae

G

GALEAZZI, Domenico Maria Gusmano (auch GALEATI)
1686 - 1775
Arzt
Bologna
"GLANDULAE" intestinales

GALEN Claudius (GALENOS Clarissimus ?)
130 - 201/210
Arzt
Pergamon
"VENA" cerebri magna
"NERVUS": Ramus communicans cum Nervo laryngeo inferiore
des Nervus laryngeus superior
"GLANDULA" lacrimalis (pars orbitalis)
"ENTZÜNDUNGSZEICHEN": Calor, Dolor, Rubor und Tumor
"FORAMEN" Venae cavae superioris ins rechte Atrium
"FORNIX" cerebri
"VENTRICULUS" laryngis

GALVANI, Luigi
1737 -1798
Anatom und Geburtshelfer
Bologna
Begründer der Elektrophysiologie, Froschschenkelversuch 1789

GANSER, Sigbert
1853 - 1931
Psychiater
Dresden
"DECUSSATIO" supraoptica suprema

GARTNER, Herman Treschow
1785 - 1827
Anatom
Kopenhagen und St. Thomas/ West-Indien
"DUCTUS" epoophori longituidinalis

GASKELL, Walter Holbrook
1847 - 1914
Physiologe
Cambridge
"PONS": Fasciculus artrioventricularis
"NERVI" accelerantes des Herzens

GASSER, Johann Laurentius
1723 - 1765
Anatom
Wien
"GANGLION" trigeminale

GAVARD, Hyacinthe
1753 - 1802
Anatom und Chirurg
Paris
"FIBRAE" obliquae ventriculi

GAY, Alexander
1842 - 1907
Anatom
Kasan
"GLANDULAE" circumanales

GEGENBAUR, Karl
1826 - 1903
Anatom
Jena und Heidelberg
"FASCIA" thoracolumbalis (tiefes Blatt)
"OSTEOBLAST"

GEHUCHTEN, Arthur van
1861 - 1914
Anatom
Leyden
"GOLGI"-Zellen

GENNARI, Francesco
1750 - 1801
Anatom
Parma
"STRIAE": Assoziationsfasern in der vierten Schicht der Grosshirnrinde, besonders um Fissura calcarina gut erkennbar als VICQ d'AZUR'scher Streifen

GERBER, Paul Henry
1863 - 1919
Laryngologe
Königsberg
"GLOMERULUS": terminale Nervenfaseraufknäuelung

GERDY, Pierre Nicholas
1797 - 1856
Anatom und Chirurg
Paris
"LIGAMENTUM" suspensorium axillae: vorderer Rand der Fascia axillaris
"TRIGONUM" caroticum
"FASERN": über den Sehnen der Fingerbeuger
"LINEA": zickzackförmig an der seitlichen Brustwand durch das Ineinandergreifen der Muskelursprünge von Musculus serratus anterior und Musculus obliquus externus abdominis

GERLACH, Josef von
1820 - 1896
Anatom
Erlangen
"FÄRBUNG": Ganglienzellfortsätze mit 0,5 - 1%iger ammoniakalischer Carminlösung
"ANULUS" fibrocartilagineus membranae tympani
"TONSILLA" tubaria
"VALVULA" processus piriformis

GEROTA, Dimitrie
1867 - 1939
Anatom
Bukarest
"KAPSEL": Fascia renis; Teil der Fascia subperitonealis zwischen Rectum und Os sacrum

GERSUNNY, Robert
1844 - 1924
Chirurg
Wien
"MEMBRAN" vom Colon descendens zum Sigmoid

GIACOMINI, Carlo
1840 - 1898
Anatom
Turin
"LIGAMENTUM": Endabschnitt des Gyrus dentatus

GIANUZZI, Guiseppe
1837 - 1876
Physiologe
Siena
"HALBMONDE": seröse Azini gemischter Speicheldrüsen

GIEMSA, Gustav
1867 - 1948
Chemiker und Bakteriologe
Hamburg
"FÄRBUNG" mit Azur-Eosin-Methylenblau-Lösung zur Differenzierung von Zellen in Blut- und Knochenmark-ausstrichen

GIERKE, Hans Paul Bernhard
1847 - 1866
Anatom
Breslau und Tokio
"TRACTUS" solitarius
"ZELLEN" in der Substantia gelatinosa des Rückenmarks

GIESON, Ira Thompson van
1866 - 1913
Pathologe
New York
"FÄRBUNG" des Bindegewebes mit Pikrinsäure und
Säurefuchsinlösung nach Eisenhämatoxilin-Vorfärbung

GILETTE, Eugène Paul
1836 - 1886
Chirurg
Paris
"LIGAMENT" zwischen Oesophagus und hinterer Larynxwand

GIMBERNAT, Antonio de
1734 - 1816
Anatom und Chirurg
Barcelona und Madrid
"LIGAMENTUM" lacunare

GIORDANO, Davide
1864 - 1937
Chirurg
Venedig
"SPHINKTER": Musculus ampullae hepatopancreaticae

GIRALDÉS, Joachim Albin Cardoza Cazado
1808 - 1875
Anatom
Paris
"ORGAN": Paradidymis (Urnierenrest am Nebenhoden)

GLASER, Johann Heinrich
1629 - 1675
Anatom und Botaniker
Basel
"ARTERIA" tympanica anterior
"FISSURA" petrotympanica

GRAAF, Regnier de
1641 - 1673
Anatom
Leyden und Delft
"FOLLICULI" ovarii vesiculosi; wird nach der Ovulation zum Corpus luteum
"DUCTULI" efferentes testis

GRAEFE, Albrecht Friedrich Wilhelm Ernst von
1828 - 1870
Ophtalmologe
Berlin
"PUNKT" nahe dem Foramen supraorbitale, von dem aus durch Druck ein Lidkrampf ausgelöst werden kann
"REFLEX": Orbikularisphänomen
"ZEICHEN": Zurückbleiben des Oberlides bei Blicksenkung

GRAM, Hans Christian Joachim
1853 - 1938
Pathologe und Pharmakologe
Kopenhagen
"FÄRBUNG" von Bakterien mit Karbolgentianaviolettlösung

GRATIOLET, Louis-Pierre
1815 - 1865
Anatom und Zoologe
Paris
"RADIATIO" optica

GRUBER, Wenzel Leopold
1814 - 1890
Anatom
Prag und St. Petersburg
"SACCUS" caeci retrosternocleidomastoidei
"LIGAMENTUM" sphenopetrosum
"OS" an der Basis des Os metacarpale III

GYNFELT, Joseph Kasimir
1840 - 1913
Gynäkologe
Montpellier
"DREIECK": Muskellücke in der seitlichen Bauchwand, begrenzt durch 12. Rippe, Musculus serratus posterior inferior, Musculus obliquus internus abdominis und Musculus quadratus lumborum

GUBAREW, Alexander Petrowitsch
1855 - 1931
Gynäkologe
Dorpat und Moskau
"PLICA" an der Oesophaguseinmündung in die Cardia

GUBLER, Adolphe Marie
1821 - 1879
Arzt
Paris
"HEMIPLEGIA" alternans inferior
"LINEA" an der Pons, zwischen den Nervi trigemini

GUDDEN, Bernhard Aloys von
1824 - 1886
Psychiater, Gutachter und Psychiater bei der Behandlung König Ludwig II von Bayern
München
"ATROPHIE" der Thalamuskerne nach Zerstörung der zugehörenden Rindengebiete
"COMMISURA" supraoptica
"GESETZ": im proximalen Teil eines durchtrennten Nervs verläuft die Regeneration retrograd
"FASCICULUS" mamillotegmentalis
"NUCLEUS" profundus tegmenti

GÜNZ, Justus Gottfied
1714 - 1751
Anatom
Leipzig
"LIGAMENT": umgibt die Vasa obturatoria und den Nervus obturatorius am Foramen obturatum

GLEY, Marcel Eugène
1857 - 1930
Physiologe
Paris
"GLANDULAE" parathyroideae
"HODENZWISCHENZELLEN"

GLISSON, Francis
1597 - 1677
Arzt
London
"DREIECK": Periportalfeld an der Leberläppchengrenze mit je einer Vena und Arteria interlobularis, einem Gallengang und Lymphgefässen
"SPHINKTER" ODDI

GOLGI, Camillo
1843 - 1926
Histologe und Pathologe
Pavia
1906 Nobelpreis für Medizin
"APPARAT": Dictyosom im Cytoplasma, bildet die biochemisch aktive dreischichtige Membran
"FÄRBUNG": mit 0,75 %iger AgNo3-Lösung zur Darstellung von Ganglienzellen, Neurofibrillen, Sekretkapillaren und Zellgrenzen
"ZELLEN": 1. axiramificatae
2. Körnerzellen der Kleinhirnrinde mit kurzen Neuriten

GOLL, Friedrich
1829 - 1903
Anatom
Zürich
"FILAMENTE" des Nucleus gracilis
"FASCICULUS" gracilis

GOMBAULT, François Alexis Albert
1844 - 1904
Neuropathologe
Paris
"DREIECK" im Conus medullaris, zwischen Septum medianum und Hinterstranghinterrand
"FASCICULUS" triangularis

GOORMAGHTIGH, Norbert
1890 - 1960
Pathologe
Gent
"ZELLEN" im juxtaglomerulären Apparat

GORDINIER, Hermon
1864 - 1930
Internist und Physiologe
Albany/New York
"SCHREIBZENTRUM" im Gebiet der kontralateralen prämotorischen Hirnrinde

GOTTSTEIN, Jacob
1832 - 1895
Otologe
Breslau
"FILAMENTE": äussere Sinneshörzellen (Haarzellen) und ihre afferenten und efferenten Nerven

GOWERS, Sir Wiliam Richard
1845 - 1915
Internist und Neurologe
London
"TRACTUS" spinocerebellaris anterior
"KONTRAKTION" des Musculus triceps surae, nach einem Schlag gegen die Achillessehne (Achillessehnenreflex, ausgelöst durch indirekte Dehnung der oberflächlichen Unterschenkel-muskulatur)

GUÉRIN, Alphonse François Marie
1816 - 1895
Chirurg
Paris
"GLANDULAE" urethrales urethrae feminae
"VALVULA" fossae navicularis

GUIDI, genannt VIDUS und VIDIUS
1500 - 1569
Anatom
Florenz, Pisa und Paris
"CANALIS" pterygoideus

GUNN, Moses
1822 - 1887
Anatom und Chirurg
Detroit und Chicago
"LIGAMENTUM" iliofemorale

GUTHRIE, George James
1785 - 1856
Chirurg
London
"MUSCULUS" sphincter urethrae

GUYON, Jean Casimir Felix
1831 - 1920
Chirurg und Urologe
Paris
"ISTHMUS" uteri
"LOGE" zwischen Retinaculum flexorum, oberflächlicher Handfascie und Musculus abductor digiti quinti; Verlaufsort der Rami profundi von Nervus und Arteria ulnaris

H

HAASE, Karl Friedrich
1788 - 1865
Gynäkologe
Dresden
"REGEL": die durchschnittliche Scheitel-Fußlänge von Embryo und Fetus (in cm) am Ende jedes Schwangerschaftsmonats entspricht in den ersten fünf Monaten dem Quadrat, später dem fünffachen der Monatszahl

HAHNEMANN, Samuel
1755 - 1843
Arzt
Meissen und Paris
Begründer der Homöopathie

HALLE, Adrien Joseph Marie Noël
1859 - 1947
Arzt
Rouen
"PUNKT": Linie zwischen beiden Spinae iliacae anteriores superiores und deren Kreuzung mit dem Lot auf das Tuberculum pubicum ergibt die Projektion der Kreuzung des gleichseitigen Ureters mit dem Beckenrand auf die Haut der Bauchwand

HALLER, Albrecht von
1708 - 1777
Anatom, Botaniker und Physiologe
Bern und Göttingen
ERSTES LEHRBUCH DER PHYSIOLOGIE (1757 - 1766)
"CIRCULUS" vasculosus nervi optici (entspricht ZINN'schem Gefäßkranz)
"CIRCULUS CALLOSUS": Anulus fibrosus cordis
"CIRCULUS VENOSUS": Plexus venosus areolaris
"DIVERTIKEL": rechte und linke Herzbucht im Mündungsbereich der Vena cava superior
"TRUNCUS" coeliacus
"LINEA". bindegewebige Züge der Pia mater im Bereich der Fissura mediana anterior des Rückenmarks
"LOBULI" epididymidis

HAMMER, August
1861 - 1946
Anatom
Uppsala
"METHODE": numerische Analyse der Gewebskomponenten eines Organs anhand planimetrischer Messung von Umrisszeichnungen mehrerer Querschnitte

HANNOVER, Adolph
1814 - 1894
Anatom
Kopenhagen
"KANAL" längs des Linsenäquators

HANSEMANN, David
1858 - 1920
Pathologe
Berlin
"ZELLE": Makrophage

HARDER, Johann Jakob
1656 - 1711
Anatom
Basel
"GLANDULA" lacrimalis

HARRIS, Malcolm la Salle
1862 - 1936
Chirurg
Chicago
"LIGAMENTUM" hepatoduodenale

HARTMANN, Robert
1831 - 1893
Anatom
Berlin
"RECESSUS" ileocoecalis inferior
"SACCULUS" am Gallenblasenhals

HARVEY, William
1578 - 1657
Arzt
London
"LEHRE VOM BLUTKREISLAUF": das Blut wird durch die Ventrikelkontraktion (als einzige Energiequelle) in die Arterien ausgeworfen und strömt über die Venen zum Herzen zurück

HASSNER, Josef Ritter von Artha
1819 - 1892
Ophthalmologe
Prag
"PLICA" lacrimalis

HASSALL, Arthur
1817 - 1894
Arzt
London und Insel Wight
"KÖRPERCHEN" im Thymus

HAVERS, Clopton
1650 - 1702
Anatom und Arzt
London
"LAMELLEN": Interzellularsubstanz des Lamellenknochens
"KANAL": im Zentrum der Osteone längsverlaufende Ernährungskanäle

HAYEM, Georges
1841 - 1933
Arzt für klinische Medizin
Paris
"FÄRBETECHNIKEN" zur Klassifizierung der Leukozyten
"THROMBOZYT"

HEAD, Sir Henry
1861 - 1940
Neurologe
London
"ZONEN": definierte Hautareale, in die über die zugehörigen Spinalnervenäste auch schmerzhafte Veränderungen innerer Organe projiziert werden

HEIDENHAIN, Martin
1864 - 1949
Anatom
Würzburg und Tübingen
"TEST": Proteinfällung
"FÄRBUNG": zweizeitige Zellkernfärbung

HEIDENHAIN, Rudolf Peter Heinrich
1834 - 1897
Physiologe
Breslau
"STÄBCHEN": senkrecht zur Basalmembran angeordnete Mitochondrien in den Tubuluszellen der Niere
"ZELLEN": Haupt- und Belegzellen des Magens

HEISS, Robert
1884 - 1957
Anatom
München
"BÜNDEL": äußere Muskelschicht am Harnblasenmund mit sehnigem Ansatz der Uvula vesicae

HEISTER, Lorenz
1683 - 1758
Anatom, Botaniker und Chirurg
Altdorf und Helmstedt
"DIVERTIKEL": Bulbus venae jugularis superior
"PLICA" spiralis im Gallenblasenhals

HELD, Hans
1866 - 1942
Anatom
Leipzig
"TRACTUS" vestibulospinalis und tectospinalis
"KREUZUNG": Striae medullares ventriculi quarti des Nucleus cochlearis dorsalis, überkreuzen die Medianebene am Boden der Rautengrube und vereinigen sich mit den ventral kreuzenden Fasern des Corpus trapezoideum zur lateralen Schleife
"GLIA": Grenzmembran

HELIE, Louis Theodore
1804 - 1867
Anatom und Physiologe
Nantes
"MEDIALES MUSKELBÜNDEL" des Uterus

HELLER, Arnold Ludwig Gotthelf
1840 - 1913
Pathologe
Kiel
"FÄRBUNG" der Nervenscheiden mit Osmiumsäure
"PLEXUS": Arteriennetz in der Darmwand

HELMHOLTZ, Hermann von
1821 - 1894
Anatom, Physiologe und Physiker
Berlin, Bonn, Heidelberg, Königsberg und Potsdam
"AUGENSPIEGEL": schräggestellte planparellele Glasplatten, die Licht einer seitlich stehenden Lichtquelle in das zu untersuchende Auge reflektieren
"LIGAMENTUM": Teil des Ligamentum mallei anterius an der Spina tympanica major
"ERREGUNGSLEITUNG": Meßbare Geschwindigkeit der Erregungsleitung im Nerv
"THEORIE": die Nahanpassung des Auges erfolgt durch Pupillenverengung, Vorrücken des vorderen Linsenscheitels und des Pupilarrandes, Wölbungszunahme der Linsenvorder- und -hinterfläche

HELMONT, Johann Baptist Jan van
1577 - 1644
Arzt
Utrecht
"CENTRUM" tendineum diaphragmae

HELVETIUS, Johann Claudius Adrian
1685 - 1755
Anatom
Paris
"LIGAMENT" im Antrum pyloricum
"SCHLINGE": Muskelfasern an der kleinen Magenkurvatur, Teil des Verschlußmechanismus der Cardia

HELWEG, Hans Kristian Saxtorph
1847 - 1901
Psychiater
Verdingborg
"TRACTUS" olivospinalis

HENCH, Philip Showalter
1896 - 1965
Chemiker
Pittburgh (Pa) und Rochester (Minn)
(1950) Nobelpreis für Medizin für die Entdeckung des CORTISON (zusammen mit TH. REICHSTEIN und E. C. KENDALL)

HENLE, Jakob Friedrich Gustav
1809 - 1885
Anatom
Göttingen, Heidelberg und Zürich
"AMPULLE": Ductus deferens und Tuba uterina
"LIGAMENTUM" inguinale
"GLANDULAE" der Conjunctiven
"ENDONEURALSCHEIDE"
"FILAMENTE" von gefensterten Membranen
"CANALIS": Tubulus renalis und Canalis adductorius
"KRYPTEN" am tarsalen Lidbindehautrand
"MEMBRANA" zwischen äußerer und mittlerer Arterienwand
"SCHLEIFE": U-förmiger Teil des Harnkanälchens im Nephron
"ZELLEN" in den Hodenkanälen

HENKE, Wilhelm Philip
1834 - 1896
Anatom
Tübingen, Rostock und Prag
"MUSCULUS": Pars lacrimalis des Musculus orbicularis oculi
"SPATIUM" retropharyngeale

HENSEN, Victor
1835 - 1924
Anatom und Physiologe
Kiel
"DUCTUS" reuniens
"LINEA": iso- und anisotrope Querstreifen in der Myofibrille

HENSING, Friedrich Wilhelm
1719 - 1745
Anatom
Giessen
"LIGAMENTUM": Plica caecalis und Ligamentum phrenicocolicum

HERING, Heinrich Ewald
1866 - 1949
Physiologe
Köln und Wien
"NERV" und "REFLEX" im Carotissinusgebiet

HEROPHILUS
375 - 280 v. Chr.
Arzt
Alexandria
"CONFLUENS SINUUM"

HERTWIG, Oskar
1849 - 1922
Anatom
Berlin
"EPITHELSCHEIDE"
"KEIMBLATT-THEORIE": das Coelom entsteht durch Abschnürung von Urdarmdivertikeln aus dem Entoderm

HERXHEIMER, Karl
1861 - 1942
Dermatologe
Frankfurt/Main
"SPIRALEN": Tonofibrillen im Cytoplasma des Stratum basale der Epidermis

HESCHL, Richard Ladislaus
1824 - 1881
Anatom und Pathologe
Graz, Wien und Krakau
"GYRI" temporales transversi

HESSELBACH, Franz Kaspar
1759 - 1816
Anatom und Chirurg
Würzburg
"LIGAMENTUM" interfoveolare
"DREIECK" aus Arteria epigastrica inferior, lateralem Rektusrand und Ligamentum inguinale
"FOSSA" iliaca subfascialis
"SCHENKELHERNIE" durch die Lacuna musculorum

HEUBNER, Johann Leonhard Otto
1843 - 1926
Pädiater
Berlin und Leipzig
"ARTERIA" striata anterior

HEY, William
1736 - 1819
Anatom und Chirurg
Leeds
"VORFUßAMPUTATION" in der LISFRANC-Linie mit Resektion der Cuneiforme-III-Protuberanz
"LIGAMENTUM" falciforme der Fascia lata

HEYMANN, Emil
1878 - 1936
Chirurg
Berlin
"LIGAMENTUM" interfoveolare

HIGHMORE, Nathaneal
1613 - 1685
Arzt
Sherborne
"SINUS" maxillaris

HILTON, John
1804 - 1878
Chirurg
London
"GESETZ": ein Gelenk wird aus demselben Segment innerviert wie die Muskeln, die es bewegen
"LINEA" unterhalb der MORGAGNI-Krypten in der Haut des Analkanals

HIPPOKRATES
460 - 377 v. Chr.
Arzt
Kos
"CORPUS HIPPOCRATICUM" = Gesamtübersicht über die griechische Medizin jener Zeit
"EID"

HIRSCH, Isaac Seth
1818 - 1942
Radiologe
New York
"SPHINKTERMECHANISMUS" des Colon transversum vor der rechten Flexur

HIRSCHFELD, Felix
1863 - 1908
Internist
Berlin
"GANGLION" im Gyrus hippocampalis

HIRSCHFELD, Ludwig Moritz
1816 - 1876
Anatom
Paris und Warschau
"GANGLION" im Plexus renalis

HIS, Wilhelm jun.
1863 - 1934
Anatom und Internist
Berlin, Basel, Göttingen und Leipzig
Sohn des gleichnamigen Anatomen (1831 - 1904)
"FASCICULUS" atrioventricularis
"SPINDEL": Erweiterung der Aorta nach dem Isthmus
"WINKEL" zwischen abdominalem Oesophagus und Magenfundus

HOBOKEN, Nicolaas van
1632 - 1678
Anatom
Steinfurt und Harderwyk
"PLICAE": Mediaverdickungen der Nabelschnurarterie

HOCHE, Alfred Erich
1865 - 1943
Psychiater
Freiburg und Straßburg
"TRACTUS": Nervenfaserbündel in der hinteren Randzone
"AREA" des Fasciculus proprius des Rückenmarkhinterstranges

HOCHSTETTER, Ferdinand
1861 - 1954
Anatom
Wien
"EPITHELMAUER" beim 1 cm langen Keimling als Vorstufe des primitiven Gaumens und der Membrana bucconasalis; ihr Fehlen bewirkt Hasenscharte

HOFFMANN, Moritz
1622 - 1698
Anatom
Berlin
"DUCTUS" pancreaticus

HOLDEN, Luther
1815 - 1905
Chirurg
London
"LINEA": Beugefalte zwischen femoroskrotaler Region und der Verbindungslinie Trochanter major/Spina iliaca anterior superior (sie kreuzt das Hüftgelenk)

HOLL, Moritz
1852 - 1920
Anatom
Innsbruck und Graz
"LIGAMENTUM": Verbindung zwischen den Musculi ischiorectales vor der weiblichen Urethra

HOLLEY, Robert Walter
1922
Biochemiker
Urbana (Ill.) und Ithaca (N.Y.)
(1968) Nobelpreis für die Erkenntnisse der Interpretation des GENETISCHEN CODES (zusammen mit KHORANA und NIRENBERG)

HOLZKNECHT, Guido
1872 - 1931
Radiologe
Wien
"RAUM": radiologisch sichtbarer im ersten schrägen Thoraxdurchmesser freiprojizierter Retrokardialraum (eingeengt bei Linksherzvergrösserung)

HOME, Sir Evenard
1756 - 1832
Anatom und Chirurg
London
"PROSTATA-MITTELLAPPEN"

HORNER, Johann Friedrich
1821 - 1886
Ophtalmologe
Zürich
"GESETZ": Farbblindheit wird vom kranken Vater über die farbtüchtigen Töchter an deren Söhne weitervererbt, die wiederum farbenblind sind
"TRIAS": Ptosis, Miosis und Enophtalmus

HORNER, William Edmund
1793 - 1853
Anatom
Philadelphia
"MUSCULUS": Pars lacrimalis des Musculus orbicularis oculi

HORTEGA, Pio del Rio
1882 - 1945
Histologe
Buenos Aires und Madrid
"FÄRBUNG" zur Darstellung von Astrocyten, Oligodendro- und Microglia durch Silberkarbonat-Imprägnierung bromformol-fixierter Gefrierschnitte
"ZELLE": syncytiale H-Zellen; Phagozyt, Microgliabestandteil

HOUNSFIELD, Godfrey
1919
Arzt und Physiker
Erfinder des COMPUTERTOMOGRAPHEN 1971

HOUSTON, John
1802 - 1845
Anatom
Dublin
"MUSKEL": Fasern des Musculus ischiocavernosus, umschlingen die Vena dorsalis pedis

HOVIUS, Jacobus
1675 - 1711
Ophtalmologe
Utrecht
"SPATIUM" anguli iridocornealis
"LAMINA" choriocapillaris
"CIRCULUS VENOSUS"

HOWSHIP, John
1781 - 1841
Chirurg
London
"LAKUNEN": Knochenhöhlen, durch Osteoklasten abgebaute Knochensubstanz

HOYER, Heinrich Friedrich
1834 - 1907
Histologe
Warschau
"GLOMUSORGAN"

HUBER, Johann Jacob
1707 - 1778
Anatom
Bern, Göttingen und Kassel
"GANGLION" spinale

HUECK, Alexander Friedrich von
1802 - 1842
Anatom
Dorpat
"LIGAMENTUM" pectinatum anguli iridocornealis

HUETER, Karl Friedrich von
1838 - 1882
Anatom
Greifswald
"DREIECK": gleichschenkliges Dreieck gebildet von Olecranonspitze und den beiden Humeruskondylen bei 90° gebeugtem Ellbogengelenk

HUGUIER, Pierre Charles
1804 - 1874
Chirurg
Paris
"ANULUS": Gefässring der Arteria uterina an der Cervix-Uterus-Grenze

HUMPHRY, Sir George Murray
1820 - 1896
Anatom und Chirurg
Cambridge
"LIGAMENTUM" an der Ventralseite des hinteren Kreuzbandes im Kniegelenk
"TUBERCULUM": Processus accessorius und mamillaris der Lendenwirbel

HUNTER, William
1718 - 1793
Gynäkologe
London
"LIGAMENTUM" teres uteri
"LINEA" alba
"MEMBRANA": Decidua

HUSCHKE, Emil
1797 - 1858
Anatom
Jena
"PLICA" lacrimalis
"FORAMEN" im Trommelfell
"CANALIS" im Boden des knöchernen Gehörgangs beim Kleinkind
"LIGAMENTUM" von der kleinen Magenkurvatur zur Vorderfläche des Pancreas

HUXLEY, Thomas Henry
1825 - 1895
Zoologe
London
"SCHICHT" in der inneren Haarwurzelscheide
"EPITHELSCHEIDE" des Zahnes

HYRTL, Josef
1811 - 1894
Anatom
Wien und Prag
"ANASTOMOSE" zwischen rechtem und linkem Nervus hypoglossus im Musculus genioglossus
"FORAMEN" caecum ossis frontalis
"NERVI" intercostobrachiales
"PLEXUS" unterhalb des Schilddrüsenisthmus
"RECESSUS" epitympanicus
"SULCUS" calcarinus
"VALVULA" in der Tränen-Nasengang-Schleimhaut

I

IMLACH, Francis
1819 - 1891
Chirurg
Liverpool
"FETTGEWEBE" im medialen Bereich des Anulus inguinalis superficialis

INGRASSIA, Giovanni Filippo
1510 - 1580
Anatom
Neapel
"PROCESSUS": Ala minor ossis sphenoidalis

ISAACS, Charles Edward
1811 - 1860
Physiologe
New York
"ARTERIOLE": zweigt von einem Vas afferens ab und vereinigt sich mit dem Kapillargeflecht um die Nierenkanäle

J

JACKSON, Chevalier
1865 - 1958
Laryngologe
Philadelphia
"DREIECK" zwischen der Basis des Ringknorpels und den Medialrändern der Musculi sternocleidomastoidei

JACOBSON, Ludwig Levin
1783 - 1843
Anatom
Kopenhagen
"ANASTOMOSE". Verbindung des Nervus glossopharyngeus über den Nervus tympanicus zum Ganglion oticum
"PLEXUS" tympanicus
"CARTILAGO" vomeronasalis

JACOBI, Abraham
1830 - 1919
Pädiater
New York
"LINEA" zwischen dem Oberrand beider Cristae iliacae, schneidet den Dornfortsatz des 4. Lendenwirbels

JARJAVAY, Jean François
1815 - 1868
Anatom und Chirurg
Paris
"PLICA" rectouterina
"MUSCULUS" ischiobulbosus

JENSEN, Julius
1841 - 1891
Neurologe
Kiel
"FISSUR" ventral des hinteren Endes des Sulcus temporalis superior

JONNESCO, Thoma
1860 - 1926
Chirurg
Bukarest
"PLICA" parietoperitonealis
"RECESSUS" duodenalis

JUNG, Karl Gustav
1794 - 1864
Anatom
Basel
"MUSCULUS" pyramidalis auriculae
"MUSCULUS" incisurae helicis

K

KAES, Theodor
1852 - 1913
Neurologe
Zürich
"LINEA": Nervenfasern in der supraradiären Zone der Großhirnrinde
"GEFLECHT" in der Großhirnrinde

KAHLER, Otto
1849 - 1893
Internist
Wien und Prag
"GESETZ": im Hinterstrang lagern sich die Faserbündel des weiter cranial eintretenden afferenten Segmentnerventeils den schon weiter caudal eingetretenen lateral an

KEEN, William Williams
1837 - 1932
Chirurg
Philadelphia
"HILFSLINIE" von der Mitte des Ligamentum inguinale zum Condylus medialis femoris (entspricht dem Verlauf der Arteria femoralis)
"PUNKTIONSSTELLE": transtemporaler Zugang zum Hinterhorn des Seitenventrikels

KEITH, Sir Arthur
1866 - 1955
Anatom, Anthropologe und Physiologe
Aberdeen und London
"BÜNDEL": Reizleitung in der Vorderwand des rechten Vorhofs zwischen den Einmündungen der Venae cavae superior und inferior

KENDALL, Edward Calwin
1898 - 1972
Chemiker
South Norwalk (Conn) und Princeton
(1950) Nobelpreis für Medizin für die Entdeckung des CORTISON (zusammen mit HENCH und REICHSTEIN)

KENT, Albert Frank Stanley
1863 - 1958
Physiologe
Bristol und London
"BÜNDEL": akzessorischer Muskelzug zwischen rechtem Atrium und rechtem Ventrikel unterhalb des Atrioventrikularknotens

KERCKRING, Theodor
1640 - 1693
Anatom
Amsterdam und Hamburg
"FALTEN": Plicae circulares im Duodenum und Jejunum, (umgreifen zirkulär etwa Zweidrittel des Darmlumens)
"OS" tricuspedale: Knochenzapfen des Os supraoccipitale, tritt im vierten bis fünften Fetalmonat auf (verschmilzt kurz vor der Geburt mit der Squama ossis occipitalis)
"NODULI" valvularum semilunarum

KEY, Ernst Axel Henrik
1832 - 1901
Arzt
Stockholm
"FIBRILLENSCHEIDE": äußerer Teil der Endoneuralscheide aus längsverlaufenden kollagenen Fasern
"APERTURA" lateralis ventriculi quarti

KHORANA, Har Garband
1922
Biochemiker
Raipur/Indien und Madison/USA
(1968) Nobelpreis für Medizin für Erkenntnisse zur Interpretation des GENETISCHEN CODES (zusammen mit HOLLEY und NIRENBERG)

KIESSELBACH, Wilhelm
1839 - 1902
Otologe
Erlangen
"LOCUS": gefässreiches Gebiet vorn am knorpeligen Nasenseptum

KILIAN, Hermann Friedrich
1800 - 1863
Gynäkologe
Bonn
"LINEA PROMINENS": Kantenlinie des Promontorium (setzt sich beidseits in Linea terminalis fort)

KILLIAN, Gustav
1860 - 1921
Otorhinolaryngologe
Freiburg und Berlin
"PULSIONSDIVERTIKEL" ungefähr 2 cm oberhalb der Austrittsstelle des ZENKER-Divertikels am Oberrand des Musculus constrictor pharyngis inferior
"MUSCULUS": Pars fundiformis des Musculus constrictor pharyngis inferior
"PUNKTE": asthmogene Bezirke in der Nasenschleimhaut

KIRCHNER, Wilhelm
1849 - 1935
Otologe
Würzburg
"DIVERTIKEL" im pharynxnahen Bereich der Tuba auditiva

KISS, Ferenc
1902
Anatom
Pancero und Budapest
"TRICHTERVENEN" der Corpora cavernosa penis
"ANATOMISCHER ATLAS"

KNOLL, Philipp
1841 - 1900
Pathologe
Wien und Prag
"GLANDULAE" laryngeae
"FÄRBUNG": Graham-Desoxidasereaktion

KOBELT, Georg Ludwig
1804 - 1857
Anatom
Freiburg
"CORPUS" spongiosum penis
"KANAL": Reste des WOLFF-Ganges im Paroophoron
"PLEXUS" caudal der Klitoris

KOCH, Walter
1880 - 1962
Pathologe
Freiburg
"DREIECK": Myocardareal am rechten Atriumdach (bedeckt den Atrioventrikularknoten)

KÖLLIKER, Rudolf Albert von
1817 - 1905
Anatom und Zoologe
Würzburg und Zürich
"GLANDULAE" olfactoriae
"FASCICULUS" longitudinalis dorsalis
"NUCLEUS": Substantia gelatinosa centralis
"MEMBRANA" reticularis ductus cochlearis

KOHLRAUSCH, Otto Ludwig Bernhard
1811 - 1854
Arzt
Hannover
"PLICA": mittlere und grösste der Plicae transversales recti; circa 5-6 cm oberhalb des Anus
"MUSCULUS": 1. syndesmo-pharyngeus
2. Längsmuskulatur des Rectums
"VENAE" an der Dorsum penis Unterseite

KORNBERG, Arthur
1918
Biochemiker
Brooklyn/N.Y.
(1959) Nobelpreis für Medizin für die biologische SYNTHESE DER RIBONUKLEINSÄUREN (zusammen mit OCHOA)

KOWALEWSKY, Alexander Onufriewitsch
1846 - 1901
Anatom
Kasan
"CANALIS" neurentericus

KRAUSE, Karl Friedrich Theodor
1797 - 1868
Anatom
Hannover
"LIGAMENTUM" transversalis pelvis
"GLANDULAE" conjunctivales
"VALVULA" sacci lacrimalis inferioris
"VENTRICULUS": Bezeichnung des Rückenmarkkanals

KRAUSE, Wilhelm Johann Friedrich
1833 - 1910
Anatom
Berlin
Sohn des Anatomen Karl Friedrich KRAUSE
"TRACTUS" solitarius
"CORPUS" bulboideum
"MEMBRAN": Z-Streifen der Myofibrille
"MUSCULUS" coracocervicalis

KRETSCHMANN, Friedrich
1858 - 1934
Otologe
Magdeburg
"RAUM" zwischen Hammer, Amboß und Paukenhöhlenseitenwand des Mittelohrs

KRÖNLEIN, Rudolf Ulrich
1847 - 1910
Chirurg
Zürich
"LOKALISATIONSSCHEMA" an der Schädelkalotte für den Verlauf der Äste der Arteria meningea media, des Sulcus centralis ROLANDI und der Fissura lateralis SYLVII

KRONNECKER, Karl Hugo
1893 - 1914
Pathologe
Leipzig und Bern
"HEMMUNGSZENTRUM" für die Herztätigkeit; identisch mit dem dorsalen Vaguskern

KRUKENBERG, Adolf
1816 - 1877
Anatom
Braunschweig
"VENA" hepatica centralis

KÜTTNER, Hermann
1870 - 1932
Chirurg
Marburg und Breslau
"GANGLION": Lymphknoten an der Vena jugularis interna

KUHNT, Hermann
1850 - 1925
Ophtalmologe
Jena und Bonn
"MENISKUS": Neuroglia im Opticuspapillenbereich
"RECESSUS" der hinteren Augenkammer zwischen Iris und Ciliarkörper
"VENE": Ast der Vena centralis retinae

KUPFFER, Karl Wilhelm von
1829 - 1902
Anatom
München, Kiel und Königsberg
"STERNZELLE": phagozytierende Zelle der Lebersinusoide;
Bestandteil des reticulo-endothelialen-Systems

KURLOFF, Michail Georgewitsch
1859 - 1932
Internist
Tomsk
"CORPUS": mit FOA beschriebene Sekretvakuolen und
Lymphozyten in lymphoiden Zellen

L

LABBÉ, Ernst Marcel
1870 - 1939
Internist
Paris
"DREIECK": Magenfeld, begrenzt durch linken Rippenbogen, Leberunterrand und Magen
"VENA" anastomoica inferior: verbindet die Vena cerebri media profunda mit dem Sinus transversus

LAIMER, Eduard
1857 - 1934
Anatom und Arzt
Graz UND Volders
"DREIECK": (1883) muskelschwache Stelle der Oesophaguswand an der Grenze zwischen Pars cricopharyngea des Musculus constrictor pharyngis inferior und Oesophagusmund; Stelle des grössten Druckes beim Schluckakt, häufig Lokalisationspunkt des ZENKER-Divertikels

LALOUTTE, Pierre
1711 - 1742
Anatom
Paris
"LOBUS PYRAMIDALIS" der Schilddrüse

LANCISI, Giovanni Maria
1654 - 1720
Anatom
Rom
Päpstlicher Leibarzt Innocenz XI., XII. und Clemens XI.
"MUSCULUS" papillaris septalis
"STRIAE" an der Oberfläche des Corpus callosum

LANDOLDT, Edmund
1846 - 1926
Ophtalmologe
Zürich und Paris
"CORPORA" zwischen Stäbchen und Zapfen der äusseren Körnerschicht des Auges

LANDSTEINER, Karl
1868 - 1943
Pathologe und Hämatologe
New York
1930 Nobelpreis für Medizin für Entdeckung der Blutgruppen des Menschen
"BLUTGRUPPEN" des ABO-Systems

LANDSTRÖM, John
1869 - 1910
Chirurg
Stockholm
"MUSCULUS" capsulopalpebralis: Fasern des Septum orbitalis zu den äusseren Augenmuskeln

LANE, Sir William Arbuthnot
1856 - 1943
Chirurg und Physiologe
London
"LIGAMENTUM": zwischen Mesenterium des unteren Ileum und rechter Fossa iliaca bis zum Anulus inguinalis profundus

LANGER, Karl Ritter von Edenburg
1819 - 1887
Anatom
Wien
"MUSCULUS": Fasern des Musculus latissimus dorsi zur Sehne des Musculus pectoralis major ("Achselbogen")
"LINIEN": Hautlinien durch deren natürliche Spaltrichtung

LANGERHANS, Paul
1847 - 1888
Pathologe
Berlin, Freiburg und Funchal/Madeira
"INSELN": Glucagon und Insulin produzierender endokriner Anteil des Pancreas
"ZELLE": 1. Epidermissternzelle, pigmentnegativ, DOPA-frei, ATPase-reich.
2. Interzellularspalten der Cornea

LANGHANS, Theodor
1859 - 1915
Pathologe
Bern und Giessen
"FÄRBUNG" zur Gykogendarstellung
"STRIAE": Fibrinoid in der Placenta
"ZELLE": 1. Riesenzelle im Granulationsgewebe
2. polygonale Epithelzellen des Cytotrophoblasten

LANGLEY, John Newport
1852 - 1925
Physiologe
Cambridge
"GANGLION": 1. am Hilus der Glandula sublingualis
2. prävertebrales sympathisches Ganglion
"NERVENSYSTEM": der autonome Anteil

LANTERMANN, Arthur James
1839 - 1891
Anatom und Pathologe
Cleveland und Strassburg
"EINKERBUNGEN": konisch um die Markscheiden peripherer Nerven ringsum verlaufende Spalten, welche die SCHWANN'schen Zellen nicht zerteilen (1877)

LANZ, Otto
1865 - 1935
Chirurg
Bern, Amsterdam und München
"PUNKT": rechter Drittelpunkt der Verbindungslinie beider Spinae iliacae anteriores superiores (druckschmerzhaft bei Appendicitis)

LANZ, Titus Ritter von
1897 - 1967
Anatom
München
Begründer der "PRAKTISCHEN ANATOMIE" gemeinsam mit W. WACHSMUTH

LARCHER, Joseph-François
1802 - 1884
Anatom
Paris
"TODESZEICHEN": grau-trübe, später schwarze Verfärbung der Conjunctiva

LARREY, Dominique-Jean Baron de
1766 - 1842
Arzt
Paris
berühmtester Feldarzt unter Napoleon I.
"SPALTE": muskelfreier Bezirk zwischen Pars sternalis und Pars costalis des Zwerchfells
"PUNKT": im Winkel zwischen Processus xiphoideus und linkem Rippenknorpel (Prädilektionsstelle für die Herzbeutelpunktion)

LATARJET, André
1877 - 1947
Anatom
Lyon
"NERVUS": vagaler Magennerv
"PLEXUS" hypogastricus
"VENA" praepylorica

LATHAM, Peter Mere
1789 - 1875
Arzt
London
"KREIS": Brustwandareal der absoluten Herzdämpfung
(Durchmesser circa 5 cm, in der Mitte zwischen Xiphoid und linker Mamille)

LAURA, Giovanni Baptista
1882 - 1934
Anatom
Turin
"NUCLEUS" lateralis nervi vestibuli (entspricht DEITERS-Kern)

LAUTH, Ernest Alexandre
1803 - 1837
Physiologe
Strassburg
"SINUS" venosus sclerae
"LIGAMENTUM": 1. naviculocuneiforme
2. Fasern der Ligamenta alaria, oberhalb des Ligamentum transversum atlantis

LAVERAN, Charles Louis Alphonse
1885 - 1922
Hygieniker
Paris
1907 Nobelpreis für Medizin
"KÖRPERCHEN": parasitäre Halbmonde
"LEVERANIA": Malaria-Plasmodien

LEBER, Theodor
1840 - 1917
Ophtalmologe
Berlin, Heidelberg und Göttingen
"PLEXUS" (entspricht Circulus venosus HOVII)

LECAT, Claude Nicolas
1700 - 1768
Chirurg
Paris
"PARS BULBOSA URETHRAE" mit Mündung der Glandulae bulbourethrales

LENHOSSÉK, Mihály
1863 - 1937
Anatom
Budapest
"TRUNCUS": gemeinsames Verlaufsstück der afferenten Nervenfasern der Nervi vagus und glossopharyngeus

LENZMANN, Richard
1856 - 1927
Arzt
Duisburg
"PUNKT": Appendicitisdruckpunkt im rechten Unterbauch, in der Verbindungslinie beider Spinae iliacae anteriores superiores, circa 5 cm von der rechten Spina entfernt

LEONARDO, da Vinci
1452 - 1519
Maler und Forscher
Florenz
"MUSCULUS": Trabecula septomarginalis

LESSER, Wladislaus Leon von
1846 - 1925
Chirurg
Budapest und Leipzig
"DREIECK" im Trigonum caroticum, begrenzt vom Musculus hyoglossus und der Zwischensehne des Musculus digastricus

LESSHAFT, Pjotrowitsch Franzowitsch
1836 - 1909
Anatom
Kasan
"ROMBUS": muskelfreie Raute, begrenzt durch Musculus obliquus externus abdominis, Musculus latissimus dorsi, Musculus serratus posterior inferior und Musculus obliquus internus abdominis
"MUSCULUS": 1. transversus perinei
2. depressor supercilli

LEUCKART, Karl Georg Friedrich Rudolf
1823 - 1898
Zoologe
Leipzig
"KANAL": unpaarer embryonaler Uterovaginalkanal (Vorstufe von Uterus und oberer Scheide)

LEVI - DORN, Max
1863 - 1929
Radiologe
Berlin
zusammen mit BOAS 1898 erste radiologische KONTRASTMITTELUNTERSUCHUNG, Erkenntnis der schädlichen Strahlenwirkung und der möglichen präoperativen Bestrahlung in der Strahlentherapie

LEWANDOWSKY, Max
1876 - 1918
Neurologe
Berlin
"FASCICULUS" uncinatus

LEYDIG, Franz
1821 - 1908
Anatom, Physiologe und Zoologe
Würzburg und Tübingen
"GANG": WOLFF-Gang
"HODENZWISCHENZELLEN": Bildungsort von Androgenen

LIAN, Camille
1882 - 1969
Arzt
Paris
"PUNKT": lateraler Drittelpunkt Nabel-Spina iliaca anterior superior; Orientierungspunkt für Appendektomie
"ZEICHEN": radiologisch doppelter Aortenknopf bei Aortenisthmusstenose

LIEBERKÜHN, Johann Nathanael
1711 - 1756
Theologe, Anatom und Arzt
"KRYPTEN" im Dünn- und Dickdarm zur Oberflächenvergrösserung der Darmwandepithelfläche

LIEUTAUD, Joseph
1703 - 1780
Anatom und Chirug
Paris und Montpellier
Leibarzt der Könige Ludwig XV. und Ludwig XVI.
"TRIGONUM" vesicae
"UVULA" vesicae

LISFRANC Jacques
1790 - 1847
Chirurg
Paris
"LIGAMENTA" cuneometatarsalia interossea
"TUBERCULUM" musculi scaleni anterioris
"GELENK": transversales Fußwurzelgelenk zwischen Naviculare und Cuboid einerseits und Ossa cuneiformia sowie Metatarsalia IV und V andererseits

LISSAUER, Heinrich
1861 - 1891
Neurologe
Breslau
"FASCICULUS" dorsolateralis
"ZONA" terminalis des Rückenmarks

LITTLE, James Lawrence
1836 - 1885
Arzt
Vermont
"GENLOCUS"
"AREA" (entspricht LOCUS KIESSELBACHI)

LITTRE, Alexis
1658 - 1726
Anatom und Chirurg
Paris
"GLANDULAE" urethrales beim Mann
"HERNIE": Darmwandbruch, bei dem nur ein Teil der Darmwand oder ein MECKEL-Divertikel in die Bruchpforte ragt
"SINUS": Teil des Plexus basilaris

LOBSTEIN, Johann Georg Friedrich
1777 - 1835
Chirurg
Strassburg
"GANGLION" splanchnicum

LOCKWOOD Charles Banett
1858 - 1914
Chirurg London
"LIGAMENTUM" suspensorium bulbi oculi aus den Fascienhüllen der Musculi recti inferior, medialis und lateralis
"ZEICHEN" bei Palpation des MAC BURNEY-Punktes wiederholt auslösbare Darmgasbewegungen bei chronischer Appendicitis

LOEWENBERG, Benjamin Benno
1836 - 1905
Otologe
Berlin
"CANAL": Teil des Ductus cochlearis (oberhalb der Lamina basilaris)

LOUIS, Pierre Charles Alexandre
1787 - 1872
Arzt
Paris
"ANGULUS" sterni

LOWER, Richard
1631 - 1691
Anatom und Arzt
London
"ANULI" fibrosi cordis
"TUBERCULUM" torus intervenosus

LUDWIG, Carl
1816 - 1895
Anatom, Physiologe und Zoologe
Marburg, Wien und Leipzig
"VASA" privata der Nierenrinde
"THEORIE": die Harnbereitung erfolgt durch Bildung des Primärharns in den Nierenglomeruli und Wasserrückresporption während der Tubuluspassage

LUDOWICI, Antoine-Louis
1723 - 1865
Chirurg
Paris
"ANGULUS" sterni

LUGOL, Jean George Antoine
1786 - 1851
Arzt
Paris
alkoholische "LÖSUNG" aus Jodjodkalium zum Entfernen von Sublimatniederschlägen während der Färbung mikrobiologischer Präparate
"DESINFEKTIONSMITTEL"

LUSCHKA, Hubert von
1820 - 1875
Anatom, Arzt und Pharmakologe
Merseburg, Konstanz und Tübingen
"GLOMUS" coccygeum
"FORAMEN" laterale ventriculi quarti
"NERVUS SINUVERTEBRALIS": entspricht Nervus meningeus
"TONSILLA" pharyngea

LUYS, Jules Bernard
1828 - 1897
Arzt
Paris
"NUCLEUS" hypothalamicus
"CORPUS" subthalamicum

M

MAC BURNEY, Charles
1845 - 1914
Chirurg
New York
"PUNKT": lateraler Drittelpunkt der Distanz zwischen rechter Spina iliaca anterior superior und Nabel
(Appendizitisdruckschmerzpunkt)

MAC EWEN, Sir William
1848 - 1924
Chirurg
Glasgow
"TRIGONUM" aus Spina supra meatum, hinterem oberem Quadranten des äusseren Gehörganges und der dazwischen gezogenen Tangente am Gehörgang (Orientierungshilfe bei der Antrotomie)
"LINEA" von der Incisura parietalis des Os parietale zur Mastoidspitze
"PHÄNOMEN": tympanitischer Schall bei Schädelperkussion (Hinweis auf Persistieren der Schädelnähte bei Hirndrucksteigerung)

MACKENRODT, Alwin Karl
1859 - 1925
Gynäkologe
Berlin
"LIGAMENTE": radiär einstrahlende Züge des Ligamentum latum, Haltebänder des Uterus

MAC KENZIE, John Stuart
1860 - 1935
Anatom
London und New York
"ZONEN": Schmerzübertragung innerer Organe auf segmental zugehörige Skelettmuskelgruppen

MAGENDIE, François
1783 - 1855
Pathologe und Physiologe
Paris
"APERTURA" mediana ventriculi quarti
"LYMPHSPALTEN" zwischen Pia mater und Arachnoidea encephali

MAGOUN, Horace Winchell
1907
Neurophysiologe
New York
"RETIKULÄRE HEMMUNGSZENTREN" ventromedial und caudal in der Medulla oblongata; Reizung aktiviert retikulospinale Bahnen und hemmt dadurch das Reflexmuster des Rückenmarks

MAIER, Rudolf Robert
1824 - 1888
Pathologe
Freiburg
"SINUS" an der lateralen Wand des Tränensackes, Mündung der Canaliculi lacrimales

MAISSIAT, Jaques Henri
1805 - 1878
Anatom
Paris
"TRACTUS" iliotibialis

MALACARNE, Michel Vincenzo Giacintho
1744 - 1816
Anatom und Chirurg
Florenz
"FOSSA" interpeduncularis

MALASSEZ, Louis-Charles
1842 - 1909
Histologe
Paris
Schüler von RANVIER und CLAUDE BERNARD
"FÄRBUNG" der Neuroglia mit ammoniakalischer Pikokarminlösung

MALGAIGNE, Joseph-François
1806 - 1865
Chirurg
Paris
"FRAKTUR" am Os pubis sowie der Articulatio sacroiliaca
"TRIGONUM" caroticum

MALL, Franklin Paine
1862 - 1917
Anatom
Baltimore
"CRISTA PULMONALIS": embryonal im Septum transversum
"FORMEL" $\sqrt[2]{\text{Länge (Steiß/Scheitel in mm)} \cdot 100}$ = Alter des Embryo in Tagen

MALLORY, Franc Burr
1862 - 1941
Pathologe
Boston
"FÄRBUNG" von Kollagenfasern mit Säurefuchsin und Anilinblau-Orange
"CORPORA": hyaline Gebilde im Cytoplasma bei Leberzellschaden

MALPIGHI, Marcello
1628 - 1694
Anatom und Naturforscher
Bologna, Pisa und Messina
Leibarzt von Papst Innocenz XII
"BLÄSCHEN": Alveoli pulmonis
"CORPORA": 1. Folliculi lymphatici lienales
2. Corpuscula renis
"STRATUM BASALE" der Epidermis

MARCACCI, Arturo
1854 - 1911
Physiologe
Rom
"MUSCULUS" zwischen Mamille und Warzenhof

MARCHAND, Felix Jacob
1846 - 1928
Pathologe
Giessen
Marbug und Leipzig
"NEBENNIERE" im Ligamentum latum
"ADVENTITIAZELLE"

MARCHI, Vittorio
1851 - 1908
Arzt
Florenz und Modena
"TRACTUS" tectospinalis

MARCILLE, Maurice
1871 - 1941
Arzt
Paris
"TRIGONUM" zwischen Os sacrum, medialem Psoasrand und fünftem Lendenwirbelkörper

MARSHALL, John
1818 - 1891
Anatom und Chirurg
London
"PLICA" venae cavae sinistrae
"VENA" obliqua atrii sinistri

MASCAGNI, Paolo
1755 - 1815
Anatom
Siena
berühmte anatomische WACHSPRÄPARATE und Arbeiten über das LYMPHSYSTEM

MAUTHNER, Ludwig
1840 - 1894
Ophthalmologe
Innsbruck und Wien
"ZONA": Septum pellucidum

MAXIMOW, Alexander Alexandrowitsch
1874 - 1928
Anatom
Leningrad und Chicago
"LEHRE": alle Blutzellen stammen von einer pluripotenten mesenchymalen Stammzelle ab

MAY, Richard
1863 - 1937
Internist und Histologe
München
"FÄRBUNG" der Erythrozyten mit eosinsaurem Methylenblau

MAYO, William Worral
1819 - 1911
Chirurg
Rochester
Gründer der MAYO-Klinik
"LIGAMENT" zwischen Mesocolon transversum und Mesosigma
"VENA" gastrica dextra

MECKEL, Johann Friedrich
1724 - 1774
Anatom, Botaniker und Gynäkologe
Berlin
"LIGAMENTUM" mallei anterius
"GANGLION": 1. pterygopalatinum
2. submandibulare

MECKEL, Johann Friedrich
1781 - 1833
Anatom und Chirurg
Halle
Enkel von MECKEL J.F. (1724 - 1774)
"DIVERTIKEL": bei circa 1% der Menschen persistierender Rest des Ductus omphaloentericus als blindsackförmige Ausstulpung des Ileum (ca. 30 - 100 cm oral der BAUHIN-Klappe)
"CRANIOMETRISCHE EBENE" durch Prosthion und beiden Auricularia
"KNORPEL" des ersten Kiemenbogens, aus denen sich Hammer und Amboß entwickeln
"VENA" zwischen Placentarand und Chorion laeve

MECKLIN, Johann Arthur
1756 - 1824
Arzt
Colmar
"AUSTRITTSPUNKT" des Nervus palatinus major aus dem Canalis palatinus (Foramen palatinum maius)

MEIBOM, Heinrich
1638 - 1670
Internist und Historiker
Helmstedt
"GLANDULAE" tarsales

MEIGS, Arthur Vinzenz
1880 - 1912
Chirurg
Philadelphia
"TERMINALE KAPILLAREN" des Myocards

MEISSNER, Georg
1829 - 1912
Chirurg
Philadelphia
"PLEXUS" submucosus: Nervengeflecht in Submucosa von Magen-Darmwand

MERCIER Louis Auguste
1811 - 1882
Urologe
Paris
"LIGAMENTUM" interurethrale (Bildungsort des Prostatalappens)

MERKEL, Karl Ludwig
1822 - 1876
Laryngologe
Leipzig
"LINEA" vom inneren Augenwinkel zum prämolaren Interdentalraum,
Orientierungslinie für Tränsensack und Tränennasengang
"MUSCULUS" ceratocricoideus (Pars ceratopharyngea des Musculus constrictor pharyngis medius)
"VENTRICULUS" am oberen seitlichen Larynx zwischen Ary- und WRISBERG-Knorpel

MERKEL, Friedrich Sigismund
1845 - 1919
Anatom
Rostock, Königsberg und Göttingen
"RING": Pupillarzone bzw. Ziliarzone der Iris
"TASTSCHEIBEN"
"ZELLEN": Melanoblasten

MERY, Jean
1645 - 1722
Anatom
Paris
"GLANDULA" bulbourethralis

METSCHNIKOW, Ilja Iljitsch
1845 - 1926
Biologe, Bakteriologe und Zoologe
Charkow, Odessa, München und Paris
1908 Nobelpreis für Medizin (zusammen mit EHRLICH)

MEVES, Friedrich
1868 - 1923
Anatom
Kiel, Hamburg und Königsberg
"FÄRBUNG" von Mitochondrien mit Säurefuchsin-Anilinwasser und differenzieren in Pikrinsäure

MEYER, Georg Hermann von
1815 - 1892
Anatom
Zürich
"GESETZ": die Innenstruktur des Knochens deckt sich mit den Linien des größten Druckes und Zuges und gewährleistet den größtmöglichen Widerstand bei kleinstmöglicher Materialmenge
"VERBINDUNGSLINIE" zwischen Ferse und Os metatarsale I

MEYER, Adolf
1866 - 1950
Psychiater
Baltimore
"SCHLEIFE": ventrales Bündel der Sehstrahlung, umfasst die Unterhornspitze des Seitenventrikels

MEYNERT, Theodor
1833 -1892
Psychiater und Neuropathologe
Wien
"FASCICULUS" retroflexus
"FILAMENTE" leiten die Impulse für die Lichtempfindlichkeit von den oberen Zweihügeln
zum Nucleus oculomotorius
"GANGLION" im Tuber cinereum
"DECUSSATIO" tegmenti dorsalis
"PYRAMIDENZELLSCHICHT" der Großhirnrinde

MICHAELIS, Gustav Adolf
1798- 1848
Gynäkologe
Kiel
"RAUTE": Fläche zwischen dem letzten Lendenwirbeldornfortsatz, der beiden Spinae iliacae posteriores superiores und dem oberen Ende der Rima ani; Abflachung und Asymmetrie weist auf Beckenverformung hin

MOCK, Harry Edgar
1880 - 1959
Anatom
Zürich und Lausanne
"PUNKT": Ansatzpunkt des Ligamentum collaterale tibiale

MOHRENHEIM, Joseph Jakob von
1759 - 1799
Chirurg, Gynäkologe und Ophthalmologe
Wien und Petersburg
"GRUBE": Trigonum deltoideopectorale

MOLISCH, Hans
1856 - 1937
Anatom und Physiologe
Graz, Wien und Prag
"URINPROBE" auf Traubenzucker

MOLL, Jacob Anton
1832 - 1914
Ophthalmologe
Utrecht
"GLANDULAE" ciliares: apokrin, münden in die Haarbälge der Wimpern

MOLLIER, Siegfried
1866 -1954
Anatom
München
"METHODE": Darstellung des Milzgefäßsystems durch Ausspülen des frisch entnommenen Organs und Auffüllen unter Druck
"PLASTISCHE ANATOMIE"

MONAKOW, Constantin von
1853 - 1930
Psychiater und Neuroanatom
Zürich
"TRACTUS" rubrospinalis
"NUCLEUS": Teil des Nucleus pineatus, hier endet der Tractus spinocerebellaris dorsalis, die Neuriten führen zur Rinde der Pons
"DECUSSATIO" tegmenti ventralis
"REFLEX": Hebung des lateralen Fußrandes als Pyramidenbahnzeichen

MONTGOMERY, William Fatherston
1797 - 1859
Gynäkologe
Dublin
"GLANDULAE" areolares mammae
"FOLLIKEL" in den oberen Zweidrittel der Cervix uteri

MONROE, Alexander
1733 - 1817
Anatom und Chirurg
Edinburgh
"GLANDULA" lacrimalis pars palpebralis
"FORAMEN" interventriculare
"LINEA": auf der Linie Einstichstelle für die Punktion der Peritonealhöhle bei Aszites (im dritten äußeren Viertel zwischen Nabel und Spina iliaca anterior superior)

MORAND, Sauveur François
1697 - 1733
Chirurg
Paris
"FORAMEN" caecum linguae

MORGAGNI, Giovanni Battista
1682 -1771
Anatom
Padua
"HYDATIDE" (Appendix testis)
"SINUS" anales
"FOSSA" navicularis urethrae
"MUSCULUS" sacrococcygeus ventralis
"VENTRIKULUS" laryngis

MORRISON, James Rutherford
1853 - 1939
Chirurg
London
"PERITONEALRAUM" zwischen Leberunterrand und Außenseite der rechten Niere

MÜLLER, Johannes
1801 -1858
Anatom und Physiologe
Berlin
"GANG": Ductus paramesonephricus; wird bei der Frau zur Tube, Uterus, obere Vagina; beim Mann zur Appendix testis und Utriculus prostaticus

MÜLLER, Heinrich
1820 - 1864
Anatom
Würzburg
"MUSCULUS": Fibrae circulares inferiores des Musculus ciliaris
"FARBENWAHRNEHMUNGSTHEORIE": vier chromatische Substanzen in der Retina werden durch Licht chemisch umgewandelt und vermitteln die Impulse zu corticalen Zentren

N

NABOTH, Martin
1675 - 1721
Chirurg
Leipzig
"EIER": gestielte Retentionscysten in der Cervix uteri

NAGEOTTE, Jean
1866 - 1948
Anatom
Paris
"ARMBAND": cirkuläre Formation um den Achselzylinder markhaltiger Nerven in Höhe des RANVIER-Schnürrings

NAUNYN, Bernhard
1839 - 1925
Internist
Bern, Königsberg und Straßburg
"LESEZENTRUM" in der Hirnrinde

NIRENBERG, Mashall Waren
1924
Biochemiker
New York
(1968) Nobelpreis für Medizin für die Erkenntnisse der Interpretation des GENETISCHEN CODES (zusammen mit HOLLEY und KHORANA)

NISSL, Franz
1860 - 1919
Psychiater
Heidelberg
"FÄRBUNG" zur Darstellung von "Schollen" im Neuroplasma mit Toluidinblau-Gallocyanin
"SCHOLLEN": Bestandteil fast aller Nervenzellen im Neuroplasma und in zentralen Dendritenbereichen mit hohem Gehalt an Ribonucleinsäure

NUCK, Anton
1620 - 1692
Anatom
Leyden
"KANAL": Peritonealdivertikel im Leistenkanal, nicht obligatorischer Rest des Processus vaginalis peritonei

NUEL, Jean Pierre
1847 - 1920
Physiologe
Gent und Lüttich
"RAUM" zwischen äusseren Pfeilerzellen und erster Reihe der DEITER-Zellen im Ductus cochlearis

NUHN, Anton
1814 - 1889
Anatom
Heidelberg
"LIGAMENTA": Retinacula und Ligamentum patellae
"GLANDULA" lingualis anterior

NUSSBAUM, Moritz
1850 - 1915
Histologe
Bonn
"ZELLEN" der Glandulae pyloricae

O

OBERSTEINER, Heinrich
1847 - 1922
Neurologe
Wien
"LYMPHRÄUME" um die Zellen der Grosshirnrinde

OCHOA, Severo
1905
Biochemiker
Luarca/Spanien und New York
(1959) Nobelpreis für Medizin für die biologische Synthese der RIBONUKLEINSÄUREN (zusammen mit KORNBERG)

OCHSNER, Albert John
1858 - 1925
Chirurg
Chicago
"MUSCULUS": verdickte Duodenalmuskulatur knapp unterhalb der Papilla VATERI

ODDI, Ruggero
1864 - 1913
Chirurg
Bologna
"MUSCULUS" sphincter ampullae hepatopancreaticae

OEHL, Eusebio
1827 - 1903
Anatom
Pavia
"MUSCULUS" papillaris der Mitralklappe
"STRATUM" lucidum der Epidermis

OGSTON, Sir Alexander
1844 - 1929
Chirurg
Aberdeen
"HILFSLINIE" vom Trochanter major zur Fossa intercondylaris femoris (entspricht etwa dem Verlauf des Labium mediale der Linea aspera)

OKEN, Lorenz
1779 - 1851
Naturforscher
Jena, München und Zürich
"OS" incisivum
"CORPUS": Urniere

P

PACCHIONI, Antonio
1665 - 1726
Anatom
Tivoli und Rom
"GRANULATIONES" arachnoidales

Pacini, Filippo
1812 - 1883
Anatom
Florenz
"CORPORA" lamellosa

PALADE, Georg Emil
1912
Anatom und Zellbiologe
Bukarest und New York
(1974) Nobelpreis für Medizin
"RIBOSOMEN"

PANETZ, Josef
1857 - 1890
Physiologe
Wien
"EPITHELZELLEN" in den Dünndarmkrypten (bilden Dipeptidasen)

PANIZZA, Bartolomeo
1785 - 1867
Chirurg
Paris
"FORAMEN" interventriculare cordis
"LYMPHOPLEXUS" in den Valleculae frenuli der Glans penis

PAPANICOLAOU, George Nicholas
1883 - 1962
Anatom und Pathologe
New York
"VAGINALABSTRICH" zur Tumordiagnostik
"FÄRBUNG" des Vaginalabstrichs zur cytologischen Diagnostik von Kernform- und Zellabweichungen

PAPPENHEIM, Arthur
1870 - 1916
Hämatologe
Berlin
"FÄRBUNG" für Blutausstriche (kombiniert nach MAY-GRÜNWALD- und GIEMSA)

PASSAVANT, Philipp Gustav
1815 - 1893
Chirurg
Frankfurt
"WULST" des oberen Schlundschnürers (kontrahierte Pars pterygopharyngea verschließt zusammen mit dem Gaumensegel beim Schlucken und Sprechen den Zugang zur Nasenhöhle)

PAULING, Linus
1901
Chemiker
Portland/USA
(1954) Nobelpreis für Chemie
Er führte den Begriff der ELEKTRONEGATIVITÄT ein, ist Mitbegründer der QUANTENCHEMIE und mit COREY Entdecker der α-HELIXKONSTRUKTION der Proteine

PAWLIK, Karel
1849 - 1914
Gynäkologe
Prag
"TRIGONUM" begrenzt durch vordere Scheidenwand und Ureteren

PAWLOW, Iwan Petrowisch
1849 - 1936
Physiologe
Leningrad
(1904) Nobelpreis für Medizin
"REFLEX": durch äussere Reize werden körperliche Vorgänge bedingt
Sekretionsstudien am Hundemagen

PEARSE, Anthony Guy Everson
1916
Biochemiker
London
Entdecker der H2-REZEPTOREN des Magens
Mitbegründer der modernen HISTOCHEMIE

PERTIK, Otto
1852 - 1913
Pathologe
Budapest
"DIVERTIKEL": tiefer Recessus pharyngeus

PERCQUET, Jean
1622 - 1674
Arzt
Montpellier
"DUCTUS" thoracicus
"CYSTERNA" chyli

PERNKOPF, Eduard
1888 - 1955
Anatom
Wien
"THEORIE": der Transposition der grossen Gefässe liegt eine ontogenetische Fehlbildung mit Anlage gerader, statt gedrehter Septumleisten und eines ebenen, statt wendeltreppenförmig gedrehten Bulbusseptum zugrunde
"TOPOGRAPHISCHE ANATOMIE"

PETER, Charles Felix Michel
1824 - 1893
Chirurg
Paris
"HORIZONTALE" durch den Symphysenoberrand; verläuft normalerweise durch beide Trochanterspitzen

PETIT, François Pourfour du
1664 - 1741
Ophthalmologe
Paris
"SPATIA" zonularia
"SINUS" aortae

PETIT, Jean Louis
1674 - 1750
Anatom und Chirurg
Paris
"LENDENTRIGONUM" gebildet aus Musculus obliquus externus abdominis, Musculus latissimus dorsi und Beckenkamm (Bruchpforte der Hernia lumbalis inferior)

PETREQUIN, Theodore
1810 - 1876
Chirurg
Paris
"LIGAMENTUM": vorderer, dickerer Teil der Kiefergelenkkapsel

PETRI, Julius Richard
1852 - 1921
Bakteriologe
Berlin
"SCHALE" für Nährböden

PETTENKOFER, Max von
1818 - 1901
Hygieniker
München
"REAKTION" : gelöste Gallensäuren ergeben mit 10% Saccharoselösung in konzentrierter Schwefelsäure bei Erhitzen Rotfärbung, die auf Addition zwischen Gallensäuren und den gebildeten Furfurolen beruht
Planung und Durchführung der WASSERVERSORGUNG und ABWASSERENTSORGUNG Münchens

PEYER, Johann Konrad
1653 - 1712
Anatom und Physiker
Schaffhausen
"PLAQUES": Folliculi lymphatici aggregati des Dünndarms

PICK, Arnold
1851 - 1924
Prag
"TRACTUS": mit der Pyramidenbahn verknüpftes (inkonstantes) Faserbündel der Medulla oblongata

PIERSOL, George Arthur
1856 - 1924
Anatom
Philadelphia
"PUNKT" am proximalen Ende der Crista urethralis

PIRIE, Georg Alexander
1864 - 1919
Radiologe
Dundee
"OS" supratalare

PIROGOFF, Nikolai Iwanowitsch
1810 - 1881
Chirurg
Dorpat und St. Petersburg
"TRIGONUM" zwischen Nervus hypoglossus, Musculus mylohyoideus und Zwischensehne des Musculus digastricus
"ANGULUS" venosus

PLENK, Hans
1867 - 1967
Histologe
Wien und Täbris
"SCHEIDE": Innenschicht der Endoneuralscheide, die der SCHWANN' schen Scheide direkt aufliegt

POIRIER, Paul Juhun
1853 - 1907
Anatom
Paris
"LYMPHKNOTEN": 1. am Oberrand des Isthmus der Glandula thyreoidea
2. an der Basis des Ligamentum latum, ventral der Arteria uterina

POISEUILLE, Jean Leon Marie
1799 - 1869
Physiologe
Paris
"RAUM": wandnahe Schicht des strömenden Blutes, in der sich keine korpuskulären Elemente befinden
"GESETZ" der laminaren Blutströmung (mit HAGEN)

POLL, Heinrich
1877 - 1939
Anatom
Berlin und Hamburg
"ZELLE": Phäochromocyt

PORTAL, Antoine Baron
1742 - 1832
Anatom
Paris
"MUSCULUS": Fasern des Musculus brachialis, die in die Ellbogengelenkskapsel ziehen

POUPART, François
1616 - 1708
Anatom und Chirurg
Paris
"LIGAMENTUM" inguinale
"LINEA": Senkrechte zwischen Mitte der Clavicula und Mitte des Ligamentum inguinale

POZZI, Samuel Jean de
1846 - 1918
Gynäkologe
Paris
"MUSCULUS": Fasern des Musculus extensor digitorum communis, setzen am proximalen Handgelenk an

PREISWERK, Gustav
1866 - 1946
Zahnarzt
Basel
"LINEA": dentale Perikymation (Linien im histologischen Bild des Zahnschmelzes; entspricht dem Ende des RETZIUS-Streifen)

PRITCHART, Urban
1845 - 1925
Otologe
London
"MEMBRANA" reticulata der knöchernen Ampulle der Bogengänge

PROBST, Moritz
1867 - 1923
Neurologe
Wien
"TRACTUS" spinalis nervi trigemini

PROUST, Robert
1873 - 1935
Chirurg
Paris
"EXCAVATIO" rectovesicalis

PRUSSAK, Alexander
1839 -1897
Otologe
St. Petersburg
"FILAMENTE" umgeben die Pars flaccida des Trommelfells
"RECESSUS" membranae tympani superior

PURKINJE, Johannes Evangelista
1787 - 1869
Physiologe
Breslau und Prag
"FILAMENTE" bilden das HIS-Bündel und verteilen sich subendokardial an die Arbeitsmuskulatur des Herzens (spezifische Fasern des Reizleitungssystems)
"STRATUM" gangliosum der Kleinhirnrinde
"ZELLE": Kleinhirnganglienzelle

Q

QUAIN, Jones
1796 - 1865
Anatom
Edinbourgh
"FASCIA": Ligamentum reflexum
"INCISURA" cartilaginis meatus acustici externi

R

RANVIER, Louis Antoine
1835 - 1922
Anatom
Lyon
"MEMBRAN" zwischen Korium und Epidermis
"PLEXUS" unter der BOWMAN-Kapsel
"(SCHNÜR-) RING" markloser Abschnitt der Nervenscheide

RATHKE, Martin Heinrich
1793 - 1860
Anatom, Physiologe, Pathologe und Zoologe
Dorpat und Königsberg
"BÜNDEL": Musculus pectinatum
"TASCHE": Vertiefung im Dach der ektodermalen Mundbucht zur Bildung des Hypophysenvorderlappens

REICHEL, Paul Friedirch
1858 - 1934
Chirurg
Chemnitz
"GANG": embryonaler Gang zwischen Kloake und DOUGLAS-Septum

REICHERT, Karl Bagislaus
1811 - 1883
Anatom und Physiologe
Dorpat, Breslau und Berlin
"DUCTUS" reuniens
"KNORPEL" im 2. Kiemenbogen, Vorstufe von Cornu minus corpus ossis hyoidei, Processus styloideus, Stapes und Ligamentum stylohyoideum
"LAMINA" limitans anterior der Hornhaut
"RECESSUS": 1. cochlearis
2. lateralis ventriculi quarti
"THEORIE": der Steigbügel entsteht aus dem Hyalbogen, Hammer und Amboß aus dem Mandibularbogen

REICHSTEIN, Tadeusz
1897 - 1974
Chemiker
Wloclawek und Basel
(1950) Nobelpreis für Medizin für die Entdeckung des CORTISON
(zusammen mit HENCH und KENDALL)

REID, Robert William
1851 - 1939
Anatom
Aberdeen
"LINEA" basalis

REIL, Johannes Christian
1759 - 1813
Anatom und Internist
Halle und Berlin
"LIGAMENTUM": 1. Trabecula septomarginalis
2. Lemniscus medialis
"FASCICULUS" atrioventricularis

REINKE, Friedrich Berthold
1862 - 1919
Anatom
Göttingen
"SUBSTANTIA" interossea

REISSEISEN, Franz Daniel
1773 - 1828
Anatom
Straßburg
"MUSKELN" in der Wand der Bronchioli

REISSNER, Ernst
1824-1878
Anatom
Dorpat
"CRISTA" fenestrae cochleae
"DUCTUS" cochlearis
"MEMBRANA" in Pars vestibularis des Ductus cochlearis

REMAK, Robert
1815 - 1865
Anatom und Neurologe
Berlin
1847 als erster jüdischer Hochschullehrer in Preußen
"THEORIE": Drei-Keimblatt-Theorie
"GANGLION" sinoauriculare des Sinus venosus, das Fasern des Ortho- und Parasympathikus aufnimmt
"PLEXUS" submucosus
"ZEICHEN": 1 Zeitliche Diskrepanz der Wahrnehmung taktiler und thermischer Reize bei Tabes dorsalis und Polyneuropathie
2. Femoralisreflex

REMAK, Ernst Julius
1849 - 1911
Neurologe
Berlin
"GANGLION": Ganglienzellknoten im Sinus venosus
"ZEICHEN" bei spastischer Lähmung: bestreichen des Oberschenkels führt zur Dorsalflexion des Fußes und Anziehen der Beine

RETZIUS, Anders Adolf
1796 - 1860
Anatom
Lund
"SPATIUM" retro- und suprapubicum (praevesicale)
"VENAE": Anastomosen kleiner Darm- und Mesenterialvenen aus dem Einzugsgebiet der Vena portae mit der Vena cava inferior

RETZIUS, Magnus Gustav
1842 - 1918
Anatom
Stockholm
"FORAMEN" membranae flaccidae
"AUFBAULINIEN" im Zahnschmelz

RICHET, Didier Dominque Alfred
1816 - 1891
Chirurg
Paris
"ANEURYSMA" fusiforme
"KANAL" aus einer Falte der Fascia transversalis gebildet, in dem die Vena umbilicalis verläuft

RIDLEY, Humphrey
1653 - 1708
Anatom
London
"SINUS" cavernosus

RIEDER, Hermann
1858 - 1932
Internist und Radiologe
München
"KONTRASTMAHLZEIT": Bariumbrei
"MAGENFORMEN": Angelhakenmagen

RINDFLEISCH, Georg Eduard
1836 - 1908
Pathologe
Zürich, Bonn und Würzburg
"FALTE": Umschlagstelle des Perikards am Aortenabgang
"ZELLEN": eosinophile Granulozyten

RIOLAN, Jean
1580 - 1657
Anatom, Botaniker und Pharmakologe
Paris
Leibarzt Heinrichs IV. und Ludwigs XIII.
"ANASTOMOSE": inkonstant, ortho- und retrograd zwischen den Arteriae mesentericae superior und inferior
"MUSCULUS CILIARIS": palpebraler Teil des Musculus orbicularis oculi in den hinteren Kanten der Augenlider; bewirkt Anliegen am Augapfel
"STRAUSS": Musculi und Ligamenta, die am Prosessus styloideus entspringen

RIVA-ROCCI, Scipione
1863 - 1908
Pädiater
Pavia
"SPHYGOMANOMETER": Quecksilbermanometer zur Blutdruck-bestimmung

RIVINUS, Augustus Quirinus
1652 - 1723
Botaniker, Physiologe und Pathologe
Leipzig
"GLANDULA" sublingualis
"MEMBRAN": Pars flaccida des Trommelfells

ROBERT, Cesar Alphonse
1801 - 1862
Chirurg
Paris
"LIGAMENTUM" menisci fibularis

ROBINSON, Fred Byron
1857 - 1910
Anatom
Chicago
"GEFÄSSKREIS": Anastomosen zwischen der Arteria iliaca communis und der Aorta abdominalis über die Arteriae uterina und ovarica

ROCHON-DUVIGNEAUD, André
1863 - 1952
Ophthalmologe
Paris
"SINUS" venosus sclerae
"TRABECULUM" corneosclerale

ROKITANSKY, Carl Freiherr von
1804 - 1878
Pathologe
Wien
"TRAKTIONSDIVERTIKEL" des Oesophagus (fast stets an der Vorderwand in Höhe der Bifurkation der Trachea) infolge Zuges vernarbter Bronchial-Lymphknoten

ROLANDO, Luigi
1773 - 1831
Anatom
Sassari und Turin
"SULCUS" cerebri centralis
"FUNICULUS" cuneatus
"SUBSTANTIA" gelatinosa
"WINKEL" zwischen der Hauptrichtung des Sulcus centralis und der Medianebene
"AREA" praecentralis (Hirnrindenareal für Motorik)

ROLLER, Christian Friedrich Wilhelm
1802 - 1878
Psychiater
Heidelberg
"NUCLEUS" vestibularis inferior
"TRACTUS" solitarius

ROLETT, Alexander
1843 - 1903
Histologe und Physiologe
Graz
"BELEGZELLEN" des Magens
"STROMA" der Erythrozyten

ROMEIS, Benno
1888 - 1971
Anatom und Histologe
München
"FÄRBUNG" von Neutralfetten im Gefrierschnitt mit Äthanol-Lösung von Sudan III
"TASCHENBUCH DER MIKROSKOPISCHEN ANATOMIE"

ROSENMÜLLER, Johann Christian
1771 - 1820
Chirurg und Anatom
Leipzig
"DRÜSE": 1. Glandula lacrimalis inferior (pars palpebralis)
2. Lymphknoten in der Lacuna vasorum zwischen Vena femoralis und Ligamentum lacunare
"RECESSUS" pharyngeus

ROSENTHAL, Friedrich Christian
1780 - 1829
Anatom und Physiologe
Greifswald
"VENA" basalis
"CANALIS" spiralis cochleae

ROTTER, Josef
1857 - 1924
Chirurg
München und Berlin
"FASCIA": Teil der Fascia pectoralis im Bereich des Musculus pectoralis minor

ROUGET, Charles Marie
1824 - 1904
Anatom
Montpellier
"ADVENTITIAZELLEN"

ROUSSEAU, Louis François
1788 - 1868
Anatom
Paris
"KNÖCHELCHEN" in der Orbitawand vor dem Os lacrimale (inkonstant)

ROUX, Wilhelm
1850 - 1924
Anatom und Physiologe
Jena und Berlin
Begründer der ENTWICKLUNGSPHYSIOLOGIE

RÜDINGER, Nikolaus
1832 - 1896
Anatom
München
"TRIGONUM " caroticum und olfactorium
"CANALES" semicirculares
"LIGAMENTUM" sacculorum (Befestigung des Utriculus und Sacculus)

RUFFINI, Angelo
1864 - 1929
Histologe und Physiologe
Siena und Bologna
"CORPUS": Nervenendigungen im subcutanen Bindegewebe zur Wärmeempfindung

RUSKA, Ernst August Friedrich
1906
Physiker
Heidelberg
(1974) Nobelpreis für Physik
ELEKTRONENMIKROSKOP

RUYSCH, Frederik
1638 - 1731
Anatom
Amsterdam
"MEMBRAN": Lamina choriocapillaris
"MUSCULUS" des Fundus uteri

S

SALA, Luigi
1863 - 1930
Zoologe
Padua
"ZELLEN": sensorische Nervenendigungen im Pericard

SALLER, Karl Felix
1902 - 1969
Anthropologe
Kempten und München
"LEHRBUCH DER ANTHROPOLOGIE" (1954 - 1966)

SALTER, Sir Samuel James Augustus
1825 - 1897
Zahnarzt
London
"WACHSTUMSLINIE" im Zahnzement

SANTORINI, Giovanni Domenico
1681 - 1737
Anatom und Arzt
Pisa und Venedig
"CONCHA" nasalis suprema
"DUCTUS" pancreaticus accessorius
"CARTILAGO" corniculata
"MUSCULUS" incisurae helicis
"PLEXUS": 1. Fasern des Nervus mandibularis am Eintritt ins Foramen ovale
2. prostaticus autonomicus
3. venosus prostaticus
"VENA" emissaria parietalis

SAPPEY, Marie Philibert Constant
1810 - 1896
Anatom
Paris
"GLANDULAE" sebaceae
"LIGAMENTUM" pars posterior capsulae temporomandibularis
"FILAMENTE" in den Fascienbändchen zur Periorbita
"NERVUS" mylohyoideus
"VENAE" paraumbilicales

SATTLER, Hubert
1844 - 1928
Ophthalmologe
Giessen, Erlangen, Prag und Leipzig
"GLANDULAE" ciliares
"LAMINA": 1. Vasculosa choroideae
2. zwischen Lamina vasculosa und Lamina choriocapillaris

SAVAGE, Thomas
1839 - 1907
Anatom
Birmingham
"MUSCULUS" obturatococcygeus
"MUSCULUS" pubococcygeus

SAVAGE, Henry
1810 - 1900
Anatom und Pschyiater
London
"CORPUS" pineale

SCARPA, Antonio
1752 - 1832
Anatom und Chirurg
Modena
"TRIGONUM" femorale begrenzt von Musculus sartorius, Musculus adductor longus und Ligamentum inguinale
"FASCIA" cremasterica
"GANGLION" vestibulare
"NERVUS" nasopalatinus

SCHACHER, Polykarp Gottlieb
1674 - 1737
Anatom
Leipzig
"GANGLION" ciliare

SCHÄFER, Romanus Johannes
1866 -1944
Ophthalmologe
Kiel und London
"FOVEA" externa

SCHIEFFERDECKER, Paul
1849 - 1931
Anatom
Bonn
"THEORIE": das Zusammenspiel der Körpergewebe erfolgt in einer humoralen Symbiose, indem die in einem Gewebe entstehenden Metaboliten die anderen Gewebe in einem bestimmten Sinne beeinflussen
"DISCUS": RANVIER - Diskus

SCHLEMM, Friedrich
1795 - 1858
Anatom
Berlin
"SINUS" venosus sclerae an der vorderen Grenze und der inneren Sklerawand (Kammerwasserdrainage)

SCHMIDEL, Kasimir Christoph
1716 - 1792
Anatom
Erlangen
"ANASTOMOSE" portocavale
"GLOMUS" caroticum

SCHMIDT, Henry
1823 - 1888
Anatom und Pathologe
New Orleans
"EINKERBUNGEN": Incisuren in der Markscheide peripherer Nerven (entspricht einer Nervenfaserschädigung)

SCHMORL, Christian
1861 - 1932
Pathologe
Dresden
"KNÖTCHEN": Bandscheibeneinbrüche in die Wirbelkörperdeckplatte mit Einlagerung von Knorpelstückchen

SCHNEIDER, Conrad Viktor
1614 - 1680
Anatom
Wittenberg
"MEMBRANA" mucosa nasi
"REFLEX": Muskelkontraktion der kontralateralen Gesichtshälfte durch Reizung der Nasenmucosa

SCHREGER, Christian Heinrich Theodor
1768 - 1833
Anatom
Wittenberg und Halle
"STRIAE" im Zahnschmelz (entsprechen Verkalkungsrhythmus)

SCHREIBER, Hans
1901
Anatom
Frankfurt
"GALLENBLASE - MUSKELARCHITEKTUR" (1943)

SCHRÖDER, Jacob Ludwig Conrad
1797 - 1862
Anatom
Utrecht
"FILAMENTE" der Formatio reticularis in der Medulla oblongata

SCHRÖN, Otto von
1837 - 1917
Pathologe
Freiburg und Neapel
"GRANULA": entsprechen MUCH Granula

SCHÜLLER, Karl Heinrich Anton Ludwig Max
1843 - 1907
Chirurg
Berlin und Greifswald
"GLANDULAE" urethrales der Frau
"DUCTUS" paraurethralis

SCHULTZE, Maximilian Johann Sigismund
1825 - 1874
Anatom
Bonn
"TRACTUS": Fasciculus semilunaris (absteigende Hinterwurzelfasern, verlaufen im Hals- und Brustmark zwischen GOLL- und BURDACH-Strang)

SCHULTZE, Bernhard Sigismund
1827 - 1919
Gynäkologe
Jena
"PLICA" von der Insertionsstelle der Nabelschnur bis zum Nabelbläschenrest

SCHWALBE, Gustav Albert
1844 - 1916
Anatom
Leipzig, Jena, Königsberg und Strassburg
"FISSURA" chorioidea
"FLEXURA" marginalis urethralis
"BURSA" pharyngea
"GRENZRING": zirculäre, kollagene Fasern an der Corneahinterfläche am Ansatz der Lamina limitans posterior (am Aufbau des Trabeculum corneosclerale beteiligt)
"NUCLEUS" vestibularis medialis
"GYRUS": 1. occipitalis
2. marginalis inferior

SCHWANN, Friedrich Theodor
1810 - 1882
Anatom
Berlin und Lüttich
"NEUROLEMM"
"ZELLE": periphere Gliazelle
"NERVENZELLSCHEIDE"

SÉBILEAU, Pierre
1860 - 1953
Anatom und Laryngologe
Paris
"CAVUM" im Mundboden zwischen Zunge und Glandula sublingualis

SEILER, Karl
1849 - 1904
Laryngologe
Philadelphia
"CARTILAGO" im Processus vocalis des Aryknorpels

SERRES, Antoine Etienne Augustin
1787 - 1868
Anatom
Paris
"GLANDULAE": Reste der embryonalen Schmelzleiste
"ANGULUS" zwischen Schädelbasis und Processus styloideus

SERTOLI, Enrico
1842 - 1910
Physiologe
Mailand
"STÜTZZELLEN" der Basalmembran der Tubuli contortii des Hodens

SHARPEY, William
1802 - 1880
Anatom
Edinburgh und London
"FASERN" in der Corticalis vom Periost ausgehend (auch als Verbindungselemente der Knochen der Schädelkalotte)

SHRAPNELL, Henry Jones
1761 - 1841
Anatom
London
"MEMBRAN": Pars flaccida des Trommelfells

SIBSON, Francis
1814 - 1876
Internist
London
"LIGAMENTUM" vertebropleurale
"FURCHE" der äußeren Brustwand am Unterrand des Musculus pectoralis major

SIEMERLING, Ernst
1857 - 1931
Neurologe
Kiel
"NUCLEUS": ventromedialer Anteil des Nucleus occulomotorius

SIGMUND, Karl Ludwig Ritter von Ilanor
1810 - 1833
Arzt
Wien
"GLANDULA": Noduli lympatici cubitales digiti III - V

SKENE, Alexander Johnston Chalmers
1837 - 1900
Gynäkologe
New York
"GLANDULAE" urethrales der Frau
"DUCTUS" paraurethralis

SLAWJANSKI, Kronid
1847 - 1898
Gynäkologe
St. Petersburg und Kasan
"MEMBRANA": entsteht bei der Rückbildung des GRAAF'schen Follikels

SMITH, Grafton Elliott Sir
1871 - 1937
Anatom
London
"AREA": Corpus paraterminale
"FASCICULUS" praecommissuralis

SÖLDER, Friedrich von
1867 - 1943
Neurologe
Wien
"BEGRENZUNGSLINIEN" konzentrisch um Mund- und Nasenöffnung

SOEMMERING, Samuel Thomas von
1755 - 1830
Anatom
Kassel, Mainz, München und Frankfurt
"FOVEA" centralis retinae
"GANGLION": Substantia nigra

SOMMER, Alfred Richard
1858 -1939
Anatom
Würzburg, Charkov, Dorpat und Danzig
"SEKTOR": Teil des Pes hippocampi

SPALTEHOLZ, Werner
1861 - 1940
Anatom
Leipzig
"TRACTUS" tectospinalis

SPANNER, Rudolf
1895 - 1950
Anatom
Köln
"ANASTOMOSEN": Vasa privata der Niere

SPEE, Ferdinand Graf von
1855 - 1937
Anatom
Kiel
"KURVE": Okklusionskurve

SPENCE , James
1812 - 1882
Chirurg
Edinburgh
"FASCICULUS": Mamillenausläufer in die Axilla

SPENCER, Walter George
1860 - 1940
Chirurg
London
"AREA" im Lobus frontalis vor dem Tractus olfactorius
(beeinflußt die Atembewegung)

SPIEGHEL, Adriaan van den
(in lateinisch abgefaßten Veröffentlichungen: "SPIGELIUS")
1578 - 1625
Anatom und Botaniker
Amsterdam, Padua und Venedig
"LINEA" semilunaris
"LOBUS" caudatus hepatis

SPITZER, ALexander
1868 - 1944
Anatom und Neurologe
Wien
"SCHEMA": Klassifikation der Transposition der großen Gefäße

SPITZKA, Edward Charles
1852 - 1914
Neurologe
New York
"FASCICULUS": 1. zu den kontralateralen Oculomotoriuskernen
2. dorsolateralis
"NUCLEUS" der Oculomotoriusgruppe unter dem Boden des Aquaeductus Sylvii

SPIX, Johann
1781 - 1826
Anatom
München
"SPINA": Ansatz des Ligamentum mandibulare

SPÖNDEL, Heinrich
1824 - 1898
Arzt
Zürich
"FORAMEN" an der knorpeligen Schädelbasis zwischen Os ethmoidale und Ala minor des Os sphenoidale

STAHR, Hermann
1868 - 1947
Pathologe
Danzig
"LYMPHKNOTEN" im Bereich der Arteria facialis

STANLEY, Edward
1793 - 1862
Anatom und Chirurg
London
"LIGAMENTUM": Retinaculum capsulae articularis coxae

STANNIUS, Hermann Friedrich
1808 - 1883
Anatom und Zoologe
Hamburg und Rostock
"LIGATUR" zur Demonstration der Erregungsbildung und Erregungsleitung am Herz

STARCK, Dietrich
1908
Stettin und Frankfurt
Anatom und Embryologe
"HANDBUCH DER VERGLEICHENDEN EMBRYOLOGIE"

STENON, Nicolaus
1638 - 1686
Anatom
Münster, Hamburg, Kopenhagen und Florenz
"DUCTUS" parotideus
"VERSUCH": Unterbindung der Bauchaorta führt zur "Lähmung" der unteren Gliedmaßen

STIEDA, Christian Hermann Ludwig
1837 - 1918
Anatom
Königsberg
"PROCESSUS" posterior tali
"CRISTA" marginalis
"FÄRBUNG" von Zellkernen

STIEVE, Hermann
1886 - 1952
Anatom
München und Berlin
"GEWEBEFIXIERUNG" mit Tripiform

STILLING, Benedictus
1810 - 1879
Anatom und Chirurg
Kassel
"TRACTUS" solitarius
"NUCLEUS" ruber und dorsalis

SUCQUET, Jean Paul
1840 - 1870
Anatom
Paris
"ANASTOMOSEN" an Gefäßen der Hände und Füsse

SYLVIUS, Franciscus de la Boe
1614 - 1642
Anatom
Amsterdam
Hauptvertreter der iatrochemischen Medizin
"AQUAEDUCTUS" cerebri
"ARTERIA" cerebri media
"SULCUS" lateralis cerebri

SZENT - GYÖRGYI, Albert von
1893 - 1987
Chemiker
Budapest und Woods Hole/Mass.
(1937) Nobelpreis für die Entdeckung des VITAMIN C

T

TAILLEFER, Louis Auguste
1802 - 1868
Paris
"PLICA" in der Mitte des Tränennasenganges

TANDLER, Julius
1869 - 1936
Anatom
Wien
"GELATINE" zur histologischen Gefässdarstellung
"LEHRBUCH UND ATLAS DER ANATOMIE DES MENSCHEN"

TARIN, Pierre
1725 - 1761
Anatom
Paris
"LIGAMENTUM": vorderer Rand der Taenia thalami
"GYRUS" dentatus
"FORAMEN" canalis nervi petrosi minoris
"FOSSA" interpeduncularis
"RECESSUS" anterior fossae interpeduncularis

TAUSSIG, Helene Brooke
1898 - 1951
Kinderärztin
Baltimore
entwickelte zusammen mit BLALOCK den HERZKATHETER
nach ihr benannt verschiedene HERZSYNDROME

TAWARA, Suao
1873 - 1952
Pathologe
Fukuoka und Jena
"ATRIOVENTRIKULARKNOTEN"
"CRUS" dextrum und sinistrum des Fasciculus atrioventricularis

TEICHMANN, Ludwig Carl
1823 - 1895
Anatom
Göttingen und Krakau
"PLEXUS": Lymphgefässe in der Magenwand

TENON, Jacques René
1724 - 1816
Ophtalmologe, Chirurg und Pathologe
Paris
"CAPSULA" bulbi oculi
"RAUM": Spatium subcapsulare

TESTUT, Jean Léon
1849 - 1925
Anatom
Lille und Lyon
"VENA" calcarina
"TRAITE D'ANATOMIE HUMAINE"

TEUTLEBEN, Ewald von
1804 - 1877
Anatom
Leipzig
"LIGAMENTE" zwischen Pericard und Diaphragma

THEBESIUS, Adam Christian
1686 - 1732
Arzt
Hirschberg/Schlesien
"VALVULA" sinus coronarii
"VENAE" cordis minimae

THEILE, Friedrich Wilhelm
1801 - 1879
Anatom
Bern und Weimar
"GLANDULAE" in der Wand des Gallenblasenhalses
"CANALIS": Sinus transversus pericardii

THOMSON, Allen
1809 - 1884
Anatom
Glasgow
"FASCIA" iliopectinea

THOREL, Christian
1868 - 1935
Arzt
Nürnberg
"BÜNDEL": spezifische Herzmuskelfasern um die Vena cava inferior-Mündung (verbinden den Sinus- mit dem Atrioventrikularknoten)

TIMLEY, Frederick
1875 - 1938
Neurologe
New York
"HYPOPHYSENHINTERLAPPEN"

TODARO, Francesco
1839 - 1918
Anatom
Florenz, Messina und Rom
"TENDO" fibrosa am rechten Herzen

TODD, Robert Bentley
1809 - 1860
Arzt
London
"PROCESSUS": Fascia cremasterica

TÖNDURY, Gian
1906 - 1985
Anatom
Zürich
"TOPOGRAPHISCHE ANATOMIE"

TOLDT, Karl
1840 - 1920
Anatom
Prag und Wien
"MEMBRAN": ventrales Blatt der Fascia renalis

TOMES, Sir John
Kieferchirurg
London
"DENTINFASERN"

TOURTUAL, Kaspar Theobald
1802 - 1865
Anatom
Münster
"CANALIS" palatinus major
"LIGAMENTUM": 1.arcuatum
2.thyreoepiglotticum
3.cricoarytaenoideum posterius
"MEMBRANA" aryepiglottica
"FOSSA" supratonsillaris

TRAUBE, Ludwig
1818 - 1876
Internist
Berlin
"SPATIUM" semilunare: Raum unter linkem Rippenbogen

TREITZ, Wenzel
1819 - 1872
Pathologe
Krakau und Prag
"HERNIE" in einem oder beiden Recessus duodenales
"LIGAMENTUM": Plica duodenojejunalis
"FOSSA" um die Recessus duodenalis superior und inferior, mit Vena mesenterica inferior und Arteria colica sinistra
"MUSCULUS" suspensorius duodeni
"FASCIA" dorsal des Pancreaskopfes

TREVES, Frederick Sir
1853 - 1893
Anatom und Pathologe
Cambridge und London
"PLICA" ileocaecalis inferior

TROELTSCH, Anton Friedrich Freiherr von
1829 - 1890
Otologe
Würzburg, Wien und Budapest
"RECESSUS" membranae tympani anterior et posterior

TROLARD, Paulin
1842 - 1910
Anatom
Algier
"PLEXUS": Venennetz um den Nervus hypoglossus; verbindet den Sinus venosus vertebralis internus und den Sinus venosus occipitalis mit dem Sinus petrosus inferior

TÜRCK, Ludwig
1810 - 1868
Neurologe und Laryngologe
Wien
"TRACTUS" corticospinalis anterior

TULP, Nicolaas
1593 - 1674
Anatom und Arzt
Amsterdam
"VALVA" ileocaecalis

TUFFIER, Marin Theodore
1857 - 1929
Chirurg
Paris
"LIGAMENTUM": mesenteriales Bindewebe bis zur Fossa iliaca reichend

TURCK, Fenton Benedict
1857 - 1952
Internist
New York
"ZONA" transformans in der Darmwand, in der beim Gesunden eingedrungene Bakterien zerstört werden

TURNER, William Aldren Sir
1832 - 1916
Anatom
Edinburgh
"SULCUS" intraparietalis

TYRELL, Frederic
1793 - 1843
Anatom und Chirurg
London
"FASCIA" pelvis visceralis

TYSON, Edward
1650 - 1708
Anatom
London
"GLANDULAE" praeputiales

U

UNNA, Paul Gerson
1856 - 1929
Dermatologe
Hamburg
"FÄRBUNG": zur Darstellung von Plasmazellen, Zellkernen und Mitosen (UNNA-PAPPENHEIM Färbung mit Methylgrün-Pyronin)

V

VALLEIX, François Louis Isidore
1807 - 1855
Pädiater
Paris
"DRUCKPUNKTE" am Nervus ischiadicus

VALSALVA, Antonio Maria
1666 - 1723
Anatom und Chirurg
Bologna
"ANTRUM" mastoideum
"PLICA" taenia coli

VAROLIO, Constanzo
1543 - 1575
Anatom und Chirurg
Bologna und Rom
Leibarzt Papst Gregor XIII
"PONS"

VATER, Abraham
1684 - 1751
Anatom und Botaniker
Wittenberg
"AMPULLA" choledochi
"PAPILLA" duodeni major
"CORPUSCULA" lamellosa für die Tiefensensibilität
(VATER-PACINI-Körperchen)

VERGA, Andrea
1811 - 1895
Neurologe und Psychiater
Mailand
"VENTRIKEL": Teil des IV. Ventrikels

VERHEYN, Philipp
1648 - 1710
Anatom
Löwen/Holland
"VENA" stellata der Nieren

VERNEUIL, Aristide Auguste Stanislas
1823 - 1895
Chirurg
Paris
"VENAE": die Kollateralen von Venenstämmen

VESAL, Andeas
1514 - 1564
Anatom
Brüssel und Basel
Leibarzt König Karl V. und Philipp II.
"VENA" emissaria
"LIGAMENTUM" inguinale
"MUSCULUS": 1. latissimus dorsi
2. levator ani
Monographie: "DE HUMANI CORPORIS FABRICA"

VICQ D'AZYR, Felix
1748 - 1794
Anatom
Paris
Leibarzt der Königin Marie-Antoinette
"FASCICULUS" mamillothalamicus
"FORAMEN" caecum medullae oblongatae
"STREIFEN" in der primären Sehrinde (Area striata)

VIDIUS, Guido Vidanius
1500 - 1569
Anatom und Philosoph
Florenz, Pisa und Paris
Leibarzt König Franz I von Frankreich
"ARTERIA" und "NERVUS" im Canalis pterygoidei

VIEUSSENS, Raymond de
1641 - 1716
Anatom
Montpellier
VENAE" cordis anteriores
"ANULUS" 1. Limbus fossae ovalis
2. Ansa subclavia
"GANGLION": Plexus coeliacus
"VALVULA" medullaris superior
"VENTRIKEL": Cavum septi pellucidi
"CENTRUM" semiovale

VIGNAL, Guillaume
1852 - 1893
Histologe
Paris
"ZELLEN" beteiligt am Myelinscheidenaufbau der Axone

VIRCHOW, Hans
1852 - 1940
Anatom und Antroposoph
Berlin
"SCHÄDELHÖHE"

VIRCHOW, Rudolf
1821 - 1902
Pathologe und Sozialpolitiker
Würzburg und Berlin
Begründer der Zellularpathologie
"DRÜSE": Lymphknoten hinter der Clavicula des linken Musculus sternocleidomastoideus
"TRIAS": Faktoren, die die Thromboseentstehung begünstigen
"GESETZ": für jedes Lebewesen ist die Zelle das kleinste morphologische Element, aus dem jede normale und pathologische Lebenstätigkeit entspringt
"RAUM": perivasculärer Lymphraum im Zentralnervensystem und der Membrana glia limitans perivascularis, der mit dem Subarachnoidalraum in Verbindung steht
(VIRCHOW-ROBIN-Räum)

VOIGT, Carl von
1831 - 1908
Physiologe
München
"NUCLEUS": akzessorischer Teil des Nucleus dentatus

VOIGT, Christian August
1809 - 1890
Anatom
Wien
"GRENZLINIE" der dorsalen und ventralen Dermatome für die Hautoberflächensensibilität

VOIT, Max
1876 - 1920
Anatom
Göttingen
"NERVUS": Pars vestibularis des Nervus vestibulocochlearis

VOLKMANN, Alfred Wilhelm
1800 - 1877
Physiologe
Halle
"KNOCHENKANÄLE": durchsetzen den Knochen quer oder schräg, münden in die HAVERS-Kanäle und verbinden diese untereinander

W

WACHENDORFF, Eberhard Jakob von
1705 - 1758
Botaniker und Chemiker
Utrecht
"MEMBRAN": embryonale Pupillarmembran

WACHSMUTH, Werner
1900
Chirurg
Bonn, Rostock, München und Würzburg
LEHRBUCH: "Praktische Anatomie" (Bände: Arm, Bein,Hals)

WAGNER, Rudolf
1805 - 1864
Physiologe
Erlangen und Göttingen
"MACULA" germinativa
"CORPUSCULA": Tastkörperchen

WALDEYER, Heinrich Willhelm Gottfried von
1836 - 1921
Anatom
Berlin, Breslau und Strassburg
"LIGAMENTUM" transversum perinei
"FASCIA": 1. pelvis visceralis
2. transversalis
"ZONA" terminalis medullae spinalis
"LYPHATISCHER RACHENRING"
"SCHEIDE": Blasenwandmuskulatur, die den Ureterhiatus bildet

WALTER, Friedrich Karl
1881 - 1936
Psychiater
Bremen
"NERVUS" splanchnicus

WALTHER, August Friedrich
1688 - 1746
Anatom
Leipzig
"NERVENPLEXUS" in der Wand des Sinus cavernosus
"SCHÄDELWINKEL" zwischen Nasenwurzel, Crista galli und höchstem Punkt des Os ethmoidale
"LIGAMENTUM" talofibulare posterius

WEBER, Ernst Heinrich
1795 - 1878
Anatom und Physiologe
Leipzig
"LIGAMENTUM" anulare
"GLANDULAE" des lateralen Zungengrundes
"FIBRAE" accessoriae im Ligamentum radiocarpeum dorsale

WEBER, Moritz Ignaz
1795 - 1875
Anatom
Bonn
"ORGAN": Utriculus prostaticus
"SINUS" rectus

WEIBEL, Ewald
1929
Anatom
Bern, Zürich und New York
"KÖRPERCHEN": Microtubuli in grossen Venen- und Arterienasten

WEIDENREICH, Franz
1873 - 1948
Anatom
Strassburg, Heidelberg, Frankfurt und New York
"KAPILLAREN": Zentralarterien der Milzpulpa

WEIL, Ludwig Adolph
1849 - 1895
Zahnarzt
München
"BASALZELLSCHICHT" mit den Fortsätzen der Odontoblasten verbundene Bindegewebsfibrillen

WEITBRECHT, Josias
1702 - 1747
Anatom
St. Petersburg
"LIGAMENTUM": 1. Membrana tectoria
2. anulare radii
3. trapezoideum
"FORAMEN" zwischen der Schultergelenkskapsel und der Bursa des Musculus subscapularis subtendineae
"DISCUS" articularis des Akromioclaviculargelenks
"RETINACULA": Ausbreitung der Synovialhaut der Hüftgelenkskapsel zum Collum femoris

WENCKEBACH, Karel Fredrick
1864 - 1940
Internist
Groningen, Strassburg und Wien
"TRACTUS": mittleres Bündel der atrialen Reizleitungsbahn am Herz

WENZEL, Joseph
1768 - 1808
Anatom
Mainz
"VENTRIKEL": Cavum septi pellucidi

WERNICKE, Karl
1848 - 1905
Neurologe und Psychiater
Berlin, Breslau und Halle
"AREA": sensorisches Sprachzentrum
"FASCICULUS" occipitalis verticalis
"FILAMENTE" der Radiatio optica
"FISSUR": Sulcus occipitalis anterior

WESTPHAL, Karl Friedrich Otto
1833 - 1890
Neurologe und Psychiater
Berlin
"KERN": parasympathisches Kerngebiet des Nervus oculomotorius (WESTPHAL-EDINGER Kern)

WHARTON, Thomas
1614 - 1673
Anatom
London
"DUCTUS" submandibularis
"SULZE": embryonales Bindegewebe im Nabelstrang

WIESEL, Joseph
1876 - 1928
Anatom
Wien
"PARAGANGLION AORTAE": chromaffines Gewebe des Plexus cardiacus

WILDE, Sir William Robert Wilis
1815 - 1876
Ophtalmologe und Otologe
Dublin
"FASERN" des Corpus callosum, die die Grosshirnhemisphären verbinden

WILKIE, Sir David Percival Dalbreck
1882 - 1938
Chirurg
Edinbourgh
"ARTERIA" supraduodenalis: Ast der Arteria hepatica communis oder Arteria gastroduodenalis

WILLIS, Thomas
1622 - 1675
Anatom
London und Oxford
"CIRCULUS" arteriosus cerebri
"GLANDULA": Corpus albicans
"NERVUS": 1. ophthalmicus
2. accesorius

WILSON, James
1765 - 1821
Chirurg
London
"MUSCULUS" sphincter urethrae

WINSLOW, Jakob Benignus
1669 - 1760
Anatom
"ANASTOMOSE" der Arteria subclavia über die Arteria thoracica interna und die Arteriae epigastricae superior und inferior zur Arteria iliaca externa
"FIBRAE" intercrurales
"LIGAMENTUM": 1. transversum genus
2. popliteum obliquum
3. transversum pelvis
"FORAMEN" epiploicum

WIRSUNG, Johann Georg
1600 - 1643
Anatom
Augsburg und Padua
"DUCTUS" pancreaticus

WÖLFLER, Anton
1850 - 1917
Chirurg
Graz und Prag
"GLANDULA": akzessorischer Teil der Glandula thyreoidea

WOLFF, Kaspar Friedrich
1733 - 1794
Anatom und Physiologe
Berlin und St. Petersburg
"GANG": Urnierengang

WOLFRING, Emil Franzewitsch von
1832 - 1905
Ophthalmologe
Warschau
"GLANDULA" lacrimalis accessoria im subconjunctivalen Lid

WOOD, John
1825 - 1891
Chirurg
London
"MUSCULUS" abductor digiti minimi pedis

WORM, Ole
1588 - 1654
Anatom
Kopenhagen
"OS" intercalarium

WRISBERG, Heinrich August
1739 - 1808
Anatom
Göttingen
"ANASTOMOSE" zwischen den Nervi cutanei brachii mediales und Nervus intercostobrachialis
"LEMNISKUS": Anastomose zwischen Nervus splanchnicus major und Nervus vagus dexter
"NERVUS" intermedius
"KNORPEL" in der Plica aryepiglottica

Z

ZAAIJER, Toon
1837 - 1932
Anatom
Leyden
"SULCUS" juxtaauricularis

ZANG, Christoph Bonifatius
1772 - 1835
Chirurg
Wien und Würzburg
"FOSSA" supraclavicularis minor

ZEISS, Eduard
1807 - 1868
Chirurg
Marburg und Dresden
"GLANDULAE" der Wimpernhaarbälge

ZENKER, Friedrich Albert Ritter von
1825 - 1898
Pathologe
Dresden und Erlangen
"PULSIONSDIVERTIKEL" an der Hypopharynxhinterwand (oft im LAIMER'schen Dreieck)

ZIEMSSEN, Hugo Wilhelm von
1829 - 1902
Internist
Erlangen und München
"PUNKTE": Hautareale, die mit den Eintrittsstellen der Nervenäste in die Muskeln korrespondieren

ZIMMERMANN, Karl Wilhelm
1861 - 1935
Anatom
Greifswald, Berlin, Giessen und Bern
"ARCUS": embryonale Anastomose zwischen Aorta und Arteria pulmonalis

ZINN, Johann Gottfried
1727 - 1759
Anatom und Botaniker
Göttingen
"CIRCULUS" vasculosus nervi optici

ZUCKERKANDL, Emil
1849 - 1910
Anatom
Graz und Wien
"ARTERIA" stapedialis
"GYRUS" paraterminalis
"GLANDULA": akzessorische Glandula thyreoidea zwischen den Musculi geniohyoidei
"FASCIA" renalis posterior
"MUSCULUS" coccygeus
"ORGAN": das sympathische Paraganglion am Abgang der Arteria mesenterica inferior
"VENA" vom Nasenraum zum Sinus cavernosus

ALPHABETISCHE NAMENSLISTE

A

SEITE 37

ABERNETHY JOHN
ACKERKNECHT EBERHARD
ACKERMANN CONRAD THEODOR
ADAMKIEWICZ ALBERT
ADDISON THOMAS

ADDISON SIR CHRISTOPHER 38
ABEY CHRISTOPHER THEODOR
ALBARRAN JOAQUIN A Y DOMINGUEZ
ALBINI GUISEPPE
ALBRECHT KARL MARTIN PAUL

ALCOCK THOMAS 39
ALLEN HARRISON
ALTMANN RICHARD
ALZHEIMER ALOIS
AMMON FRIEDRICH AUGUST VON
ANDERNACH JOHANN GÜNTHER VON

ANDERSCH CARL SAMUEL 40
ANTON JULIUS
ARANTIO GUILIO CESARE
ARNOLD FRIEDRICH
ARLT CAROL FERDINAND RITTER VON

ASCHOFF LUDWIG 41
ASELLIO GASPARE
AUERBACH LEOPOLD

B

SEITE 42

BABINSKI JOSEPH FRANCOIS FELIX
BAER KARL ERNST VON
BAILLARGER JULES GABRIEL
BAINBRIDGE SIR FRANCIS ARTHUR
BALLI RUGGERO

BALLOWITZ EMIL VON 43
BANDL LUDWIG
BANTING SIR FREDERICK GRANT
BARDINET BARTHELEMY ALPHONSE
BARGMANN WOLFGANG

BARNES ROBERT 44
BARR MURRAY
BARTHOLIN CASPAR JR
BASEDOW KARL ADOLF VON
BAUDELOCQUEJEAN LOUIS
BAUHIN CASPAR

BAUMGARTEN PAUL CLEMENS 45
BAYLISS SIR WILLIAM MADDOCK
BEALE LIONEL SMITH
BECCARI NELLO
BECHTEREW WLADIMIR

BECLARD PIERRE AUGUSTIN 46
BELL SIR CHARLES
BELL JOHN
BELLINI LORENZO
BENNETT JAMES HENRI
BENNINGHOFF ALFRED

BENSLEY ROBERT RUSSEL 47
BERARD AUGUSTE
BERGER HANS
BERGH LUDWIG
BERGMANN GOTTLIEB HEINRICH
BERNARD CLAUDE

BERNHEIMER STEFAN 48
BERRY SIR JAMES
BERTIN EXUPERE JOSEPH
BEST CHARLES HERBERT
BETZ WLADIMIR ALEXANDROWITSCH

BEVAN-LEWIS WILLIAM 49
BEZOLD ALBERT
BIANCHI GIOVANNI BATTISTA
BICHAT MARIE FRANÇOIS XAVIER
BIDDER HEINRICH FRIEDRICH

BIGELOW HENRY JACOB 50
BILLROTH THEODOR
BISCHOFF THEODOR LUDWIG WILHELM
BIZZOZZERO GUILIO
BLALOCK ALFRED

BLANDIN PHILIPPE FREDERIC 51
BLASCHKO ALFRED
BLASIUS GERARD
BLUMENAU LEONID WASSILJEWITSCH
BLUMENBACH JOHANN FRIEDRICH
BOAS ISMAR ISIDOR

BOCHDALEK VINCENZ ALEXANDER 52
BOCK AUGUST CARL
BOERHAVE HERMANN
BOETTCHER ARTHUR
BOGROS ANNET JEAN

BOGROW SERGEI LWOWITSCH 53
BOHN HEINRICH
BOLL FRANZ CHRISTIAN
BONNET AMEDEE
BOOGARD JOHANNNES ADRIANUS
BOSE HEINRICH

BOTALLO LEONARDO 54
BOUIN PAUL
BOURGERY MARC-JEAN
BOVERO ALFONSO
BOWMAN SIR WILLIAM

BOYD HAROLD BUHALTS 55
BOYDEN EDWARD ALLEN
BOYER ALEXIS BARON DE
BOZZI LUIGI MARIA
BRAUN CARL RUDOLF RITTER VON FERNWALD
BRAUN HEINRICH

BRAUN MAXIMILLIAN GUSTAV CARL 56
BRAUNE CHRISTIAN WILHELM
BRAUS HERMANN
BRESCHET GILBERT
BROCA PAUL

BRODIE CHARLES GORGON 57
BRÖDEL MAX
BRODMANN KORBINIAN
BROESIKE GUSTAV
BRONDGEEST PAUL GUIRIN
BROWN-SEQUARD CHARLES EDOUARD

BROWNING WILLIAM 58
BRUCE ALEXANDER
BRUCH KARL WILHELM LUDWIG
BRÜCKE ERNST WILHELM RITTER VON
BRUHN CHRISTIAN
BRUNN ALBERT VON

BRUNNER JOHANN KONRAD 59
BUCHER OTTO
BUCK GURDON
BUDGE JULIUS LUDWIG
BÜNGNER OTTO VON
BURDACH KARL FRIEDRICH

BURNS ALLEN 60
BUROW KARL AUGUST VON
BUSSOLATI GIOVANNI

C

SEITE 61
CAJAL SANTIOAGO RAMON Y
CALDANI LEOPOLDO MARC-ANTONIO
CALOT JEAN-FRANCOIS
CAMPBELL ALFRED WALTER
CAMPBELL WILLIAM FRANCIS

CAMPER PIETER 62
CANNON WALTER
CARUS CARL-GUSTAV
CASSERIO GUILIO

CHARCOT JEAN MARTIN 63
CHARPENTIER AUGUSTIN
CHARPY ADRIEN
CHASSAIGNAC CHARLES MARIE EDOUARD
CHAUSSIER FRANCOIS

CHEYNE JOHN 64
CHIARI HANS
CHIEVITZ JOHAN HENRIK
CHOPART FRANCOIS
CIAGLINSKI ADAM

CITELLI SALVATORE 65
CIVINNI FILIPPO
CLADO SPIRO
CLARA MAX
CLARKE JACOB AUGUSTUS LOCKHART

CLAUDIUS FRIEDRICH MATTHIAS 66
CLELAND JOHN
CLEVENGER SHOBAL VAIL
CLOQUET JULES GERMAIN
CLOQUET HIPPOLYTE

CODMAN ERNEST AMORY 67
COHNHEIM JULIUS FRIEDRICH
COITER VOLCHER
COLLES ABRAHAM
COLLIER JAMES STANSFIELD
COLLINS TREACHER EDWARD

COOPER ASTLEY PASTON 68
COOPER BRANSBY BLAKE
CORNING JAMES LEONHARD
CORI CARL FRIEDRICH
CORTI ALFONSO MARCHESE

COTUNNIUS DOMENICO 69
COUNCILMAN WILIAM THOMAS
LA COUR WILHELM
COWPER WILIAM
CRAMPTON SIR PHILIP

CRUVEILHIER JEAN 70
CURIE MARIE UND PIERRE
CUSHING HARVEY WILLIAMS
CUVIER GEORGE DE
CYON ELIE DE

D SEITE 71

DALE SIR HENRY HALLET
DARKSCHEWITSCH LIVERIJ OSIPOVITSCH
DARWIN CHARLES ROBERT
DAUBENTON LOUIS JEAN MARIE

DEAVER JOHN BLAIR 72
DEBOVE GEORGE MAURICE
DECKER KURT
DEETJEN HERMANN
DEKHUIZEN MARINUS CORNELIUS

DEITERS OTTO FIEDRICH KARL 73
DELAFIELD FRANCIS
DEMOURS PIERRE
DENONVILLIERS CHARLES PIERRE
DENUCE JEAN HENRI MAURICE

DESCARTES RENE 74
DECEMENT JEAN
DEVENTER HENRIK VAN
DICKEY JOHN STUART
DISSE JOSEPH

DITTEL LEOPOLD VON 75
DOBIE WILLIAM MURRAY
DÖDERLEIN ALBERT
DÖLLINGER JOHANN IGNAZ JOSEF
DOGIEL ALEXANDER STANISLWOWITSCH
DOMAGK GERHARD

DONDERS FRANZ CORNELIUS 76
DOUBLE ANATOLE FELIX LE
DOUGLAS JAMES
DOYERE LOUIS
DRASCH OTTO

DUERCK HERMANN 77
DUNCAN JAMES MATHEW
DUPUYTREN GIULLAUME
DUVAL MATHIAS MARIE
DUVERNEY JOSEPH GUICHARD

E

SEITE 78
EBERTH KARL JOSEF
EBNER VIKTOR RITTER VON ROFENSTEIN
ECKER ALEXANDER
ECKHARD CONRAD

EDINGER LUDWIG 79
EHRLICH PAUL
EISLER PAUL
EKEHORN GUSTAV
ELLIS GEORGE VINER

ELSCHNIG ANTON 80
ENGELMANN THEODOR WILHELM
ERB WILHELM HEINRICH
EUSTACHIO BARTOLOMEO

EXNER SIGMUND 81

F

SEITE 82
FALLOPPIO GABRIELE
FARABEUF LOUIS HUBERT
FARRE ARTHUR
FERREIN ANTOINE
FEULGEN ROBERT JOACHIM-WILHELM

FEYIRTER FRIEDRICH 83
FICK RUDOLF
FIELDING GEORGE HUNSLEY
FLACK MARTIN
FLECHSIG PAUL EMIL
FLEISCHMANN GOTTFRIED

FLEMING SIR ALEXANDER 84
FLEMMING WALTER
FLOOD VALENTINE
FLOWER SIR WILLIAM HENRY
FOA PIO
FOLI CESILIO

FOLTZ JEAN CHARLES EUGENE 85
FONTANA FELICE
FOREL AUGUSTE
FORSSMANN WERNER FRIEDRICH
FOVILLE ACHILLE LOUIS FRANCOIS
FRÄNKEL BERNHARD

FRANKENHÄUSER FERDINAND 86
FRAUENHOFER JOSEF VON
FREUD SIGMUND
FREY MAX VON
FROMANN CARL
FRORIEP AUGUST VON

FUCHS ERNST 87

G

SEITE 88
GALEAZZI DOMENICO MARIA GUSMANO (GALEATI)
GALEN CLAUDIUS (GALENOS)
GALVANI LUIGI
GANSER SIGBERT
GARTNER HERMAN TRESCHOW

GASKELL WALTER HOLBROOK 89
GASSER JOHANN LAURENTIUS
GAVARD HYACINTHE
GAY ALEXANDER
GEGENBAUR KARL
GEHUCHTEN ARTHUR VAN

GENNARI FRANCESCO 90
GERBER PAUL HENRY
GERDY PIERRE NICHOLAS
GERLACH JOSEF VON

GEROTA DIMITRIE 91
GERSUNNY ROBERT
GIACOMINI CARLO
GIANUZZI GUISEPPE
GIEMSA GUSTAV
GIERKE HANS PAUL BERNHARD

GIESON IRA THOMPSON VAN 92
GILETTE EUGENE PAUL
GIMBERNAT ANTONIO DE
GIORDANO DAVIDE
GIRALDES JOACHIM ALBIN CARDOZA CAZADO
GLASER JOHANN HEINRICH

GLEY MARCEL EUGENE 93
GLISSON FRANCIS
GOLGI CAMILLO
GOLL FRIEDRICH

GOMBAULT FRANCOIS ALEXIS ALBERT 94
GOORMAGHTIGH NORBERT
GORDINIER HERMON
GOTTSTEIN JACOB
GOWERS SIR WILIAM RICHARD

GRAAF REGNIER DE 95
GRAEFE ALBRECHT FRIEDRICH WILHELM ERNST VON
GRAM HANS CHRISTIAN JOACHIM
GRATIOLET LOUÍS-PIERRE
GRUBER WENZEL LEOPOLD

GYNFELT JOSEPH KASIMIR 96
GUBAREW ALEXANDER PETROWITSCH
GUBLER ADOLPHE MARIE
GUDDEN BERNHARD ALOYS VON
GÜNZ JUSTUS GOTTFRIED

GUERIN ALPHONSE FRANCOIS MARIE 97
GUIDI (VIDUS UND VIDIUS)
GUNN MOSES
GUTHRIE GEORGE JAMES
GUYON JEAN CASIMIR FELIX

H

SEITE 98
HAASE KARL FRIEDRICH
HAHNEMANN SAMUEL
HALLE ADRIEN JOSEPH MARIE NOEL
HALLER ALBRECHT VON

HAMMER AUGUST 99
HANNOVER ADOLPH
HANSEMANN DAVID
HARDER JOHANN JAKOB
HARRIS MALCOLM LA SALLE
HARTMANN ROBERT

HARVEY WILLIAM 100
HASSNER JOSEF RITTER VON ARTHA
HASSALL ARTHUR
HAVERS CLOPTON
HAYEM GEORGES

HEAD SIR HENRY 101
HEIDENHAIN MARTIN
HEIDENHAIN RUDOLF PETER HEINRICH
HEISS ROBERT
HEISTER LORENZ

HELD HANS 102
HELIE LOUIS THEODORE
HELLER ARNOLD LUDWIG GOTTHELF
HELMHOLTZ HERMANN VON

HELMONT JOHANN BAPTIST JAN VAN 103
HELVETIUS JOHANN CLAUDIUS ADRIAN
HELWEG HANS KRISTIAN SAXTORPH
HENCH PHILIP SHOWALTER
HENLE JAKOB FRIEDRICH GUSTAV

HENKE WILHELM PHILIP 104
HENSEN VICTOR
HENSING FRIEDRICH WILHELM
HERING HEINRICH EWALD
HEROPHILUS
HERTWIG OSKAR

HERXHEIMER KARL 105
HESCHL RICHARD LADISLAUS
HESSELBACH FRANZ KASPAR
HEUBNER JOHANN LEONHARD OTTO
HEY WILLIAM

HEYMANN EMIL 106
HIGHMORE NATHANEAL
HILTON JOHN
HIPPOKRATES
HIRSCH ISAAC SETH

HIRSCHFELD FELIX 107
HIRSCHFELD LUDWIG MORITZ
HIS WILHELM JUN.
HOBOKEN NICOLAAS VAN
HOCHE ALFRED ERICH

HOCHSTETTER FERDINAND 108
HOFFMANN MORITZ
HOLDEN LUTHER
HOLL MORITZ
HOLLEY ROBERT WALTER

HOLZKNECHT GUIDO 109
HOME SIR EVENARD
HORNER JOHANN FRIEDRICH
HORNER WILLIAM EDMUND
HORTEGA PIO DEL RIO

HOUNSFIELD GODFREY 110
HOUSTON JOHN
HOVIUS JACOBUS
HOWSHIP JOHN
HOYER HEINRICH FRIEDRICH
HUBER JOHANN JACOB

HUECK ALEXANDER FRIEDRICH VON 111
HUETER KARL FRIEDRICH VON
HUGUIER PIERRE CHARLES
HUMPHRY SIR GEORGE MURRAY
HUNTER WILLIAM

HUSCHKE EMIL 112
HUXLEY THOMAS HENRY
HYRTL JOSEF

I SEITE 113

IMLACH FRANCIS
INGRASSIA GIOVANNI FILLIPO
ISAACS CHARLES EDWARD

J SEITE 114

JACKSON CHEVALIER
JACOBSON LUDWIG LEVIN
JACOBI ABRAHAM
JARJAVAY JEAN FRANCOIS
JENSEN JULIUS

JONNESCO THOMA 115
JUNG KARL GUSTAV

K SEITE 116

KAES THEODOR
KAHLER OTTO
KEEN WILLIAM WILLIAMS
KEITH SIR ARTHUR

KENDALL EDWARD CALWIN 117
KENT ALBERT FRANK STANLEY
KERCKRING THEODOR
KEY ERNST AXEL HENRIK
KHORANA HAR GARBAND

KIESSELBACH WILHELM 118
KILIAN HERMANN FRIEDRICH
KILLIAN GUSTAV
KIRCHNER WILHELM
KISS FERENC

KNOLL PHILIPP 119
KOBELT GEORG LUDWIG
KOCH WALTER
KÖLLIKER RUDOLF ALBERT VON
KOHLRAUSCH OTTO LUDWIG BERNHARD

KORNBERG ARTHUR 120
KOWALEWSKY ALEXANDER ONUFRIEWITSCH
KRAUSE KARL FRIEDRICH THEODOR
KRAUSE WILHELM JOHANN FRIEDRICH
KRETSCHMANN FRIEDRICH

KRÖNLEIN RUDOLF ULRICH 121
KRONNECKER KARL HUGO
KRUKENBERG ADOLF
KÜTTNER HERMANN
KUHNT HERMANN

KUPFFER KARL WILHELM VON 122
KURLOFF MICHAIL GEORGEWITSCH

L

SEITE 123
LABBE ERNST MARCEL
LAIMER EDUARD
LALOUTTE PIERRE
LANCISI GIOVANNI MARIA

LANDOLDT EDMUND 124
LANDSTEINER KARL
LANDSTRÖM JOHN
LANE SIR WILLIAM ARBUTHNOT
LANGER KARL RITTER VON EDENBURG

LANGERHANS PAUL 125
LANGHANS THEODOR
LANGLEY JOHN NEWPORT
LANTERMANN ARTHUR JAMES

LANZ OTTO 126
LANZ TITUS RITTER VON
LARCHER JOSEPH-FRANÇOIS
LARREY DOMINIQUE-JEAN BARON DE
LATARJET ANDRE

LATHAM PETER MERE 127
LAURA GIOVANNI BAPTISTA
LAUTH ERNEST ALEXANDRE
LAVERAN CHARLES LOUIS ALPHONSE
LEBER THEODOR

LECAT CLAUDE NICOLAS 128
LENHOSSEK MIHALY
LENZMANN RICHARD
LEONARDO DA VINCI
LESSER WLADISLAUS LEON VON

LESSHAFT PJOTROWITSCH FRANZOWITSCH 129
LEUCKART KARL GEORG FRIEDRICH RUDOLF
LEVI-DORN MAX
LEWANDOWSKY MAX
LEYDIG FRANZ

LIAN CAMILLE 130
LIEBERKÜHN JOHANN NATHANAEL
LIEUTAUD JOSEPH
LISFRANC JACQUES
LISSAUER HEINRICH

LITTLE JAMES LAWRENCE 131
LITTRE ALEXIS
LOBSTEIN JOHANN GEORG FRIEDRICH
LOCKWOOD CHARLES BANETT
LOEWENBERG BENJAMIN BENNO

LOUIS PIERRE CHARLES ALEXANDRE 132
LOWER RICHARD
LUDWIG CARL
LUDOWICI ANTOINE-LOUIS
LUGOL JEAN GEORGE ANTOINE

LUSCHKA HUBERT VON 133
LUYS JULES BERNARD

M

SEITE 134
MAC BURNEY CHARLES
MAC EWEN SIR WILLIAM
MACKENRODT ALWIN KARL
MAC KENZIE JOHN STUART

MAGENDIE FRANCOIS 135
MAGOUN HORACE WINCHELL
MAIER RUDOLF ROBERT
MAISSIAT JAQUES HENRI
MALACARNE MICHEL VINCENZO GIACINTHO

MALASSEZ LOUIS-CHARLES 136
MALGAIGNE JOSEPH-FRANCOIS
MALL FRANKLIN PAINE
MALLORY FRANC BURR
MALPIGHI MARCELLO

MARCACCI ARTURO 137
MARCHAND FELIX JACOB
MARCHI VITTOTIO
MARCILLE MAURICE
MARSHALL JOHN
MASCAGNI PAOLO

MAUTHNER LUDWIG 138
MAXIMOW ALEXANDER ALEXANDROWITSCH
MAY RICHARD
MAYO WILLIAM WORRAL
MECKEL JOHANN FRIEDRICH

MECKEL JOHANN FRIEDRICH (ENKEL VON M.J.F.) 139
MECKLIN JOHANN ARTHUR
MEIBOM HEINRICH
MEIGS ARTHUR VINZENZ
MEISSNER GEORG

MERCIER LOUIS AUGUSTE 140
MERKEL KARL LUDWIG
MERKEL FRIEDRICH SIGISMUND
MERY JEAN
METSCHNIKOW ILJA ILJITSCH

MEVES FRIEDRICH 141
MEYER GEORG HERMANN VON
MEYER ADOLF
MEYNERT THEODOR

MICHAELIS GUSTAV ADOLF 142
MOCK HARRY EDGAR
MOHRENHEIM JOSEPH JAKOB VON
MOLISCH HANS
MOLL JACOB ANTON

MOLLIER SIEGFRIED 143
MONAKOW CONSTANTIN VON
MONTGOMERY WILLIAM FATHERSTON
MONROE ALEXANDER

MONRAD SAUVEUR FRANCOIS 144
MORGAGNI GIOVANNI BATTISTA
MORRISON JAMES RUTHERFORD
MÜLLER JOHANNES
MÜLLER HEINRICH

N

SEITE 145
NABOTH MARTIN
NAGEOTTE JEAN
NAUNYN BERNHARD
NIRENBERG MARSHALL WARREN
NISSL FRANZ

NUCK ANTON 146
NUEL JEAN PIERRE
NUHN ANTON
NUSSBAUM MORITZ

O

SEITE 147
OBERSTEINER HEINRICH
OCHOA SEVERO
OCHSNER ALBERT JOHN
ODDI RUGGERO
OEHL EUSEBIA

OGSTON SIR ALEXANDER 148
OKEN LORENZ

P

SEITE 149
PACCHIONI ANTONIO
PACINI FILIPPO
PALADE GEORG EMIL
PANETZ JOSEF
PANIZZA BARTOLOMEO

PAPANICOLAOU GEORGE NICHOLAS 150
PAPPENHEIM ARTHUR
PASSAVANT PHILIPP GUSTAV
PAULING LINUS
PAWLIK KAREL

PAWLOW IWAN PETROWISCH 151
PEARSE ANTHONY GUY EVERSON
PERTIK OTTO
PERCQUET JEAN
PERNKOPF EDUARD

PETER CHARLES FELIX MICHEL 152
PETIT FRANÇOIS POURFOUR DU
PETIT JEAN LOUIS
PETREQUIN THEODORE
PETRI JULIUS RICHARD

PETTENKOFER MAX VON 153
PEYER JOHANN KONRAD
PICK ARNOLD
PIERSOL GEORGE ARTHUR
PIRIE GEORG ALEXANDER

PIROGOFF NIKOLAI IWANOWITSCH 154
PLENK HANS
POIRIER PAUL JUHUN
POISEUILLE JEAN LEON MARIE
POLL HEINRICH

PORTAL ANTOINE BARON 155
POUPART FRANÇOIS
POZZI SAMUEL JEAN DE
PREISWERK GUSTAV
PRITCHART URBAN
PROBST MORITZ

PROUST ROBERT 156
PRUSSAK ALEXANDER
PURKINJE JOHANNES EVANGELISTA

Q SEITE 157
QUAIN JONES

R SEITE 158
RANVIER LOUIS ANTOINE
RATHKE MARTIN HEINRICH
REICHEL PAUL FRIEDRICH
REICHERT KARL BAGISLAUS

REICHSTEIN TADEUS 159
REID ROBERT WILLIAM
REIL JOHANNES CHRISTIAN
REINKE FRIEDRICH BERTHOLD
REISSEISEN FRANZ DANIEL
REISSNER ERNST

REMAK ROBERT 160
REMAK ERNST JULIUS
RETZIUS ANDERS ADOLF
RETZIUS MAGNUS GUSTAV

SPITZKA EDWARD CHARLES 175
SPIX JOHANN
SPÖNDEL HEINRICH
STAHR HERMANN
STANLEY EDWARD
STANNIUS HERMANN FRIEDRICH

STARCK DIETRICH 176
STENON NICOLAUS
STIEDA CHRISTIAN HERMANN LUDWIG
STIEVE HERMANN
STILLING BENEDICTUS
SUCQUET JEAN PAUL

SYLVIUS FRANCISCUS DE LA BOE 177
SZENT-GYÖRGYI ALBERT VON

T

SEITE 178
TAILLEFER LOUIS-AUGUSTE
TANDLER JULIUS
TARIN PIERRE
TAUSSIG HELENE BROOKE
TAWARA SUAO

TEICHMANN LUDWIG CARL 179
TENON JACQUES RENE
TESTUT JEAN LEON
TEUTLEBEN EWALD VON
THEBESIUS ADAM CHRISTIAN
THEILE FRIEDRICH WILHELM

THOMSON ALLEN 180
THOREL CHRISTIAN
TIMLEY FREDERICK
TODARO FRANCESCO
TODD ROBERT BENTLEY
TÖNDURY GIAN

TOLDT KARL 181
TOMES SIR JOHN
TOURTUAL KASPAR THEOBALD
TRAUBE LUDWIG
TREITZ WENZEL

TREVES SIR FREDERICK 182
TROELTSCH ANTON FRIEDRICH FREIHERR VON
TROLARD PAULIN
TÜRCK LUDWIG
TULP NICOLAAS
TUFFIER MARIN THEODORE

TURCK FENTON BENEDICT 183
TURNER SIR WILLIAM ALDREN
TYRELL FREDERIC
TYSON EDWARD

U SEITE 184
UNNA PAUL GERSON

V SEITE 185
VALLEIX FRANÇOIS LOUIS ISIDORE
VALSALVA ANTONIO MARIA
VAROLIO CONSTANZO
VATER ABRAHAM
VERGA ANDREA

VERHEYN PHILIPP 186
VERNEUIL ARISTIDE AUGUSTE STANISLAS
VESAL ANDREAS
VICQ D'AZYR FELIX
VIDIUS GUIDO VIDANIUS

VIEUSSENS RAYMOND DE 187
VIGNAL GUILLAUME
VIRCHOW HANS
VIRCHOW RUDOLF

RICHET DIDIER DOMINIQUE ALFRED 161
RIDLEY HUMPHRY
RIEDER HERMANN
RINDFLEISCH GEORG EDUARD
RIOLAN JEAN

RIVA-ROCCI SCIPIONE 162
RIVINUS AUGUSTUS QUIRINUS
ROBERT CESAR ALPHONSE
ROBINSON FRED BYRON
ROCHON-DUVIGNEAUD ANDRE

ROKITANSKY CARL FREIHERR VON 163
ROLANDO LUIGI
ROLLER CHRISTIAN FRIEDRICH WILHELM
ROLETT ALEXANDER
ROMEIS BENNO

ROSENMÜLLER JOHANN CHRISTIAN 164
ROSENTHAL FRIEDRICH CHRISTIAN
ROTTER JOSEF
ROUGET CHARLES MARIE
ROUSSEAU LOUIS FRANCOIS

ROUX WILHELM 165
RÜDINGER NIKOLAUS
RUFFINI ANGELO
RUSKA ERNST AUGUST FRIEDRICH
RUYSCH FREDERIK

S

SEITE 166
SALA LUIGI
SALLER KARL FELIX
SALTER SIR SAMUEL JAMES AUGUSTUS
SANTORINI GIOVANNI DOMENICO

SAPPEY MARIE PHILIBERT CONSTANT 167
SATTLER HUBERT
SAVAGE THOMAS
SAVAGE HENRY
SCARPA ANTONIO

SCHACHER POLYKARP GOTTLIEB 168
SCHÄFER ROMANUS JOHANNES
SCHIEFFERDECKER PAUL
SCHLEMM FRIEDRICH
SCHMIDEL KASIMIR CHRISTOPH

SCHMIDT HENRY 169
SCHMORL CHRISTIAN
SCHNEIDER CONRAD VIKTOR
SCHREGER CHRISTIAN HEINRICH THEODOR
SCHREIBER HANS
SCHRÖDER JACOB LUDWIG CONRAD

SCHRÖN OTTO VON 170
SCHÜLLER KARL HEINRICH ANTON LUDWIG MAX
SCHULTZE MAXIMILLIAN JOHANN SIGISMUND
SCHULTZE BERNHARD SIGISMUND
SCHWALBE GUSTAV ALBERT

SCHWANN FRIEDRICH THEODOR 171
SEBILEAU PIERRE
SEILER KARL
SERRES ANTOINE ETIENNE AUGUSTIN
SERTOLI ENRICO

SHARPEY WILLIAM 172
SHRAPNELL HENRY JONES
SIBSON FRANCIS
SIEMERLING ERNST
SIGMUND KARL LUDWIG RITTER VON ILANOR
SKENE ALEXANDER JOHNSTON CHALMERS

SLAWJANSKI KRONID 173
SMITH SIR GRAFTON ELLIOT
SÖLDER FRIEDRICH VON
SOEMMERING SAMUEL THOMAS VON
SOMMER ALFRED RICHARD
SPALTEHOLZ WERNER

SPANNER RUDOLF 174
SPEE FERDINAND GRAF VON
SPENCE JAMES
SPENCER WALTER GEORGE
SPIEGHEL ADRIAAN VAN DEN (SPIGELIUS)
SPITZER ALEXANDER

VOIGT CARL VON 188
VOIGT CHRISTIAN
VOIT MAX
VOLKMANN ALFRED WILHELM

W

SEITE 189
WACHENDORFF EBERHARD JAKOB VON
WACHSMUTH WERNER
WAGNER RUDOLF
WALDEYER HEINRICH WILHELM GOTTFRIED VON
WALTER FRIEDRICH KARL

WALTHER AUGUST FRIEDRICH 190
WEBER ERNST HEINRICH
WEBER MORITZ IGNAZ
WEIBEL EWALD
WEIDENREICH FRANZ

WEIL LUDWIG ALDOLPH 191
WEITBRECHT JOSIAS
WENCKEBACH KAREL FREDRICK
WENZEL JOSEPH
WERNICKE KARL

WESTPHAL KARL FRIEDRICH OTTO 192
WHARTON THOMAS
WIESEL JOSEPH
WILDE SIR WILLIAM ROBERT WILIS
WILKIE SIR DAVID PERCIVAL DALBRECK

WILLIS THOMAS 193
WILSON JAMES
WINSLOW JAKOB BENIGNUS
WIRSUNG JOHANN GEORG
WÖLFLER ANTON

WOLFF KASPAR FRIEDRICH 194
WOLFRING EMIL FRANZEWITSCH VON
WOOD JOHN
WORM OLE
WRISBERG HEINRICH AUGUST

Z

SEITE 195
ZAAIJER TOON
ZANG CHRISTOPH BONIFATIUS
ZEISS EDUARD
ZENKER FRIEDRICH ALBERT RITTER VON
ZIEMSSEN HUGO WILHELM VON

ZIMMERMANN KARL WILHELM 196
ZINN JOHANN GOTTFRIED
ZUCKERKANDL EMIL

LITERATUR

Ackerknecht E. H.:
"Geschichte der Medizin".
5. Aufl. Enke Stuttgart 1986

Albert H.:
"Medizinisches Literatur und Schriftsteller Vademecum 1907-1908".
Franke & Scheibe Hamburg 1908

"American Men And Women of Science".
Vol 1-7, 15 th ed.
Jaques Catell Press R. R. Bowker Company,
New York and London 1982

Arnim M., Hiersemann A.:
"Arnim Internationale Personalbibliographie 1800-1986".
Bd 1-6, Hiersemann Stuttgart 1984

Bailey H.:
"Notable Names in Medicine and Surgery".
3. Aufl. Lewis & Co Ltd London 1959

Bargmann W., Farmer D. S., Oksche A.:
"Zeitschrift für Zellforschung und mikroskopische Anatomie",
92. Bd, Springer Berlin 1968

Barnhart C. L.:
"New Century Cyclopedia of Names".
Vol 1-3, Appleton-Center-Crafts Inc. New York 1954

Bettelheim A.:
"Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekrolog 1897-1913",
Bd 1-18, Appleton-Century-Crafts Inc. New York 1954

"Bibliografia Nazionale Italiana".
Bd 1-33, 1958-1985, Catalogo Alfabetica annuale
Erscheinungsjahre 1961-1986 Florenz

"Bibliographie Biographique Universelle".
Tome 1-2, La Croix & Cie Paris 1866

"British National Bibliography 1978-1986".
The British Library Bibliographic Services, University Press
Oxford 1987

"Brockhaus Enzyklopädie"
Bd 1-25, 17. Aufl. Brockhaus Wiesbaden 1981

Callisen C. P.A.:
"Medizinisches Schriftsteller-Lexikon".
Bd 1-33, 2. Aufl. Nieuwcoop- B. de Graaf Copenhagen 1845

"Canadian Who's Who 1898-1984".
University of Toronto, Global Press Toronto 1986

"Cumulated Index Medicus 1923-1983".
Johnson Reprint Corporation
New York, London 1983

"Current Work in the History of Medicine 1954-1985".
Nr. 1-126, The Wellcome Institute for the History of Medicine
London 1985

Degener, H. A.:
"Wer ist's 1912-1952".
Verlag H.A.L. Degener Leipzig 1952

"Der große Brockhaus".
Bd 1-15, 18. Aufl. Brockhaus Wiesbaden 1977

"Dictionary of Medical Specialists".
Vol 1-10, Marquis-Who's-Who Chicago 1955

Dietrich H., Diepenbroick-Grüter:
"Allgemeiner Portrait-Katalog",
Georg Olms Hildesheim 1967

Doe J.
"Handbook of Medical Library Practice"
American Library Ass. Chicago 1943

Donath T.:
"Erläuterndes anatomisches Wörterbuch".
Terra Budapest 1960

"Duden - das Wörterbuch medizinischer Ausdrücke".
Bibliographisches Institut, 4. Aufl. Thieme Stuttgart 1986

Dumesnil R., Schadewaldt H.:
"Die berühmten Ärzte".
Aulis Deubner & Co Köln 1966

Dunkel J. G. W.:
"Historisch-kritische Nachrichten von verstorbenen Gelehrten und deren Schriften".
Bd.1-3, Georg Olms Hildesheim 1968

Ernest K.:
"Dictionary of International Biography 1936-1986".
Bd 1-30, 1.-19. Aufl. International Biographical Center Cambridge 1986

Ferner H.:
"Anatomica in Nummis".
Urban & Schwarzenberg München1972

Fischer I.:
"Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte der letzten 50 Jahre".
Urban & Schwarzenberg Wien 1932-1933

Guerra F.:
"American Medical Bibliographie 1639-1783".
Lathrop C. Harper Inc. New York 1962

von Haller A.:
"Bibliotheca Anatomica I-II".
Georg Olms Hildesheim 1969

Heimpel H., Heuss Th., Reifenberg B.:
"Die großen Deutschen".
Propyläen Berlin 1966

Herrlinger R.:
"Eigennamen in Anatomie und Physiologie, Histologie, Embryologie und Physiologischer Chemie".
G. Fischer Jena 1941

His W.:
"Die anatomische Nomenklatur".
Veit & Co Leipzig 1895

Hirsch A., Hübotter F., Vierordt H.:
"Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärtze aller Zeiten und Völker".
Bd 1-6, 2. Aufl. Urban & Schwarzenberg Wien 1929-1935

Hodgson F.:
"Who's Who in Science in Europe".
Vol 1-4, Redwood Burn Limited Great Britain 1978

"Hunnius - pharmazeutisches Wörterbuch".
6. Aufl. de Gruyter Berlin 1986

"Index-Catalogue of the Library of the Surgern-Office".
United States Army Washington 1880-1986

"International Dictionary of Medicine and Biology".
Wiley J. & Sons Ltd, Chichester Sussex England 1986

"Internationale Bibliographie zur Geschichte der Medizin 1875-1901".
Georg Olms Hildesheim 1970

Jöcher Ch. G.:
"Christian G. Jöcher's Allgemeines Gelehrtenlexikon".
Bd 1-3, Ergbd.1-6, Georg Olms Hildesheim 1961

"Journal of Microscopy".
Vol.89/1969, published by the Royal Microscopial Society by Blackwell Scietific Publications Oxford 1969

Kühnel W.:
"Verhandlungen der anatomischen Gesellschaft 1960 - 1984",
VEB G. Fischer Jena 1984

von Lanz T., Wachsmuth W.:
"Praktische Anatomie".
Springer Berlin 1934-1985

Leclerc D., Eloy R.:
"Biographie Medicale".
N. V. Boekhandel & Antiquariat, B.M. Israel Amsterdam 1967

van Legmond F.:
"Wie is Wie - Nederlands 1984-1987".
eerste Uisgave uitgeverij Pragma Nederland BV 1987

"Meyers Enzyklopädisches Lexikon".
Bd. 1-25, Bibliographisches Institut Mannheim, Lexikon Wien Zürich 1976

"Neue Deutsche Biographie".
Historische Kommision bei der bayerischen Akademie der Wissenschaften, Drummer & Humboldt Berlin 1977

"Nouvelle Biographie Générale".
Tome 1-27, Firmin Didot Frères Ed. Paris 1855

Poggendorff J. C.:
"Biographisch-literarisches Handwörterbuch für Mathematik, Astronomie, Physik, Chemie und verwandte Wissenschafts-gebiete"
Barth, Akademie Berlin 1926-1956

Pschyrembel W.:
"Klinisches Wörterbuch".
255 Aufl. de Gruyter Berlin 1986

"Roche - Lexikon Medizin".
Urban & Schwarzenberg München 1984

Roth H. J.:
"Pharmazeutisches Taschenbuch".
Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart 1985

Schuder W.:
"Kürschner's Gelehrtenlexikon 1925-1987".
1.-15. Aufl. de Gruyter Berlin 1987

Schuhmacher G.-H.:
"Anatomischer Anzeiger - Zentralblatt für die gesamte wissenschaftliche Anatomie 1886 - 1987"
VEB G. Fischer Jena 1987

Straub P. W.:
"Harrison - Prinzipien der inneren Medizin".
Bd. 1-2, Schwabe & Co Basel 1986

"The National Union Catalogue".
1968-1987, Mansell Chicago 1987

"The National Union Catalogue - Author List 1968 -1987",.
J. W. Edwards Publisher Inc., Ann Arbor Michigan 1987

Thiele G., Tutsch D., Walter H.:
"Handlexikon der Medizin".
Lexikonredaktion Urban & Schwarzenberg München 1980

Thiele G., Walter H.:
"Reallexikon der Medizin und ihrer Grenzgebiete".
Bd 1-6, Urban & Schwarzenberg München 1966-1974

Toellner R.:
"Illustrierte Geschichte der Medizin".
Bd 1-6, Andreas & Andreas Salzburg 1986

Triepel H., Stieve H.:
"Die anatomischen Namen".
Bergmann München 1940

Tutzke D., Harig G., Winter I.:
"Geschichte der Medizin".
VEB Volk und Gesundheit, 1. Aufl. Berlin 1980

Unseld W.:
"Medizinisches Wörterbuch der deutschen und englischen Sprache".
8. Aufl., Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart 1982

Vierordt H.:
"Medizin-Geschichtliches Hilfsbuch".
Laupp Tübingen 1916

"Wer ist Wer - der Deutsche Who's Who 1986-1987".
25. Ausg. Schmidt Römheld Lübeck 1987

"Who's Who in America 1907-1986".
Marquis Who's Who Chicago Illinois 1986

"Who's Who Among Black Americans".
4 th ed. Library of Congres Catalog, Lake Forest, Illinois 1985

"Who's Who in Austria 1982-1984".
10 th ed. The International Red Series Zürich 1984

"Who's Who in the East 1967-1984".
Marquis Chicago 1984

"Who's Who in Europe 1980-1981".
Ed. Servi-Tech Bruxelles 1981

"Who's Who in the Midwest 1984-1986".
Marquis Chicago 1986

"Who`s Who in Medicine".
Vol 1-2, 5 th ed. Marquis Chicago 1981

"Who's Who in the South and Southwest1983-1986".
Marquis Chicago1986

"Who's Who in Western Europe" 1984- 1985"
2nd ed. International Biographical Center Cambridge 1985

"Who was Who 1897-1980".
Vol 1-7, Adam & Charles Black London 1980

"Who was Who in America 1897-1979".
Vol 1-6, 16th ed. Marquis Chicago1979

"Who was Who in American History, Science and Technology"
Marquis Chicago 1976

"Who was Who in the World 1984-1986".
8th ed. Marquis Chicago 1986

Wiench P.:
"Die großen Ärzte".
Kindler München 1982

von Wurzbach C.:
"Wurzbach biographisches Lexikon von Österreich"
Bd 1-60, Gilhöfer-Rauschburd Wien 1865

Zedler J. H.:
"Großes vollständiges Universal-Lexikon aller Wissenschaften und Künste".
Bd 1-64, 4 Ergzbd. Zedler Halle und Leipzig 1732-1754

Zetkin H., Schaldach H.:
"Wörterbuch der Medizin".
Bd 1-2, 7.Aufl. Thieme Stuttgart 1985

Ziegler K., Sontheimer W.:
"Der kleine Pauly - Lexikon der Antike",
Alfred Druckenmüller Stuttgart 1964

Zischka G.:
"Allgemeines Gelehrtenlexikon".
Alfred Körner Stuttgart 1961

LEBENSLAUF

15.11.1951	geboren in Bad Reichenhall Eltern: Matthäus Häuslmaier Luise Häuslmaier
4 Jahre	Volksschule Siegsdorf
1973	Abitur am Annette-Kolb-Gymnasium in Traunstein
1974	"Kleines Latinum" an der Philosophischen Fakultät der Universität Graz
1974 - 1976	Ausbildung und Abschluß zur "Diplomierten Radiologisch-Technischen Assistentin" an der Universitätsklinik für Radiologie in Graz
1976 - 1977	Radiologisch-Technische Assistentin an der Abteilung für Strahlentherapie der Universitätsklinik für Radiologie in Graz (Prof. Dr. E. Vogler)
1978	Rad.-Techn.-Ass. am Stadtkrankenhaus Passau (Prof. Dr. A. Breit)
1979 - 1985	Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität in München
1986	Approbation als Ärztin seitdem ärztlich an verschiedenen Kliniken und Praxen aushilfstätig.

München, 29.10.1987

Brigitte Häuslmaier

DANKSAGUNG

Mein Dank gilt meinem Doktorvater
Herrn Prof. Dr. Hans Loeweneck für die Überlassung des Themas, das mir neben anatomischer Weiterbildung auch das Interesse für die Geschichte der Medizin näher brachte. Besonders danke ich ihm für die stets freundliche Betreuung bei der Abfassung der Arbeit.

Ebenso bedanken möchte ich mich bei
Frau Dr. Juliane C. Wilmanns-Grünwald und Frau Uschi Haug, Institut für Geschichte der Medizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München für die wiederholten Hilfestellungen beim Aufsuchen von Personaldaten.

Frau Hannelore Jacob danke ich herzlich für die Geduld beim Einweisen in die Computertechnik.

Nicht zuletzt gilt mein Dank Kay.